

Wiesbadener Tagblatt.

44. Jahrgang.

Verlag: Langgasse 27.

Anzeigen-Preis:

Erscheint in zwei Ausgaben, einer Abend- und einer Morgen-Ausgabe. — Bezugs-Preis: 50 Pfennig monatlich für beide Ausgaben zusammen. — Der Bezug kann jederzeit begonnen und im Verlag, bei der Post und den Ausgabestellen bestellt werden.

13,000 Abonnenten.

Die einseitige Zeitspalt für lokale Anzeigen 15 Btg., für auswärtige Anzeigen 25 Btg. — Reclamen die Zeitspalt für Bietböden 50 Btg., für Auswärts 75 Btg. — Bei Wiederholungen Preis-Ermäßigung.

No. 141.

Bezirks-Veranstalter
No. 52.

Dienstag, den 24. März.

Bezirks-Veranstalter
No. 52.

1896.

Das neue Liebig'sche Fleisch-Extract

von A. Santa Maria & Co., Paysandu (Uruguay), ist nach Analyse und Gutachten der beeidigten Chemiker Dr. Erwin Kayser, Dresden, und Dr. G. Weiss, Hamburg, besser wie das alte.

Verkaufspreis $\frac{1}{8}$ $\frac{1}{4}$ $\frac{1}{2}$ $\frac{3}{4}$ Pfund-Topf
Mk. 1.— 1.90 3.75 6.75.

Haupt-Verkaufsstelle: **J. M. Roth Nachf.,**
Kl. Burgstrasse 1.

Ferner zu haben bei: **W. Braun Nachf., F. Groll, J. Huber, Th. Kolb, A. Löhner, F. A. Müller, A. Nicolay, W. Pils, P. Quint, Oscar Siebert, Schwindt Wwe., F. Schmidt, C. Schlick, F. Stamm, A. Schüler.**

Gummi-Betteinlagen

für Wochnerinnen, Kranke und Kinder empfohlen in
nur guten Qualitäten

Langgasse 52, „im Adler“. **Gebr. Hirschhöfer.**



L. Stemmler,
Juwelier,
Langgasse 50,
Ecke des Kranzplatz,
empfiehlt sein
grosses Lager
in 2055
**Confirmations-
Geschenken.**
Allerbilligste Preise.
Feinste Ausführung im
eigenen Atelier.

Eine Parthie zurückgesetzter Damen-Sonnenschirme

früherer Preis 3, 4, 5 u. 6 Mk., jetzt zu Mk. 1.50, 2.—
und 2.50 in 3883

Caspar Führer's Riesen-Bazar,
48. Kirchgasse 48.

Die Schirme sind mit Preis im Schaufenster ausgestellt.

GOUPIL, LÉONI FILS & Co

COGNAC

Original-
Füllungen:
von Rm. 3 1/2 - 30

Specialität
COGNAC MEDICINAL

Mk. 4.25.
" 5. —.
" 5.50
" 6.50.

Wer von Cognac sanitären
Erfolg erwartet, kaufe keine
Waare zu Schleuderpreisen.

Zu Originalpreisen der
Firma stets vorrätig.

Georg Bücher
Nchf., Wilhelmstr.
Chr. Belli, Victoria-
Apoth., Rheinstr.
A. Berling, Burgstr.
P. Enders, Michels-
berg-Ecke.
F. Groll, Goethestr.
F. Kiltz, Rheinstr.
L. Lendle, Städtstr.
Dr. W. Lenz, Wilhelms-
Apotheke, Louisenstr.
Drogerie Moebus,
Tannusstrasse.
P. Quint, Marktstr.
F. Strassburger
Nchf., Kirchgasse.
J. W. Weber, Moritz-
strasse.
In Biebrich a/Rh.:
Ph. Stamm,
Rathhausstrasse.

August Weygandt,

8. Langgasse 8.

Specialität:

Hemden nach Maass.

Eigene Fabrikation.

255

Trauringe

in sauberster, bester Herstellung, schönste Rosa
Goldfarbe. Schwere, breite massive Ringe; jeder Ring
ist mit eingestempeltem Goldgehalt-Stempel versehen. Preis billiger als
sonstwo; über 300 Stück auf Lager, Neuankünfte fortwährend.

Wilhelm Engel, Juwelier, Goldwaaren-Fabrikant,
Nur Langgasse 9,

vis-à-vis der Schützenhofstrasse.

Reparaturen

werden wie neu unter allerbilligster Be-
rechnung hergestellt. Umfassen von Juwel-
in neue moderne Schmucksachen in kürzester Zeit. Juwelen, ge-
brauchtes Gold und Silber kaufe ich zum höchsten Preise an. 502

**Gummi-Bett-Einlagen, Luft- und Wasserkissen, Irrigatoren,
Spritzen, Leibbinden, Verbandstoffe, Eisbeutel,
Inhalations-Apparate, elastische Strümpfe und Binden, Thermometer etc.**

Gummi-Strümpfe nach Maass,

Gummi-Schürzen für Damen und Kinder

empfehlen

3462

Baumcher H. Hoflieferanten.

Ecke der Langgasse und Schützenhofstrasse.

Schlartoffen, frühe nichtblühende, **Magnum bonum** und
blaue Riesen, **fortenscin,** zu h. bei
W. Kraft, Landwirth, Dohnerstrasse 18. 3670

Gegründet 1852.

Einladung zum Abonnement

13.000 Abonnenten.

auf das

Wiesbadener Tagblatt

Organ für amtliche und nichtamtliche Bekanntmachungen der Stadt Wiesbaden und Umgegend.

Benutzungspreis 50 Pf. monatlich.

Erscheint zweimal täglich in einer Abend- und einer Morgen-Ausgabe nebst 8 unentgeltlichen Sonderbeilagen.

Unentgeltliche Sonderbeilagen des „Wiesbadener Tagblatt“:

Illustrirte Kinderzeitung (alle 14 Tage erscheinend);
 Herzliches Hausbuch (zwanglos erscheinend);
 Rechtsbuch (zwanglos erscheinend);
 Haus- und landw. Rundschau (alle 14 Tage erscheinend);

Verlobungsliste (3 mal monatlich erscheinend);
 Sommerfahrplan;
 Winterfahrplan;
 Wandkalender (1 mal im Jahr erscheinend).

Das „Wiesbadener Tagblatt“ bietet im Allgemeinen neben Leitartikeln politischen und volkswirtschaftlichen Inhalts eine politische Tagesrundschau, die wichtigsten Nachrichten aus Reich und Staat, sowie aus dem Auslande; Berichte aus Kunst und Leben, aus Stadt und Land, eine „Kleine Chronik“ der interessantesten Tagesereignisse und Vermischtes aus allen Weltgegenden. Die Rubrik „Lebte Nachrichten“ umfaßt einen ausgedehnten Depeschendienst eigener Correspondenten, sowie der Depesch-Bureau „Continental Telegraphen-Compagnie“ und „Herold“. Daneben erscheinen im „Wiesbadener Tagblatt“ regelmäßige Börsen-Berichte vom Tage und aus der Woche, ein größerer täglicher Coursbericht der Frankfurter Börse, eine Verlobungsliste, amtliche Marktberichte von Wiesbaden, Frankfurt a. M. und anderen Orten.

Täglich 2 Romane erster Autoren in umfangreicher Fortsetzung.

— Anziehende Feuilletons, oft mehrere in einer Ausgabe. —

Als Localzeitung

steht das „Wiesbadener Tagblatt“ wegen seiner Reichhaltigkeit und Billigkeit obenan. In Wiesbaden ist das „Wiesbadener Tagblatt“ in jedem Hause, in jeder Familie ein willkommenes Gast, wie seine Abonnentenzahl ziffermäßig darthut. Vom speciell localen Inhalt des „Wiesbadener Tagblatt“ seien hier nur angeführt: Die Referate aus maßgebender Feder über Theater und Concerle, die am schnellsten und ausführlichsten gebrachten Nachrichten über wissenschaftliche Begebenheiten aus Stadt und Land, die ausführlichsten Berichte über die Verhandlungen der städtischen Körperschaften, die Mittheilungen aus dem Gerichtssaal, aus den höchsten Gerichtshöfen in Berlin und Leipzig, aus dem Bundes-Amt für das Heimathwesen, aus dem Reichsversicherungsamt etc. etc.

Als Anzeiger

ist das „Wiesbadener Tagblatt“ das beliebteste der Wiesbadener Insertionsorgane. Die Inserenten Wiesbadens und der Umgegend, sowie solche im übrigen Deutschland und sogar im Ausland kennen in dem „Wiesbadener Tagblatt“ seit langem schon den geeignetsten Förderer ihrer Interessen, der in nachhaltigster und trotzdem billiger Weise ihren Ankündigungen zu Ergebnissen verhilft, die sie immer wieder zum Nutzen des „Wiesbadener Tagblatt“ als Veröffentlichungsmittel veranlassen. Städtischen und staatlichen Behörden dient das „Wiesbadener Tagblatt“ zu ihren amtlichen Erlassen, und insbesondere in den Fällen, in denen anderweite Bekanntmachung den Publikationen von Wiesbadener städtischen Behörden nicht die genügende Verbreitung gewährt, wird das „Wiesbadener Tagblatt“ erfahrungsgemäß gegen Bezahlung zur Aufnahme derselben in Anspruch genommen. Zudem bringt das

„Wiesbadener Tagblatt“ im öffentlichen Interesse seit seinem 44-jährigen Bestehen die für die Allgemeinheit wichtigsten Bekanntmachungen des Magistrats, sämtlicher Spezialverwaltungen der Stadt Wiesbaden, der Königl. Polizei-Direction zu Wiesbaden, der Königl. Regierung, der Königl. Staatsanwaltschaft, der Gerichtsbehörden etc. etc.

Alleiniges Inserations-Organ

fast ausnahmslos für die Geschäftswelt Wiesbadens, für die Vereine und Corporationen Wiesbadens, für den Immobilien- und Geld-Verkehr, für die in jedem Hause unentbehrlichen Familien-Nachrichten (Geburts-, Verlobungs-, Heiraths- und Todes-Anzeigen), für den Arbeitsmarkt (Dienst- und Stelle-Angebote) ist das „Wiesbadener Tagblatt“, weil das „Wiesbadener Tagblatt“ in fast jeder Familie Wiesbadens gelesen wird und weil das „Wiesbadener Tagblatt“ seit mehr als 4 Jahrzehnten stets maßgebend gewesen ist für die gesamten Veröffentlichungen des Geschäfts-, Familien- und Vereins-Verkehrs in Wiesbaden.

Alleiniger Wohnungsanzeiger

in Wiesbaden, welcher regelmäßig zweimal wöchentlich — Dienstags und Freitags — erscheint, ist das „Wiesbadener Tagblatt“. Er wird verlangt von allen Miethern, insbesondere den hier zuziehenden Fremden wegen der reichen Auswahl von Ankündigungen (jedesmal 12 Seiten und mehr), benutzt von allen Vermietern wegen der Billigkeit, des Erfolges und der seit langen Jahren eingeführten Ueberfichlichkeit der Ankündigungen, welche nach Art und Größe des zu vermietenden Raumes geordnet sind.

Der besonderen Beachtung des inserirenden Publikums, namentlich aber der anzeigenden Geschäftswelt, sei noch die Thatsache empfohlen, daß das „Wiesbadener Tagblatt“ in Wiesbaden mehr als doppelt so stark verbreitet ist als jedes andere Blatt und daß der Anzeigenpreis trotzdem seit Jahren der gleiche, billige ist.

3. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 141. Morgen-Ausgabe.

Dienstag, den 24. März.

44. Jahrgang. 1896.

Selt. Gelegenheitskauf! ca. 300 hoheleg. abgepaßte

Wollstoff-Portieren!!

darunter wundervolle Neuheiten. Restbestände v. 4-12

Engl. Züll-Vorhänge,

weiß u. crème, abgepaßt u. 3 Seiten m. Band eingef. Restbestände

von 2-6 Fenster, per Fenster 2.50, 3.-, 4.-, 6.- bis 10.- M.

Teppichhandlung Julius Moses,

früher in Firma S. Guttmann & Co.,

1. Etage im Christmann'schen Neubau, 3438

Ecke Webergasse und Al. Burgstraße.



A. Berling. Gr. Burgstr. 12.
A. Cratz. Langgasse.
F. Kitz. Drogerie, Rhein-
 straße 79.
E. Moebus. Tannusstraße.
Th. Rumpf. Webergasse.
Louis Schild. Langgasse.
A. Schirg. Schillerplatz.
Oscar Siebert. Ecke der
 Tannusstraße.
F. Strasburger Nachf.
 Kirchgasse.
Christian Tauber. Kirch-
 gasse 6. 3698

O. FRITZE & CO. OFFENBACH
 bester und billigster Fuß-
 bodenlack über Nacht hart
 und hochglänzend trocknend,
 freichichtig, in div. brillanten
 Farben vorrätig bei:

Überall
zu haben!



Feinste
Fabrikate!

F 77



**Raffauf's
Hafermehl**

wird wegen hohen Nährwerthes und leichter Ver-
 daulichkeit von vielen Aerzten als
bestes Kindernährmittel
 empfohlen. Überall käuflich. (Man.-No. 1575) F 14

La Kartoffeln,
 alle Sorten, kumpf- und malterweise billigt bei 3868
Ferd. Alexi,
 Michelsberg 9.

Bekanntmachung

Wegen Haus-Verkauf und voll-
 ständiger Geschäfts-Aufgabe läßt Herr
 Kaufmann Schade hier in seinem Laden

20. Nerostraße 20

nächsten Mittwoch,

den 25. März c., Morgens 9^{1/2} und
 Nachmittags 2^{1/2} Uhr, und folg. Tage,
 die noch vorhandenen Waaren-Vorräthe seiner

**Mode-, Kurz-, Woll- und
 Weißwaarenhandlung,**

bestehend in:

Herren-Tragen, Manschetten, Cravatten,
 Herren-Tücher, Handschuhe, Hosenträger,
 Taschentücher jeder Art, Schürzen in
 allen Farben, Kinder-Schürzen, Jacken,
 Mäntel, Negligé- und Nachthauben,
 Strickgarne, Strümpfe, Rüschen, Tulle,
 Bänder, Spitzen in Seide und Wolle,
 Knöpfe jeder Art, überhaupt sämtliche
 Artikel für Näh- und Häkelbedarf

öffentlich meistbietend gegen Baarzahlung durch
 den Unterzeichneten versteigern. F 355

Wilh. Klotz,

Auctionator und Taxator.

Mittagstisch, vorzüglich und schmackhaft zubereitet,
 empfiehlt von 1 M. an in und außer
 dem Hause (Abonnenten billiger) 1523
 Weinrestaurant Tannusstraße 43.

Verschiedenes

50 Mark

zahle ich Demjenigen, der mir den
 Bergister meines braunen Dachshundes
 derart bezeichnet, daß ich denselben
 gerichtlich belangen kann. 374C

Wilhelm Cassella.
 Viebricherstraße 27.

Theilhaber od. Theilhaberin für nothw. gew. Vergrößerung einer sehr fein. Fremdenpens. mit eigenem werthv. Grundst. gesucht. Näh. bei **O. Engel, Friedrichstraße 26.**

Zandem

für die Osterwoche zu einer größeren Tour zu leihen gesucht. 3768
A. Neuss, Löffelstraße 2.

Schildpattwaaren aller Art

werden unter Garantie für solide Arbeit bei billigster Berechnung reparirt und neu angefertigt bei 1636

Joseph Kämpf, Rammacher, Feldstr. 8, Stb. links.

Repar. und Stimmungen an Clavieren werden schnell, gründlich und billig ausgeführt. **Lenz, Heilmundstraße 45, 2. Stb. 1 St. r.**

Gesucht ein **Abnehmer für garantirt frisch gelegte Eier**, pro Woche 30—50 Stück. Zu erfragen Neugasse 18/20, Stb. 3 St.

Speditions-Geschäft von W. Merten & Cie.

übernimmt Umzüge aller Art in der Stadt und über Land, sowie Wagonladungen unter prompter Ausführung zu den billigsten Preisen. Aufträge werden entgegengenommen: Moritzstraße 50, Molkerei, Webergasse 21, Eingang Al. Webergasse 8 (Frauen-Erwerbs-Gesellschaft), Faulbrunnenstraße 5, Daserlaffen.



Umzüge

per Möbel- u. Rollwagen

werden billigst übernommen. 3264

Umzüge per Federrolle übernimmt billig **K. Noll-Hussong, Karstraße 32.**

Mit Möbelwagen und Federrollen

werden Umzüge in der Stadt und über Land, sowie Wagonladungen unter Garantie billigst besorgt von

Wilh. Blum, 37. Friedrichstraße 37.

Poliren,

Wischen, Repar. aller Schreinerarb., Neuankertig. b. u. solid. **W. Harb, Schreiner, Möbeler, 31, 1. 3807**

Ein hiesiges **blindes Mädchen** bittet herzlich, ihm zu seinem Lebensunterhalte Arbeit im **Stadtschnecken** antommen zu lassen. Näh. beim Optiker **Knaus, Webergasse 28, oder Weillstraße 3, 1.**

Stühle

jeder Art werden dauerhaft und billig gekocht, reparirt und polirt in der Stuhlmacherei von **K. Kappes, Heinenstraße 18.** 2889

Stühle aller Art werden bill. u. dauerhaft gekocht. 1563 **Friedrich Metzler, Sirkgraben 16.**

Gestiftet in Glas, Marmor, sowie Kunstgegenstände j. Art (Porzellan, feuerfest, im Wasser haltig.) Marktstr. 19a, Ecke Grabenstr. **Uhlmann.**

Fr. Deuster, Spenker und Seher, wohnt Dranienstraße 3.

Wer vertilgt gefahrlos Ratten und Mäuse durch Gift?

Offerten unter **O. S. 366** an den Tagbl.-Verlag. 3737

Costüme

für Damen und Kinder, elegante wie einfache, werden schön u. bill. angefertigt **Heidstraße 23, 1 St. r.**

Damen-, Kinder- und Confermanden-Kleider werden tadellos bei gutem Sitz unter Garantie zu den billigsten Preisen angef., alle Kleider modernisiert. Näh. **Koonstraße 5, 3. l.** 3390

Licht. Schneiderin empfiehlt sich in und außer dem Hause. **Schachtstraße 18, Part.** 2806

Perfekte Kleidermacherin sucht außer dem Hause noch einige Stunden. Näh. **Vertramstraße 9, Stb. 1 r.**

Tüchtige Näherin, welche im Kleider- und Weißzeug-Ausbessern, sowie im Anfertigen von neuer Wäsche gründl. erfahren ist, sucht Stunden in und außer dem Hause. Näh. **Gulterstraße 7b, Stb. Frontisp.**

Tücht. Schneiderin j. R. in u. a. d. Hause. **Schwalbacherstr. 57, 2 r.** Dohmerstr. 11, 1. St., w. Vassl. angef. u. alle Näharb. ang. 2887

Ausstattungen w. in u. a. d. Hause gefügt. **Vertramstr. 9, 3.** 1560

Durchaus perf. **Weißzeugnäherin**, welche nach Maß zuschneidet, empfiehlt sich den geehrten Herrschaften im Anfertigen der einmachsten als auch elegantesten Damen-Wäsche in und außer dem Hause. Näh. **Heidstraße 2.** **Marie Weygandt.**

Wiedes!

Sämmtliche **Augenarbeiten** w. geschmackvoll, schnell u. b. angefertigt **Dohmerstr. 18, M. B.** 1517

Maschinen-Strickerei **Neurothstraße 44, Part.** 2996

Bettfedern-Reinigung mit Dampfapparat. 1519

With. Klein, Albrechtstraße 30, Part.

Unterzeichnete bringt ihre **Bettfedern-Reinigung** in empf. Erinnerung. **Kr. J. Löffler, Hartingstraße 7.** 1997

Louisenstraße 24 kann Wäsche gemangt werden. Näh. 1 St. 1636

Perf. Büglerin sucht noch Stunden; nimmt auch Wäsche ins Haus. **Germanstraße 16, 3.**

Büglerin sucht noch einige Privatstunden, auch wird Wäsche zum Bügeln angenommen **Mainzerstraße 31.** Dasselbst kann zu jeder Tageszeit gemangt werden.

Vorhänge w. schon gebügelt à Blatt 30 Pf. **Heilmundstr. 43, 3. 2.**

Spitzen-Waschen.

Ausbessern. — Neuaufarbeiten.

Specialität: **Aechte Spitzen.**

Louis Franke,

2. Wilhelmstraße 2. 8238

Sandshuhe werd. schön gew. u. ächt gefärbt **Weberg. 40.** 1518

Wäscherei und Gardinen-Spannerei

Kran Noll-Hussong, Dranienstraße 25. 2819

Wäsche

wird sch. gewaschen und gebügelt. G. Empfehlungen ft. z. Perf. Näh. **Kirchhofstraße 2, im Ezer-Laden.**

Wäsche zum Waschen und Bügeln wird angenommen, auch werden Gardinen gewaschen auf Neu. **Sedanstraße 11, Stb. Part.**

Künstliche Haarfrisuren

jeder Art werden in vollendetster Ausführung zu mässigsten Preisen angefertigt bei 3619

F. Häusler, Damen-Friseur,

Moritzstrasse, Ecke Rheinstrasse.

Ladies hair shampooing cutting and singeing a specialty at the above Address.

Coiffeuse de Dames et Manicure

langjährige Praxis in Paris. **Mme. E. Vogel, Saalgrasse 26, 1.**

Eine geübte **Friseurin** sucht noch Stunden. Näh. **Niehlstr. 2, i. Lab.**

Heirath. 200 reiche Parthien sendet sofort **Offerten-Journal Charlottenburg 2 Berlin**

Herren 10 Pf. Porto. Für Damen umsonst. (E. G. 136) P 25

Immobilien



Carl Specht, Wilhelmstraße 40,

Fernsprech-Anschluss No. 150. Verkauf von **Immobilitäten** jeder Art. Vermietung von Villen, Wohnungen und Geschäftslökalen. **Kostenfreie Vermittelung.** 2461

Kostenfreie Vermittelung des Ankaufs von Immobilien jeder Art. Ausgedehnteste Verbindungen speziell für 220

Villen- und Hotel-Verkäufe.

Immobilien-Agentur. **J. MEIER, Estate & Taunusstr. 18, House Agency**

Strengste Discretion.

Sprechzeit 9—10 und 3—5 Uhr. Telephone No. 215.

Immobilien zu verkaufen.

Villa im Nerothal (nahe der Dampfbahnhalte- stelle), 10 Herrschafts- und 5 Dienerschaftszimmer, zu verkaufen oder zu vermieten. Näh. im Tagbl.-Verlag. 2461

2. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 141. Morgen-Ausgabe. Dienstag, den 24. März.

44. Jahrgang. 1896.

Alleiniger Wohnungs-Anzeiger

für Wiesbaden und Umgegend

seit 44 Jahren

ist das

„Wiesbadener Tagblatt“

Organ für amtliche und nichtamtliche Bekanntmachungen der Stadt
Wiesbaden und Umgebung.

Verlangt von allen Miethern, insbesondere den hier zuziehenden Fremden wegen der
reichen Auswahl von Ankündigungen.

Benutzt von allen Vermiettern, insbesondere den Wiesbadener Hausbesitzern, wegen der
Billigkeit und des unbedingten Erfolgs der Ankündigungen.

Uebersichtlich geordnet nach Art und Größe des zu vermietenden Raums.

Fremden-Pension

Emserstraße 13 Familienpension für Zu- und Ausländer. 1895

Emserstraße 19, Villa Friese, möbl. Zimmer per Woche von 7-12 Mk. Pension excl. A. v. 2 Mk. p. L. an. Garten. 1896

Frankfurterstraße 14 möbl. Zimmer mit oder ohne Pension.

Villa Elisabeth, Fremdenpension,

22. Frankfurterstraße 22,

vis-à-vis dem Augusta-Victoria-Bad und Kaiserhof,
5 Minuten von Kurhaus und Bahnhöfen.

Vollständig neu möblirt. Vorzügliche Küche. Bäder im Hause. Großer schattiger Garten.

Pension Leberberg 4.

Fein möblirte große Schlafzimmer frei. Mit und ohne Pension zu den billigsten Preisen. 1897

Leberberg 7 möbl. Zimmer mit und ohne Pension.

Mainzerstraße 44, 1, in nächster Nähe des Augusta-Victoria-Bades, sind möbl. Zimmer mit und ohne Pension zu vermieten. 2104

Pension Haus Friedheim, Stiftstraße 13,

parallel der Elisabethenstraße.

Möblirte Zimmer (gute Pension). — Bäder. 1489

Taunusstraße 6, Pension Becker, am Kochbrunnen.

Schön möbl. Zimmer mit Pension. Vorzögl. Verpflegung. Mäßige Preise. Bäder. 2137

Kitter's Hotel garni u. Pension, 45. Taunusstraße 45, Südseite. Anerkannt vorzügl. Verpflegung. Billige Preise. Bäder. 1898

Wilhelmstraße 12,

Gartenhaus 2. Et., schön möbl. Zim. zu verm., event. mit Pension. 1496

Schüler oder Schülerinnen f. Aufn. Näh. i. Tagbl.-Berl. 1615

Vermietungen

Miether erhalten kostenfrei Wohnungen und Läden nachgewiesen. 284

Meyer Sulzberger,
Sensal. Neugasse 3.

Villen, Häuser etc.

Villa Alwinenstraße 18,

gesündeste Höhenlage mit prachtvoller Aussicht, per sofort oder später zu vermieten oder zu verkaufen. Näh. im Hause 20 oder 22 oder Webergasse 4 bei Adolph Dams. 1628

Elisabethenstraße 10 kleines Haus zum Alleinbewohnen, enthaltend vier Zimmer, Küche, 4 geräumige Mansarden, gr. Keller, dazu auf Wunsch Garten u. Stallung, ist zum 1. Juli oder später zu vermieten. Ansehen von 4-6 Uhr Nachm. Näh. Vorderhaus. 2071

Die Villa Grathstraße 5 (Schweizer-Haus), 2 große Salons, 4 Zim., Verandas etc., auf April zu vermieten. Näh. d. selbst. 326

Kapellenstrasse

moderne Villa mit 9 Zimmern u. sonstigen Nebenräumen, vorzüglicher Centralheizung u. wertvollem Obstgarten sofort oder später zu vermieten. Die Qualität des Hauses, die gesunde Lage u. das entzückende Panorama entschädigen die Mieter für das Bischofs Bergsteigen reichlich. 1464

J. Meier, Vermietungs-Agentur, Taunusstr. 18.

Parfstraße 9

hochherrschafil. Villa auf gleich od. später zu vermieten oder zu verkaufen. Näh. Louisenstraße 43, 2. 1630

Möblirte Villa, vollständig eingerichtet, Sonnenbergerstraße 40, per April zu vermieten. Näh. bei Kraft in No. 37, Gartenhaus. 1436

Im vorderen Nerothal

Villa mit 12 Zimm., mit od. ohne grossen Garten, zu verm.
J. Meier, Vermietungs-Agentur, Tannusstr. 18. 405

Möblierte Villa (Privat-Haus),

Sonnenbergerstrasse, sieben Zimmer und reichliches Zubehör, euent.
1. Stock 4 Zimmer, auf längere Zeit zu vermieten, auch zu verkaufen,
durch Friedr. Gerhardt, Tannusstrasse 25. 1256

Eine herrschaftliche **Villa** mit grossen Zimmern, Central-
heizung und sehr schönem Garten in erhöhter Lage, mit herr-
lichem Panorama, ist zu vermieten. 1357

J. Meier, Vermietungs-Agentur, Tannusstr. 18.

Kleine Villa

in unmittelbarer Nähe der Stadt, mit 6 1/2 Morgen grossem Garten,
billig zu vermieten. Das Haus ist vor drei Jahren erbaut, enthält
4 Zimmer Parterre, 5 Zimmer im Mansardenstock, Stallung für sechs
Pferde; der angelegte Garten kann als Gärtnerei verpachtet werden.
Näh. im Tagbl.-Verlag. 1598

Villa für 2500 Mk.,

9 Zimmer und viele Nebenräume, sofort zu vermieten. 403
J. Meier, Vermietungs-Agentur, Tannusstr. 18.

Zu vermieten

ganz oder getheilt die neuerbaute Villa in den Anlagen vor
Sonnenberg, gegenüber der „Villa Liebenburg“ gelegen, bestehend aus
9 Zimmern, Garten u. reichl. Zubehör. Näh. Rheinstrasse 56, 1. 1681
Garten zu vermieten. Näh. im Tagbl.-Verlag. 1587

Geschäftslokale etc.

Spezereigeschäft, gangbares, mit Einrichtung und Waaren, Verhältnisse
halber sehr billig zu vermieten. Näh. im Tagbl.-Verlag. 1108

Albrechtstrasse 31 (Eckhaus) ist der Laden mit 11.
Wohnung a. 1. April s. v. 1632

Bleichstrasse 22 ein neu einzurichtender Laden zu vermieten.
Näh. durch August Koch, Friedrichstrasse 31. 975

Emserstr. 75 Ladenlokal mit oder ohne Wohnung zu vermieten. 1494

Sellmundstrasse 64 Laden mit Wohnung zu vermieten. Näh.
Sellmundstrasse 62 bei Frau Oppermann. 1036

Kaiser-Friedrich-Ring 2 Laden, für Colonialwaaren-Geschäft geeignet
(concurrentlose Lage), mit Wohn., a. 1. April, auch früher s. vm. 879

Langgasse 31 ist ein Laden mit Zimmer auf
1. April zu vermieten. Näh. 1. St. 1634

Mauergasse 7 Laden zu vermieten. 2075

Moritzstrasse 50 Laden mit Wohnung auf 1. April zu vermieten. 857

Ecke Moritz- u. Gerichtsstrasse 1,
Neub., gr. Laden m. Wohn. zu vm. Näh. Moritzstr. 12, Bel.-St. 1635

Nerostrasse 10 (kleiner) mit Wohnung auf
1. April zu vermieten. 381

Neugasse 24 ist auf sofort oder später ein schöner großer Laden
mit Kellerräumen zu vermieten. Leitung für elektrische
Beleuchtung ist vorhanden. Auskunft wird erteilt bei
E. Grether. 1818

Römerberg 1 Laden mit Wohnung zu verm. Preis 500 Mk. 83

Römerberg 9/11 (Neubau) ist ein Laden
mit Küche und Ladezimmer zu verm. 867

Römerberg 36 ein Laden mit Spezerei-Einrichtung und Wohnung
gleich oder später zu vermieten. 1470

Schwalbacherstrasse 7, Neubau, ein großer und ein kleiner Laden
zu vermieten. 2127

Schwalbacherstrasse 15 (im Eckhaus Friedrichstrasse 48) Laden mit
3 Schaufenstern, Ladenzimmer und Lagerraum oder Küche, zu jedem
Geschäft passend, mit und ohne Wohnung zu vermieten. Näheres
Friedrichstrasse 48, 1. St. r. 1427

Stiftstrasse u. Wilhelmstrasse Eckhaus-Laden zu verm. 2121

Vordere Tannusstrasse

Laden mit Zimmer per 1. April zu vermieten.
J. Meier, Vermietungs-Agentur, Tannusstr. 18. 401

Webergasse 11

ist der obere große helle Laden mit zwei Schaufenstern
per sofort oder später zu vermieten.
Näh. durch die Immobilien-Agentur von J. Chr.
Glücklich, dahier. 1636

Werristrasse 9 Laden mit Wohnung, schönen Kellern, auf
Wunsch auch für Metzgerei eingerichtet, per 1. Juli zu ver-
mieten. Zu erfragen 1. St. 1493

Eckladen Bärenstr. 3 zu vermieten. Näh.
Laden „ 6 im Bureau Bärenstr. 6
Entresol „ 6 oder in m. Wohnung
Nerobergstr. 14. 1639

Otto Freytag.
Laden Große Burgstrasse 9 ganz oder getheilt billig zu verm. 1640

Der große, helle und hohe

Laden (ca. 90 □ = Mtr.)**Große Burgstrasse 13,**

mit 2 großen Schaufenstern, Comptoir, Lager- und Pack-
räumen ist von April an weiter zu vermieten. Näh.
M. Burgstrasse 2. 1641

Ein Laden, in welchem schon seit längerer Zeit mit bestem
Erfolg ein Colonialwaaren-Geschäft betrieben
wird, nebst Lager- u. Kellerräumen und dazu gehöriger Wohnung von
2 Zimmern, Küche etc., eventl. auch mehr Zimmer, ist per 1. Juli 1896
zu vermieten. Näh. Bleichstrasse 12, 1. St. r. 1212

Ein Laden mit Spezerei-Einrichtung, in welchem seit einer Reihe von
Jahren ein Spezereigeschäft betrieben wird, ist bis 1. April zu verm.
Näh. Eckelstrasse 1, 1. St. 626

Laden für jedes Geschäft sofort Friedrichstrasse 23. Näh.
Restoration. 1642

Ein Laden, Langgasse 26, per 1. October preiswerth zu
vermieten. Näh. im Eckladen. 780

Laden mit Wohnung zu vermieten. Näh. Nerostrasse 14. 1644

Laden. Die größere Hälfte m. Ladens Webergasse 12 ist per
1. April, ev. früher zu verm. Näh. Weberg. 12. 1646

Eckladen Webergasse 14 ist per 1. April zu vermieten.
Näh. Webergasse 12, 2. 1647

Laden Wilhelmstrasse 4 auf sofort oder später zu ver-
mieten. 1648

A. Weber & Co.

Webergasse 21 ist die 1. Etage, bestehend aus einem 48 □-Mtr. großen
Geschäftsraum und 4 Zimmern, sowie zwei Mansarden zu vermieten.
Die Räume eignen sich vorzüglich zu einem Confections-, Mode- od.
dgl. Geschäfte. Näh. bei

Benedict Straus, Emserstrasse 6.

Büreau.

Drei unmöblierte Zimmer, zu Bureau sehr geeignet, sind zu vermieten.
Näh. Langgasse 31, 1. 1031

Eckbogensgasse 3 Parterre-Räume, zu Werkstätte o. Bureau geeignet
mit oder ohne Wohnung per 1. April zu vermieten. 86

Säuerergasse 10 Magazin u. Comptoir zu verm. 1651

Selenstrasse 14 eine Werkstätte mit oder ohne Wohnung auf
1. April zu vermieten. Näh. im Vorderh. 1. Tr. 167

Eckhaus helle Werkstätte zum 1. April zu vermieten. Näh.
Bismarckring 11, 1. St. h. links. 844

Werkstätte mit kleiner Wohnung per 1. April zu vermieten
Moritzstrasse 23, Part. 1099

Werkstätte, große helle, mit Wohnung, ist Karlsstrasse 28
auf gleich oder später zu vermieten. Näh. 542

Karlstrasse 39, Part.
Große helle Werkstätte mit oder ohne Wohnung zu vermieten. Näh.
Bleichstrasse 4, 1. St. l. 1654

Emserstrasse 20 sind gr. Lagerräume, Comptoir,
Keller, Stallung für 2 Pferde,
auf 1. October weiter zu vermieten. 1927

Schwalbacherstrasse 30 ein feuerfester Parterre-Raum mit 2 separaten,
bogn geböhrigen Zimmern zu vermieten. 2140

Ein Lagerplatz an der Dohleimerstrasse zu vermieten.
Näh. Bertramstrasse 8, Part. 774

Wohnungen von 8 und mehr Zimmern.

Leberberg 12, Villa Austria,

5 Minuten vom Stadh. u. Theater, geländeste Lage, moderne herr-
schaftl. Bel.-Etage, 8 Zim., Bade u. Fremdenz., Wintergarten, gr.
Ballon, prachtv. Fernsicht, 2-3 Mann u. sonst Aug. Juli zu vm. 2063
Moritzstrasse 60 ist die Bel.-Etage, bestehend aus 8 Zimmern mit reich-
lichem Zubehör, sofort oder später zu verm. 1656

1. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 141. Morgen-Ausgabe.

Dienstag, den 24. März.

44. Jahrgang. 1896.

Bekanntmachung.

Donnerstag, den 26. März cr., Vormittags 9 und Nachmittags 2 Uhr anfangend, werden in dem Rheinischen Hof, Mauergasse 16 dahier, im Auftrage des gerichtlich bestellten Concursverwalters die zur Concursmasse des Buchhändlers Birlenbach dahier gehörenden und noch vorhandenen Mobilien, als:

1 Schreibtisch, Divan, 1- und 2-thür. Kleiderschränke, Bett- und Sophavorlagen, Nähtische, Waschkommode mit Spiegel, Waschconsol, Handtuchhalter, Zimmerläufer, Schwammhalter, Thermometer, Zeitungshalter, Nadelstissen, Nähmaschine, Vogelkäfig m. Distelfink u. Ständer, Blumenständer, Spiegel m. Trümeau, Nippische, Sophasstissen und Schlummerrollen, Rohrühle, Bilder, Staubtücher, Ofenschirm, Verticow, Nippischen, Wandteller, Portiöre mit Gallerie und Halter, 1 Weisszeugschrank, 1 stummer Diener, Spiegel, Tische, Vorhänge, Koffer, Wein- und Römergläser, Champagnerbecher, Bier- und Kaffeeservice, Messer, Gabeln, Tischtücher, Servietten, Handtücher, Betttücher, Tellertücher, Kissenbezüge, 1 Weder- Uhr, 1 Revolver, 1 Chassepotgewehr, 2 Säbel, sowie eine Anzahl Küchen- und Kochgeschirr u. dergl. m.

öffentlich gegen gleich baare Zahlung versteigert.
Die Versteigerung findet bestimmt statt. F 319
Wiesbaden, den 21. März 1896.

Eschhofen,
Gerichtsvollzieher.

Wein-Versteigerung in Mainz.

Freitag, den 27. März, Vormittags 11 Uhr,
läßt

Herr J. Durlacher von Wiesbaden

im Concertsaale, Große Bleiche 56, durch Herrn Notar Gassner versteigern:

Weißweine: 48/1 und 13/2 Stück 1893 cr,
4/2 Stück 1890 cr,

Rothweine: 8/2 Stück 1893 cr,
1/2, 4/4 Stück 1890 cr (Burgunder u. Spätrot)

aus besseren u. besten Lagen des Rheingaues u. Rheinhessens.

Probetage:

In Oppenheim in meinem Kelterhause am 23. u. 24. März;
in Mainz im Concertsaale am 25. u. 26. März und vor der
Versteigerung. Proben am Tag jederzeit durch die Keltermeister
Herren W. Dilg in Oppenheim a/Rh. u. J. B. Basting
in Mittelheim a/Rh. (No. 27374) F 30

Distkästchen

aus Naturholz, für verschiedene Vogelarten, solid und
practisch, empfiehlt 3436

L. D. Jung,

Kirchgasse 47, Ecke des Mauritiusplatzes,
Eisenwaaren-Handlung und
Magazin für Haus- und Küchengeräthe.

Telephon 213.

Westfäl. Bumpennidel per Stück 25 Pf.

in stets frischer Sendung empfiehlt

Kirchgasse 52. **J. C. Keiper,** Kirchgasse 52.

Möbel- Ausverkauf.

Ich gebe am 1. April mehrere ausgedehnte
Lagerräume auf u. stelle ich, um Platz zu gewinnen,
bis dahin mein enorm großes Lager best gearbeiteter

Möbel, Betten, Spiegel u. Polsterwaaren

zu bedeutend reducirten Preisen zum
Ausverkauf. Das Lager enthält in größter Auswahl:

Compl. Ruheb.- sowie lack. Betten, Sophas,
Chaiselongues u. Ottomanen, Blüschgarnituren,
polirte und lackirte Kleiderschränke, Wasch-
kommoden, Waschtouilletten, Kommoden, Schreib-
secretäre, Herren- und Damen-Schreibbureau
und Schreibtische, Verticows, Büffets, Spiegel-
schränke, Anziehtische, Spiegel, Küchenschränke,
Bauernische, Nähtische, Etageren, alle Arten
Stühle und dergl. m.

Günstige Gelegenheit

zum Einkauf von vollständigen Zimmer- und
Wohnungseinrichtungen in einfacher wie eleganterer
Zusammenstellung zu den billigsten Preisen.

Da ich, wie bekannt, nur die besten Quali-
täten in Möbeln führe, sämtliche Polsterwaaren
in eigenen Werkstätten angefertigt werden, so ver-
säume Niemand, diese vortheilhafte Gelegenheit zu
benutzen. F 366

Möbel-Halle u. Ausstattungshaus

Ferd. Marx Nachf.,

S. Kirchgasse 8.

Verzinkte Drahtgeflechte

in verschiedenen Höhen und Maschenweiten.

verzinkten Stachelzaundraht,
verzinkten Draht, Drahtspanner,
Gartengeräthe,
Kinder-Gartengeräthe u. s. w.

empfiehlt

3702

M. Frorath,

Eisenwaarenhandlung, Kirchgasse 10.

Prima Schmalz per Pfd. 60 Pf.,

Leber- und Blutwurst „ „ 40 „

täglich frisch, empfiehlt

Louis Behrens, Langgasse 5.

Telephon No. 241.



Mellin's Nahrung

für Säuglinge, Kinder jeden Alters, Kranke, Genesende, Magenleidende.
In ganzen und halben Gläsern.

Mellin's Nahrung macht Kuhmilch leicht verdaulich, enthält kein Mehl.
Mellin's Nahrung wird von den zartesten Organen sofort absorbirt.
Mellin's Nahrung erzeugt Blut, Fleisch, Nerven und Knochen.
Mellin's Nahrung ist ausgiebiger und bekömmlicher als mehlhaltige Nahrungsmittel.
Mellin's Nahrung nach Vorschrift angewendet, bester Ersatz für Muttermilch.
Mellin's Nahrung ist die beste für Magenkranke.

Zu haben in Apotheken, Drogerien oder direkt durch das
General-Depot: J. C. F. Neumann & Sohn, Berlin W.,
 Hoflieferanten Sr. Majestät des Kaisers und Königs. Taubenstr. 52/53. U 158

Niederlagen in Wiesbaden in den bekannten Apotheken und Drogerien.

E. Brunn, Weinhandlung

(gegr. 1852).

Adelheidstrasse 33,

empfiehlt einen sehr angenehmen reinen

1893er Traber Mosel à 50 Pf.

per Flasche ohne Glas bei Abnahme von 12 Flaschen, einzelne
 Flaschen 5 Pf. mehr, sowie bessere Sorten und **Rüster, Rhein-,
 Bordeaux etc. Weine** in allen Preislagen. 3485

Theehandlung J. T. Ronnefeldt,

Frankfurt a. M.

Vom 1. April ab findet der Alleinverkauf
 meiner **Thee-Sorten** zu Originalpreisen
 statt bei (Manuser.-No. 9760) F 15

Joh. Kirchholtes,

Webergasse 2,

(früher Laden von H. & R. Schellenberg).

Grosse Ausstellung

von

Ostersachen.

als:

Conserve-
 Chocolate-
 Marzipan-
 Biscuit-
 bei

Hasen u. Eier



Philipp Minor,

Bahnhofstrasse 18.

Bringe meine Brod- und Feinbäckerei in em-
 pfehlende Erinnerung. 3817

Mt. 1.—. Feinste Sahrahmbutter bei 10 Pfd. Mt. 1.—.
 1.—. Fromage de Brie 1.—.
 Feinste Feinbäckstücken Stück 9 Pf., bei 10 St. 8 Pf.
 Dreyer Kämmelkäse, Romadone, echter Schw. Käse,
 Gouda-Butter, Margarine 50, 60 und 75 Pf. 3849

J. Schaab, Grabenstr. 3 u. Filialen.



Hohenlohe'sche Hafer-Flocken

erfordern höchstens 15 Minuten Kochzeit, brauchen
 nicht durchgeschlagen zu werden, sind blut-
 bildend für Blutarme, sind knochen- u. zähne-
 stärfend für Kinder, sind leicht verdaulich f.
 Magenleidende, sind kräftigend für Kranke u.
 Reconvaleszenten; sie erhöhen das Wohlbe-
 finden Gesunder, sie werden ärztlich empfohlen,
 sie werden nur nach deutschem Gewicht verkauft, die
 ausländischen Oats-Packete nur nach amerikanischem Gewicht
 und enthalten 10% weniger. — Niederlage bei F 15

August Engel.

Frühkartoffeln, gelbe und Frührosa,

eingetroffen, ebenso alle Sorten gute Speisekartoffeln in
 jedem Quantum bei 3715

Chr. Diels, Kartoffelhandlung,
 Grabenstraße 9.

Dieselbst Sauerkraut im Pfund und Semmer billigt.

Männer

Hochwichtige Erfindung gegen vorzeitige Schwäche.

Sofortiger Erfolg.

Broschüre mit **staatsbehördlichem Urtheile** und **amtlichen Gutachten** für 60 Pf.-Marken. F 460

Es existirt nichts Aehnliches

Paul Gassen, Civil-Ingenieur, Köln a. Rh.

Damen! Schnelle Hilfe in allen **discreten Frauenleiden**, Unterleibsstörungen etc. bietet das hochinteressante Buch: **Geheime Winke**. F 77

Helmsen's Verlag, Berlin-SW. 47.

Gummi-Waaren-
Bedarfs-Artikel versendet **Gustav Graf, Leipzig**.
Preisliste g. Freicouvert m. druckschr. Adresse.

Haushaltungs-Seifen.

Silber-Schmierseife.
Salmiak-Zerpetin-Schmierseife.
Glycerin-Schmierseife.
Salmiak-Zerpetin-Seifenpulver.

14751

Gustav Erkel, Seifenfabrik, Mehrgasse 17.
Louis Heiser, Gastlicherant, Gr. Burgstraße 10.

Rußschalen-Extract à 70 Pf.

zum Dunkeln blonder, rother u. grauer Kopf- u. Barthaare aus der königlich bayerischen Hof-Parfümerie-Fabrik von **C. D. Wunderlich, „prämiirt“**. Rein vegetabilisch ohne jede metallische Beimischung, garantiert unschädlich. Desgleichen

Dr. Orfila's Haarfarbe-Nussöl,

zugleich feines Haaröl und sehr beliebt, à 70 Pf. Renommirt seit 1863.

Wichtiges Haarfarbe-Mittel,

garantirt unschädlich, Wirkung sofort für blond, braun und schwarz, à 1 Mk. 20 Pf., große à 2 Mk. 40 Pf., mit Pom. und Bürste. 14676

Allein-Verkauf bei **A. Berling, Große Burgstraße 12.**

Unübertroffen ist die

Schweizer Parquetboden-Wichse.

Anderer Fabrikate schon per 1-Pfd.-Dose 80 Pf., Mk. 1.—, Mk. 1.20.

Stahlspäne

in nur bester französischer Waare.

3068

Louis Schild, Drogerie,
3. Langgasse 3.

Den Herren Bauunternehmern

zur gefl. Nachricht, dass die

Wiesbadener Ziegelwerke,

Gesellschaft mit beschränkter Haftung,

vom 15. April ab, wenn nicht schon früher, Ringofensteine zu **Mk. 21.50** frei an die Baustellen im Weichbild der Stadt liefern.

Anmeldungen für den Bezug dieser Steine sind vom 1. April ab an das Bureau der Gesellschaft, Faulbrunnenstrasse 13, Part., zu richten. 3841

Wichtigblühende **Frühkartoffeln** Schwalbacherstr. 23. N. Faust. 3004

Kohlen,

sowie sämtliche Brennmaterialien in vorzüglichen Qualitäten und täglich frischen Bezügen empfiehlt billigst 984

W. A. Schmidt,

28. Moritzstraße 28.

Telephon No. 226.

Kohlen - Coke - Briquets

von ersten Bechen in vorzüglicher Qualität, sowie sämtliche Brennmaterialien empfiehlt bei prompter reeller Bedienung 2558

Max Clouth, Moritzstraße 23.

Bestellungs-Annahme: **R. Reinglass, Webergasse 16.**

Haushalts-Kohlen:

Meiste Kohlen mit 50—60 % Stüde, gewaschene meiste Kohlen 1/2 Rub III, 1/2 Stüde, gefebte Stüde Kohlen, Rußkohlen (20 Str. 12 Mk.) 1562

empfiehlt in vorzüglicher Qualität und billigsten Preisen

Wilh. Theisen, Kohlenhandlung,
Louisenstraße 36, Ecke der Kirchgasse.

Rußkohlenries

aus gewaschenen fetten Rußkohlen von vorzüglicher Qualität empfiehlt als sparsamsten Haushalt 1637

Wilh. Linnenkohl,
Kohlen-Handlung.

Patent-Brand-Brifets,

best bestehende Marke, per 1000 St. 17 Mk. gegen Cassa mit 3 % Sconto, einzelne Centner 1 Mk., bei 10 Str. à 95 Pf., empfiehlt

Wilh. Linnenkohl, Kohlenhandlung,
Glenbogensgasse 17 u. untere Melcholdstraße. 1888

Kohlen.

Von heute ab offerire ich:

Beste stückreiche Dienstkohlen zu 13 Mk.,

gewaschene Rußkohlen I „ 22 „

per 1000 St. franco Haus, Wiesbaden, über die Stadtwage gegen

Barzahlung.

Bestellungen und Zahlungen nimmt Herr **Wilh. Bickel, Lang-**

gasse 20, entgegen.

Dieblich, im März 1896.

Jos. Clouth.

Gartenfies,

silbergrauen, gelben Heßler Grubenfies, Rheinfies und Sand

liefert in vorzüglichen Qualitäten zu billigsten Preisen 3761

A. Momberger,

Moritzstraße 7,

Gernspr.-Anschluß 162.

Proben stehen zu Diensten.

Seß-Kartoffeln,

frühe Rose und gelbe, sowie gelbe Pfäler, Magnum bonum und blau
Nieren zu billigstem Preise zu haben bei **W. Rohmann, Mauer 17.**

Gardinen

in deutschen und englischen Qualitäten,
auf drei Seiten eingefasst, das Fenster
2.50, 3.—, 4.—, 5.—, 6.—, 7.50,
8.—, 9.—, 11.—, 12.—, 14.—, 16.—,
19.— Mark und feiner. 2185

Julius Moses,

Kl. Burgstrasse 11, 1. Etage,
im Christmann'schen Neubau.

Achtung!

**Kinder-Jaquetts und
Kinder-Kragen**

stets vorrätig zu den billigsten Preisen.

3364

Eigene Fabrikation.

Martin Wiegand,

2. Bärenstrasse 2.



Karl Fischbach,

Langgasse 8.

Grosse Auswahl sämtlicher Neuheiten in

Sonnenschirmen,

alle möglichen Stoffe von den
billigsten bis zu den feinsten zum
Anfertigen nach Wunsch. Grosses

Lager in

Regenschirmen.

Ueberziehen und Repariren schnell und zu bekannten
billigen Preisen. 3693

J. & G. Adrian WIESBADEN Comptoir-Bahnhofstr. 6.	Möbeltransport
	Verpackung
	Aufbewahrung in eigenen Lagerhäusern
	Einziges Etablissement am Platze
	Spedition und Rollfuhrwerk
	Prompte Versendung
	von Reise-Effekten u. Gütern Assakuranz

Kleiderchränke,

ein- und zweithür., verkauft zu äusserst billigen Preisen

Karl Kämbel, Dampfseilereie, Hermannstrasse 15. 1863

Abonnements-Anfang jederzeit

Butterick's Modenblatt

Das brauchbarste und billigste Modenblatt der Welt
Monatlich ca. 70 neueste Original-Modelle!
Wirklich zuverlässige Schnittmuster für jede Grösse
nach Maass nebst Anweisung, von 25 Pfg. an, durch:
Blank & Co., Schnittmuster-Abtheilung **HAMBURG**.

1 Mark
pro Jahr
postfrei!

Verlangen Sie
per Postkarte
GRATIS-NUMMER!

Wollmilch, 60 Str., sof. gef. B. wenn? zu erfr. i. Tagbl.-Berl. 3305

Pflanzen- und Lorbeerbäume- Versteigerung.

Nächsten Freitag, den 27. März cr.,
Morgens 10 Uhr und Nachmittags
2 1/2 Uhr anfangend, versteigere ich in meinem Auktionshofe,

3. Adolphstrasse 3,

eine große Parthie Pflanzen und Bäume, als:

Coniferen, Aler, Rhododendron, Azaleen,
Staphylea, Dengia, Retinospora, Equis,
Buxus, Philadelphus, Syringa, Thuopsis,
Magnolia, Ulmen, Beania, Flegen,
Aucuba, Cletra, Clematis, Kimm-, Stamm-

und Strauch-Rosen in großer Aus-

wahl, Johannis-, Stachelbeer- und sonst.

Biersträucher, Aristolochia, Pyramiden-,

Spalier-, Halb- und Hochstamm-Obstbäume,

als: Aepfel, Birnen, Pflaumen, Zwetschen,

Pfirsiche, **Lorbeer-Bäume,**

80 Paar (Kronen und Pyramiden) in

Kübeln, **Dracaeen** und sonst noch

Verschiedenes

öffentlich meistbietend gegen Baarzahlung.

F 355

Wilh. Klotz,

Auctionator u. Taxator.

Special-Portièren-

und
Gardinen-Handlung

VON

J. & F. Suth, Wiesbaden,

Friedrichstrasse 8 u. 10. 3310

Portièren per Shawls von 3 Mk. an.
Gardinen „ Paar „ 5 „ „

Nur Neuheiten.

Billigste Preise.

2. Schützenhofstrasse 2,

Ecke der Langgasse.

Empfehle mich den geehrten Herrschaften zur Anfertigung nach Maß
von guten Stoffen und Futter-uthaten. **Herren-Gehrock-Anzug**
60 Mt., **Tacco-Anzug** 40 Mt., **Paletots** 30 Mt., sowie einzelne
Sofen von 12 Mt. an. Garantie für guten Sitz und tadellose Arbeit.
Reparaturen und Reinigung von Herren-Kleidern wird sofort besorgt.

Robert Doppelstein,

Schneidermeister.

2808

Manstartoffeln,

sowie die beliebten **Andersen kumpf-** und centnerweise zu
haben. Näh. Rödersstrasse 21, Laden. 3866

Große Burgstraße 16

ist die 1. Etage, 8 Zimmer mit Zubeh.,
per sofort oder später zu verm. Näh.
bei Carl Acker, Delaspeestraße 11.

1655

Nicolasstr. 29 ist eine Barriere-Wohnung, 8 Zimmer,
Bader., gr. Balkon, Garten zc., auf
gleich oder später zu vermieten. 1538

Ehlerstr. 2, 3. Et. freigelegene Wohnung, 9 Zimmer, Bader-
zimmer, Kohlenaufzug, per April zu verm. Näh. daselbst. 1245

Wohnungen von 7 Zimmern.

Adolphsallee 11, 2. Etage, 7 Zimmer mit Balkon,
Bader., Speisek., reichl. Zubeh.
u. Gartendennung per 1. Juli od. 1. Juni zu verm. Näh. 1. Et. 2012

Adolphsallee 30, 7 Zimmer, 1 Bad, 1 Küche zc.,
großer Balkon, per 1. April zu vermieten. Näh. bei
H. Koon, Tannstraße 57. 1059

Adolphsallee 34, 3 Tr., 7 Zimmer, Bader., mit Zu-
behör auf 1. April zu vermieten. 299

Am der Ringstraße sind noch zwei hochfein ausgestattete Wohnungen
von 7 Zimmern mit allem Zubehör auf 1. April zu vermieten. Näh.
Neubau daselbst und Herderstraße 2, 1. 1658

Friedrichstraße 10, vis-à-vis dem Casino, auf 1. April 7 Zimmer und
Zubeh., ganz od. getheilt, zu vermieten. 228

Rheinstraße 62, 63, ist die 2. Et., best. aus 7 Zimmern, Balkon
und Zubeh., auf sofort zu verm. Näh. das. u. Marstr. 1. 1660

Rheinstraße 78 ist die Hochparterre-Wohnung, bestehend aus 7 Zimmern
(großer Balkon und Vorgarten), Küche, 2 Mansarden, 2 Kellern, auf
1. April 1896 zu vermieten. Preis 1500 Mk. Eingesehen von
11 bis 1 Uhr Vormittags. Näh. daselbst oder bei dem Eigentümer
Carl Schweisguth, Sabotstraße 17, Part. 1661

Rheinstraße 83 ist die herrschaftl. Bel-Etage, 7 Z. mit reichl. Zubeh.,
auf April 1896 zu v. Eing., tägl. v. 10—1 Uhr. Näh. Part. 1662

Rheinstraße 97 ist die Bel-Etage, bestehend aus 7 Zimmern, Bader-
Cabinet, Küche, Kohlenaufzug und reichlichem Zubeh., auf 1. April zu
vermieten. Näh. Rheinstraße 95, Part. 998

Rheinstraße, Ecke des Louisenplatzes, ist eine
Wohnung, bestehend aus 7 Zimmern und
Zubeh., großer Balkon, zum 1. April zu verm. Näh. Louisenplatz 7,
im Bureau, zw. 4 u. 6 Uhr Nachmittags. 1336

Wohnungen von 6 Zimmern.

Adelheidsstraße 16, 2. Et., schöne Wohnung, Salon, 5 Zimmer,
Bader., gr. Balkon zc. auf 1. April zu verm. Eing., von 2—4 Uhr. 1663

Adelheidsstraße 55 ist der 2. Stock von 6 Zimmern, großem Balkon
und vollständigem Zubeh., zu vermieten. Näh. Barriere. 1664

Adelheidsstraße 69 ist die Bel-Etage, best. aus 6 Zimmern, Salon nebst
Balkon, allem Zubeh. und einem Teil Garten, auf sofort o. später
zu vermieten. N. bei W. Nocker, Bisc., Helenenstr. 10, 1. 1665

Adolphsallee 53 ist eine Barriere-Wohnung, 6 Zimmer
mit reichl. Zubeh., Baderzimmer,
gr. Balkon und Vorgarten, per 1. October zu vermieten. 2132

Adolphsallee 6 eine Bel-Etage von 6 Zimmern nebst
Zubeh. auf 1. April 1896 zu ver-
mieten. Näh. 2. Etage von 10—12 u. 2—4 Uhr. 1606

Schöne Aussicht 22, Villa Belvédère, fünf
Theater, gesündeste Lage, moderne herrschaftl. Etage 2 St., 6 Zim.,
Orter u. Balkon, prachig. Fernsicht, 2—3 Mann, n. sonst. Zug.,
Juli eventl. früher zu verm. Angesehen 2—6 Uhr Mittags. 2065

Delaspeestraße 9, Rathhausplatz, ist die hochlegante herr-
schaftliche Bel-Etage per 1. April 1896 zu vermieten. Die
Wohnung ist mit allem Comfort der Neuzeit ausgestattet und
besteht aus 6—8 Zimmern, Baderzimmer, Küche, Speisekammer zc.
Näh. Hotel Bellevue, von 11—1 Uhr. 1667

Goethestraße 5 eleg. 2. Etage, 6 gr. Zimmer, Baderzimmer, Balkon und
reichl. Zubeh., auf gleich oder April zu vermieten. Näh. Part. 784

Goethestraße 9, 1. Etage, schöne Wohnung, 6 Zimmer, Bad, Balkon,
Bleichplatz, reichliches Zubeh., zu verm. 722

Goethestraße 9, 3. Etage, schöne Wohnung, 6 Zimmer, Bad, Balkon,
Bleichplatz, reichliches Zubeh., zu verm. 723

Herrngartenstraße 13

Barriere-Wohnung von 6 Zimmern, 2 Mans., 2 Kellern per 1. April zu
vermieten. Angesehen von 2—4 Uhr Nachm. 850

Goethestraße 12 geräum. Part.-Wohnung, 6 Zimmer mit Baderz.,
gr. Balkon, reichl. Zubeh., auf 1. April zu verm. Näh. 1 Tr. 1668

Villa Idsteinerstr. 3

herrschaftl. Part., 6 Zimmer, Bad, gr. Balkon, Gartenb., per 1. April
zu vermieten. Näh. 2. Et. 1669

Kaiser-Friedrich-Ring 15 Wohnung von 6 Zimmern nebst Zubeh. im
3. St. oder Part. auf sofort oder 1. April zu vermieten. 988

Kaiser-Friedrich-Ring 16, 2. St., Wohnung von 6 Zimmern (incl.
Freudenzimmer im Dachstock) per Juli zu vermieten. 2126

Kapellenstraße 2 ist zum 1. April die 1. u. 2. Etage
von je 6 Zimmern nebst Zubeh.
zu vermieten. Näh. Herrnmühlstraße 7. 1832

Kirchgasse 10, 3 Tr., schöne geräumige Wohnung von 6 Zimmern mit
Bader-Einrichtung und allem Zubeh., event. mit Frontp.-Wohnung der
sofort oder später zu vermieten. 1670

Konienstraße 27, 3. Et., 6 Zimmer mit Bader-
cabinet, 2 Mansard. u. 2 Keller
auf 1. April 1896 zu verm. Näh. daselbst im Laden. F 268

Moritzstraße 50, 2. St., sechs große Zimmer, Balkon nebst Zubeh.
auf gleich oder später zu vermieten. 1671

Nicolasstraße 33 (Neubau), 2. St., 6 Zimmer, Bad,
Balkon u. Zubeh. zu verm. 1370

Rheinstraße 68 ist eine Wohnung, Hochparterre, 6 Zimmer nebst Zub.,
auf April zu verm. Näh. Rheinstraße 71. 1673

Schlichterstraße 7, Part. oder 3. Etage, 6 Zimmer
mit Balkon, Bad, Küche, Speise-
kammer, 2 Mansarden, 2 Kellern, Kohlenaufzug zc. zu verm. 382

Schlichterstraße 10 u. Goethestraße 3 sind die dritten Etagen, best.
aus 1 Salon, 5 Zimmern, Baderzimmer, Speisekammer, nebst allen der
Neuzeit entspr. Bequemlichkeiten zu verm. Näh. Schlichterstraße 10, P. 1674

Uhlandstraße 1

ist eine Herrschafts-Wohnung (erste Etage) von sechs Zimmern und
Zubeh. zu vermieten. 1441

Wilhelmstraße 12,

Gartenh. Bel-Etage, ist die aus 6 Zimmern und allem Zubeh. be-
stehende Wohnung auf 1. April 1896 zu vermieten. Eingesehen von
10 $\frac{1}{2}$ —12 $\frac{1}{2}$ Uhr. 1675

Herrschaftliche Wohnung (Hochparterre) in der Nähe des Kaiserhofes,
bestehend aus 6 Zimmern, Küche, Wirtschaftsräumen zc., zu vermieten.
Näh. im Tagbl.-Verlag. 887

Wohnungen von 5 Zimmern.

Adelheidsstraße 62 ist die Barriere-Wohnung von 5 Zimmern nebst
Zubeh. per sofort oder später zu vermieten. Näheres daselbst
im Seitenbau. 1676

Adelheidsstraße 89 sind Wohnungen von 5 Zimmern, Bad u. sämtl.
Zubeh. zu verm. Näh. Kaiser-Friedrich-Ring 18, Part. 1678

Albrechtstraße 5, 2. Etage, Balkonwohnung, 5 Zimmer und Zubeh.,
auf 1. April zu vermieten. Näh. Part. 1679

Albrechtstrasse 16 (nahe d. Adolphsallee)

ist die 3. Etage, bestehend aus 5 grossen Zimmern mit Balkon
und Zubeh., zu vermieten. Näh. Part. 1680

Albrechtstr. 41 eine abgechl., frei gel. und neu herger.
Wohnung im 1. St. v. 5 gr. Z., 2 gr.
Mans. u. sämtl. Zub. (Glas. im Abchl.) sof. zu v. N. das. 2 St. 1681

Blumenstraße 6 ist die neuhergerichtete herrschaftliche
Bel-Etage, 5 Zimm. nebst Zubeh.
abzugeben. Näh. daselbst. 793

Dambachthal 6b ist eine Wohnung, 3 Treppen hoch (franzöj.
Bad), bestehend aus 5 Zimmern, Küche u. Zubeh., per 1. April
zu vermieten. Näh. daselbst Part. im Laden. 88

Dohmeierstraße 17, 2. St., 5 Zim. mit Zub. p. sofort zu verm. 1682

Drudenstraße 1, Ecke d. Emserstr., Bel-Et., 5 Zimmer, Bader., Speisek.,
Balkon, 2 Keller, 2 Mans. u. Trockenp. für 900 Mk. zu verm. 1391

Elisabethenstraße 14, 2. Et.,

fünf Zimmer, Balkon mit Marquise, Küche mit Kalt- und Warmwasser-
leitung und Speisekammer, Bader-Einrichtung mit Baderwanne, Vorfenster,
2 Mansarden, 2 Keller. Eingesehen von 10—12 und 3—5 Uhr durch
den Hausbesitzer, Barriere. 1683

Villa Elisabethenstraße 17 a Part.-Wohnung von 5—8 Zimmern zc.,
mit allem Comfort der Neuzeit, Verhältnisse halber per April ex. ander-
weit zu vermieten. Näh. Drantenstraße 18, 1. 1923

Emserstraße 22 ist die ganz neu hergerichtete Bel-
Etage, 5 Zimmer nebst gr. Giebel-
u. reichl. Zubeh., auf gleich oder später zu vermieten. 1685

Emserstraße 49, herrliche Lage, freie Aussicht, ist die
practisch eingerichtete Bel-
Etage, bestehend in 5 Zim., 1 verschlossenen Balkon, gr. Küche, Keller, Man-
sarden zc., preiswerth auf gleich oder später zu vermieten. Eingesehen
von 3—5 Uhr Nachm. Näh. beim Verwalter Neiss in No. 47. 1686

Vordere Emserstraße schöne Wohnung, Part., 5 Zimmer, 2 Mansarden, Küche, Balkon, ruhiges Haus, per 1. April 1896 zu vermieten. Auch kann Garten mit vermietet werden. Wo? sagt der Tagbl.-Berl. 1687

Frauenstraße 3, nächst der Hellmündstraße, die **Vel-Etage** von 5 Zimmern, Küche u. Zubeh. (Closset im Abchl.). Alles neu hergerichtet, sofort zu verm. Näh. daselbst Part. o. Bahnhofsstr. 16, Gelladen. 626

Goethestraße 11, 3 r., Wohnung von 5 komfortablen Zimmern, Bad und Zubeh. zum 1. April zu vermieten. Anzusehen zwischen 11 bis 4 Uhr. Näh. Vel-Etage daselbst. 1688

Goethestraße 18 fünf-Zimmer-Wohnungen mit vollständigem Zubeh. auf gleich oder später zu vermieten. Näh. Part. r. 1690

Goethestraße 23, Part., 5 Zimmer, 1 Mansarde, 2 Keller zum 1. April zu vermieten. 1691

Säuerergasse 5 eine Wohnung, 5 Zimmer, Küche und Mansarde, auf gleich oder 1. April zu vermieten. 997

Sellmundstraße 40, 2 St., 5 Zimmer und Zubeh. auf 1. April zu vermieten. Näh. Frauenstraße 1, Part. 1684

Herrngartenstraße 5 Zimmer, Comptoir, event. Lagerplatz zu verm. Näh. Bahnstraße 24, Part. 851

Bahnstraße 19, Wdh. Part., eine Wohnung zu verm., bestehend aus 5 Zimmern, Küche und Zubeh. Näh. Moritzstraße 7, Stb. Part. 536

Villa Idsteinerstraße 13,

1. Etage, 5 Zimmer mit allen neuen Einrichtungen. Näh. Part. 807

Kaiser-Friedrich-Ring 14

eine Wohnung, 3 St., 1 gr. Salon mit Balkon, 4 Zimmer und doppelt. Zubeh. auf 1. April zu vermieten. 1694

Kaiser-Friedrich-Ring 23 ist die elegante Vel-Etage von 5 Zimmern, Bad u. sofort zu vermieten. Näh. daselbst bei **Biemer**. 1695

Kapellenstraße 33, freie gesunde Lage, Vel-Etage, 5 Z., Badecabinet, Zubeh. u. mit Gärten zur alleinigen Benutzung sofort od. 1. April zu vermieten, event. kann schöne Frontspitze, 3 Z., u. mit vermietet werden. Näh. Kapellenstraße 31. 428

Karlstraße 28, 1 u. 2. Etage, 5 Zimmer u. Zubeh., neu hergerichtet, auf gleich oder später zu verm. Näh. Karlstraße 39, Part. 1696

Karlstraße 30 elegante Wohnung, 5 Z., Küche u. Zub. zu verm. 1697

Kirchgasse 23 zweiter St., bestehend aus 5 Zimmern, Küche nebst Zubeh., auf 1. April zu verm. 175

Louisenstraße 6 3. Etage, bestehend aus 5 großen Zimmern und Zubeh., auf sofort oder später zu verm. Seitend. Part. oder bei **C. Walther**. 1698

Louisenstraße 7, im Wärcen. 1698

Louisenstraße 15, 2 St., eine schöne Wohnung, 5 Zimmer, Küche u. Zubeh., auf 1. April zu verm. Näh. Bahnhofstraße 16, 1 St. r. 75

Möhringstraße 3 Vel-Etage, 5 Zim., Balkon, Küche nebst Zubeh., auf 1. April. 1765

Nicolasstraße 18 ist die Vel-Etage, 5 Zim., Küche u. Zub. z. v. 309

Oranienstraße 33 5 Zim., 2 Manf., 2 Keller. Näh. das. Stb. P. 292

Oranienstr. 44 Vel-Et. o. 3. St., 5 Zimmer u. Zubeh., zu vermieten. Näh. Part. 1374

Philippstraße 25 schöne Hochparterre-Wohnung von 5 Zimmern, Balkon und allem Zubeh. zum 1. April zu verm.; einzusehen täglich von 11-4 Uhr. Näh. Mainzerstraße 24, Gartenh. 813

Philippstraße 27, schöne freie Lage, ist die 2. Etage, bestehend aus 5 Zimmern nebst Zubeh., auf sofort oder später zu verm. 1708

Rheinstraße 101 ist der oberste Stock, 5 Zimmer nebst Zubeh., an ruhige Leute zu verm. Näh. Emserstr. 3 bei **Dr. Greiss**. 896

Rheinstraße 111 schöne geräumige Wohnung, 3. St., 5 Zimmer, Balkon, Bad und Zubeh., zu vermieten. Näh. Baubureau **Lang**, Louisenstr. 23. 1704

Schützenhofstraße 13

Hochparterre-Wohnung von 5 Zimmern, 1 Cabinet, Badezimmer, Balkon nebst Zubeh. auf sofort zu vermieten. Näh. daselbst im Baubureau oder Schützenhofstraße 15. 1162

Stiftstraße 21 Vel-Etage, 5 Zimmer, Küche, 2 Keller, 1-2 Mansarden, per 1. April zu vermieten. 1051

Weilstraße 3 eine schöne Wohnung von 5 Zim., Küche u. Zubeh. sofort zu vm. Näh. Part. 1707

Wohnungen von 4 Zimmern.

Adelheidstraße 15, Süd-, vis-à-vis der Adolfs-Wohnung zu vermieten, bestehend in 4 Zimmern u. Küche nebst reichl. Zubeh. Zu erfragen im 1. St. 2073

Adelheidstraße 56 sof. zu vermieten **Parterre-Wohnung**, 4 Zimm., Küche und Zubeh., Balkon und Vorgarten; 1. Stock, 5 Zimmer, Küche und Zubeh. Einzusehen Vormittags von 8-11 Uhr, Nachmittags von 2-4 Uhr. Auskunft im Hause 3. St. 843

Albrechtstraße 9, 1. St., 4 Zimmer mit Küche, Mansarde, Keller bis 1. April zu vermieten. 1288

Albrechtstraße 36 eine Wohnung von 4 Zimmern billig zu verm. 1511

Bahnhofstraße 6, Hinterh. 3. St., schöne Wohnung, 4 Zimmer u. Zubeh., zu vm. 2117

Emserstraße 10, Gartenhaus 2. St., 4 Zimmer u. Zubeh. auf April zu vermieten. Näh. daselbst Parterre. 1709

Wismar-Ring 14 4 Zimmer u. zu vermieten. Näh. Part. 1992

Emserstraße 20 freudl. Wohnung, 4 Zimmer mit Zubeh. (Preis 500 M.), zu vermieten. 1881

Emserstraße 42 ist die zweite Etage, 4 Zimmer mit Balkon, Badezimmer und Zubeh. per 1. April cr. zu verm. Näh. ebendasselbst Nachm. 2-4 Uhr. 1406

Friedrichstraße 43, 1 St., Wohnung von 4 Zimmern, sämtlich nach der Straße, per April zu verm. Näh. 1 St. rechts. 852

Gustav-Adolphstraße 7 Wohnung, 4 Zimmer, geb. Balkon, Küche u. gleich oder später zu verm. Näh. Part. 1711

Sellmundstraße 54 ist die neuhergerichtete Wohnung von 4 Zimmern und Zubeh. und eine Vel-Etage, 3 Zimmer und Zubeh., sowie eine Mansardenwohnung, 2 Zimmer u. Zubeh., per 1. April zu vermieten. Näh. Part. im Laden. 678

Kaiser-Friedrich-Ring 12, Part., 4 Zimmer, Küche, Mansarden u. Zubeh. (großer Keller) per 1. April zu vermieten. Näh. Dogheimerstraße 66. 1712

Karlstraße 8 Wohnung im 2. Stock, 4 Zimmer und Zubeh., auf 1. April zu vermieten. 890

Karlstraße 17, Vel-Et., 4 Zimmer mit Keller zu vermieten. 165

Karlstraße 31, 1 Tr. b., nahe der Adelheidstraße, ist eine bequem eingerichtete Wohnung von 4 Zimmern und Zubeh. (Balkon) auf sofort oder später zu vermieten. Näh. Part. 1713

Kirchgasse 4 ist im 3. Stock eine Schwabing (Sonnenseite) von 4 sehr ger. Zimmern per 1. April zu verm. Näh. Part. im Gutladen. 96

Mainzerstraße 2 sind 2 Wohn. von je 4 Zimmern nebst Zubeh. auf sofort zu vermieten. 1714

Mainzerstraße 66 Part.-Wohnung, elegant, 4 Zimmer, Balkon, Garten und Zubeh., per 1. April billig zu vermieten. Näh. daselbst. 776

Mainzerstraße 66a

ist die Vel-Etage, bestehend aus 4 Zimmern und Küche nebst reichlichem Zubeh., Gartenbenutzung, wegen Wegzug vom 1. April ab

billig abgegeben. Näh. daselbst. 2024

Mainzerstraße 7 Wohnung von 4 Zimmern zu vermieten. 1285

Moritzstraße 15, nahe der Adelheidstraße, Vel-Etage, 4 Zimmer und Zubeh. (Balkon), per sofort zu verm. Näh. daselbst. 1716

Neuberg 16, auch Eingang Dambachthal, ist die Vel-Etage von 4-5 Zimmern sofort preiswürdig zu vermieten. Gartenbenutzung. 1932

Philippstraße 17/19, Vel-Etage, ist eine Wohnung von vier Zimmern, Küche und Zubeh. sofort oder später zu verm. 1718

Philippstraße 41, 1. St., Wohnung, 4 Zimmer, Küche u. Zubeh., auf sofort zu vermieten. 1719

Plattstraße 14 sind sehr schöne Wohnungen von 4 Zimmern und Zubeh. zu vermieten. Näheres daselbst. 1720

Rheinstraße 26 eine schöne Wohnung von 4 Zimmern nebst reichl. Zubeh. auf 1. April zu vermieten. Näh. Gartenh. Part. I. 71

Rheinstraße 87, 2. St., 4 Zimmer, Balkon und Zubeh. per 1. April zu vermieten. Näh. 2. St. r. 1721

Schlichterstraße 9 Parterrewohnung, bestehend aus Salon m. Veranda, 3 Zimmer, Küche, Badecab., 2 Mansarden u., auf 1. April zu vm. 99

Schützenhofstraße 9 ist eine Wohnung von vier Zimmern nebst Zubeh. auf 1. April zu vermieten. 1723

Tannusstraße 49, Vel-Et.,

Wohnung von 4 Zimmern u., mit Erker auf 1. April 1896 zu vermieten. Einzusehen Vormittags von 11 bis 1 Uhr. 1724

Walraustraße 19 ist eine Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern und Zubeh. auf 1. April zu vermieten. 544

Wellrichstraße 22, 2 St., Schwabing, 4 Zimmer u. Zubeh. sofort zu vm. 1725

Wesend- u. Roonstraße, Neubau, ist eine Wohnung von 4 Zimmern mit Zubeh. zu verm. Näh. daselbst 1 St. 1726

Wörthstraße 1 ist eine schöne Wohnung von 4 Zimmern u. Zubeh. per 1. April zu vermieten. Näh. daselbst Part. 788

Wörthstraße 13, nahe der Rheinstraße, schöne Wohnung, 4 Z., Küche und Zubeh., zu verm. 1727

Zu der neuen Villa Marstraße 2 sind zwei Wohnungen von 4 bis 6 Zimmern mit allem Zubeh., auch ganz zu verm. Näh. Hellmündstr. 32 bei Herrn **Düschmann**. 828

Zu frei und gesund gelegenen freundlichen Landhaus sind schöne Wohnungen im Hochparterre u. 2. Stock, jede bestehend aus 4 Zimmern, Balkon, Badezimmer u. vollständigem Zubeh., erstere mit Gärten, sofort o. später billig zu verm. Näh. Gustav-Adolfsstr. 3, P. r. 1728

Wohnungen von 3 Zimmern.

Adelheidstraße 71, Stb., 1 Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller, Mansarde auf 1. April an ruhige Leute zu vermieten. 1729

Adelheidstraße 85 (Neubau), Gartenh. Part., 3 Zimmer mit Zubeh. per 1. April zu verm. Näh. Dogheimerstraße 17. 707

Adlerstraße 6, nahe der Langgasse, 3 Z. u. Küche (Trsp.) z. v. 1299

Adlerstraße 17 schöne freundl. ruh. 3-Zimmer-Wohnung, eine Küche u. Zubeh. mit Abchlus auf gl. od. spät. zu verm. Näh. 1 St. b. r. 398

Albrechtstraße 5, Stb. Part., Wohnung, 3 Zimmer, Küche u. Zubeh., auf 1. April zu vermieten. Näh. Wdh. Part. 1555

Albrechtstraße 7 Balkonwohnung, 3 Zimmer und Zub., auf 1. April zu vermieten. 111

Villa Grünweg 1, in bester Lage, zu Pensionzwecken besonders geeignet, ist im jetzigen Zustand oder mit Umbau sofort zu verkaufen durch den Besitzer **Max Hartmann**, Zimmermannstraße 8, Part. 2725

Villa

Theodorenstraße 2 zu verkaufen oder zu vermieten. 9 Zimmer, Küche u. reichl. Zubehör, schattiger Garten. Näh. Nicolassstraße 29, 3 r.

Victoriastr.

neue massive Villa, 8 Zimmer, der Neuzeit entspr. eingerichtet, Verhältnisse halber z. verk. entfr. eingerichtet, zu verkaufen. Auch Tausch.
Neue Villa, Höhenlage, herrl. Aussicht, 10 Zimmer, Heizung, werthvoller gr. Park, weil Besitzer allein, zu verkaufen.
Erbtheilung halber Villa im Nerothal, 12 Zimmer, zu verkaufen. Sehr geeignet für zwei Familien.

Gr. Villa mit 30 Zimmern, in der Nähe des Kurhauses, für Fremden-Pension vorzüglich geeignet, zu verkaufen. Auch Tausch.

Al. Villa im Dambachthal, mit Bauplatz, billig zu verkaufen.

Villa mit gr. Obhgarten (1 Morgen), 12 Zimmer u. Zubehör, ruhige staubfreie Lage, zu verkaufen. Preis 50,000 Mk.

Bauplatz, pr. Lage, auf welchem sich 3 Villen errichten lassen, zu verkaufen. Auch Tausch gegen Villa. 9062

Alle gewünschte nähere Auskunft ertheilt kostenlos

Friedr. Gerhardt, Taunusstraße 25.

Barckstraße 29,

Villa an den Kuranlagen, zu verkaufen. Näh. im Baubureau Taunusstraße 49. 2469

Villa

Leßingstraße 14,

zwischen Mainzer und Victoriastraße, unweit des Augustas-Victoriabades, zu verkaufen. Näh. Victoriastr. 29, 1. 3147

Wegzugs halber ist die Villa Langstr. 9, enth. acht Zimmer, reichl. Zubeh., sch. Garten, preiswerth zu verkaufen, auch leer oder möbl. zu vermieten. Näh. durch

Friedr. Gerhardt, Taunusstraße 25.

Ein Wirtshaus

im Centrum der Stadt zu verkaufen. 2364

J. Meier, Immobilien-Agentur, Taunusstr. 18.

2500 Mk. Ueberkauf. Neue Etagen-Villa, Nähe der Bahnhöfe, unter günstigen Bedingungen zu verkaufen durch **Fr. Gerhardt**, Taunusstraße 25. 2352

Die neuerbaute Villa Kapellenstraße 51a ist sehr preiswerth zu verkaufen oder zu vermieten. Näh. daselbst oder Adolphsallee 59, im Baubureau. 2127

Haus zum Umbauen in vorz. Lage soll verkauft oder gegen ein neues rentables Haus vertauscht werden. 3417

Otto Engel, Friedrichstraße 26.

Villa

zu verkaufen oder zu vermieten.

Eine neuerbaute mit allem Comfort und elegant eingerichtete **Al. Villa** ist für den billigen Preis von 40,000 Mk. sofort zu verkaufen, event. auch für 2000 Mk. jährl. zu verm. Näh. Sabstr. 18, 1. 3333

Haus zum Umbauen in pa. Geschäftsl. zu verkaufen. So lange das Gebäude noch steht, rentirt es den Kaufpreis. 3414

Otto Engel, Friedrichstraße 26.

Villa Langstr. 8 (Nerothal), 4 Jahre bewohnt, neu, sehr comf. hergerichtet, mit sch. gr. Bier- u. Obhgarten, herrliche Lage, nahe dem Walde u. Dampf-bahn, ist sehr preisw. zu verkaufen. Näh. Adolphsstraße 5, 2. 2462

Sonnenbergerstr.

herrschaftliche Villa mit grossem Garten zu verkaufen. 2034

J. Meier, Immobilien-Agentur, Taunusstr. 18.

Altwinenstraße 22

hochherrschastliche Villa, elegante Ausstattung, 10 Zimmer, Bad, Servizzimmer, Dienerschaftstreppe, Vierzanteneingang etc., mit reichl. Zubehör, großer Garten, herrl. Fernsicht auf die Stadt u. Umgebung, sehr preiswürdig zu verkaufen o. zu verm. Näh. daselbst od. Adolphsstr. 52, 2. 1981

Herrl. Al. Haus, für jeden Handwerker pass., mit 2-3000 Mk. Anzahlung veräußert. **P. G. Rück**, Louisenstr. 17. 1660

Kapellenstrasse,

im schönsten Theile derselben, **Villa** mit größerem Garten und Stallung etc. zu verkaufen, weil Besitzer nicht hier wohnt. 221

J. Meier, Immobilien-Agentur, Taunusstr. 18.

Al. Haus mit Gärten (4 St.), je 2 Zimmer, Küche u. 3 B. u. Küche dopp. in j. St., auch 3. möbl. verm. geegnt., nahe d. Znf.-Kaf., zu verk. Käufer hat 6-700 Mk. Ueberkauf. 2103

P. G. Rück, Louisenstraße 17.

Als pa. pa. Capitalanlage

habe ein Geschäftshaus allerersten Ranges in werthvoller Gegent zum Verkauf! Noth. Capital Mk. 50,000, welche 8 % tragen. 3416

Otto Engel, Friedrichstraße 26.

Ein neues Eichenhaus mit Thorfahrt u. Gärten preiswerth zu verkaufen. Vermittler verheben. Näh. im Tagbl.-Verlag. 1445

Billig zu verkaufen gr. Haus mit Hof und Werkstätte durch **J. Chr. Glücklich**, Nerostraße 2. 2363

Zu verkaufen rentabl. Hotel, hier und außerhalb. Näh. durch **J. Chr. Glücklich**. 2362

Das schöne Grundstück der **J. B. Willms'schen Erben**, Emserstraße 5, ist Erbtheilung halber preisw. zu verkaufen.

Das solid gebaute Haus hat 3 vollst. Etagenwohnungen, schönen Garten (ca. 36 Ruthen) und sind die Bedingungen sehr günstig gestellt. Näh. nur durch die **Immob.-Agentur von J. Chr. Glücklich**, Nerostraße 2. 3476

Zu verkaufen und per 1. October zu übernehmen gr. Villa mit 85 Ruthen Terrain (Sonnenbergerstraße). Näh. durch **J. Chr. Glücklich**. 2361

Zu verk. Geschäftshaus (Goldgasse). Näh. durch die Immobilien-Agentur von **J. Chr. Glücklich**. 2359

Ein schönes neues Etagenhaus, nahe der Dampfbahn, ganz vermietet, rentirt 4000 Mk. (trotz billigen Mietpreisen), ist für **76,000 Mk.** zu verkaufen. Näh. durch **J. Chr. Glücklich**. 2338

Zu verkaufen im Mittelpunkt der Stadt elegantes rentables Geschäftshaus. Näh. durch **J. Chr. Glücklich**. 2337

Villa Belvédère, Parkstraße 54, mit g. Garten (1 Morgen), Stall., Kiemise etc., zu verkaufen oder zu verm. durch **J. Chr. Glücklich**. 1983

Zu verk. oder zu verm. **Villa Rosenkrantz**, Leberberg 10, mit gr. Garten. Näh. durch die **Immob.-Agentur von J. Chr. Glücklich**. 1982

Zu verkaufen oder zu vermieten Villen Kapellen- und Fischerstraße durch **J. Chr. Glücklich**. 3705

Das Haus **Welfenstr. 3**, mit gr. Panterrain (von Kolb's Erben), ist Erbtheilung halber preiswerth zu verkaufen durch **J. Chr. Glücklich**. 3706

Villa Sonnenbergerstraße, 8 Zimmer, reichl. Zubehör, zur Lage zu verkaufen durch **Friedr. Gerhardt**, Taunusstraße 25. 1359

Vorzügliche Kapitalanlage.

Prachtvolle Etagen-Villa in der Nähe des Kurhauses, rentirt über **Mk. 2000** frei, unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. **J. Meier**, Immobilien-Agentur, Taunusstr. 18. 2032

Die neuerbaute elegante Villa Mainzerstraße 28, enthaltend 8 Zimmer, Bad, 5 Mansarden etc., ist zu verkaufen. Näh. daselbst oder Schwalbacherstraße 59, 1, bei **Baunternehmer K. Schramm**. 3250

Ein älteres Haus zum Umbauen, mit über 1 Morg. Flächen-geh., in seinem Villenviertel, Verhältn. halber sehr preisw. (für die feldgerichtl. Lage) zu verk. Das Terrain eignet sich auch ganz gut für 3 kleinere Villen. Sehr bequeme Lage, nahe beim Verkehr, nahe beim Kurhaus u. Theater. Gef. Off. unt. **B. K. 200** an den Tagbl.-Verl. 3162

Kleines Haus mit Spezerei-Geschäft, tägl. Einnahme 45 bis 70 Mk. nachweislich von den letzten 5 Jahren, Umstände halber für den Taxwerth veräußert (50,000 Mk.), Anzahl. 4-6000 Mk. P. G. Rück. Bonifazstraße 17. 3692

Die Villa Röhlstraße 5,
in nächster Nähe der Sonnenbergerstraße u. des Kurhauses, zum Alleinbewohnen eingerichtet, mit Stallung und Remise, ist zu verkaufen. 1874

Größeres Haus mit nachweislich gutem Restaurant, 12-15 Logirzimmer, in guter Lage, sofort zu verkaufen. Vollständiges Inventar vorh. Anzahl. 10,000 Mk. Näh. P. G. Rück, Bonifazstraße 17. 3764

Ein Haus mit Thorf., gr. Hofr. u. Garten (ca. 38 Ruth.), im Mittelh. d. Stadt, sehr gute Lage (nahe d. Kirchg.), Familienverh. h. außerordentl. preisw. zu verk. — Sehr vorth. Gelegen. für Bauntern. u. Specul., sowie für jeden Geschäftsm., der Platz gebraucht. — Außerordentl. günst. Bedingg. Gef. Off. unt. A. N. 199 an den Tagbl.-Verl. 3161

Rentabl. Haus, verkehrreichste Straße, mit Kottach. Schweine-mehlgerei u. Colonialw.-Gesch., sowie gr. Weinsteller, bill. zu verk. Rentiert 1300 Mk. Ueberfluß pro Jahr. Aug. 8. bis 10,000 Mk. Gef. Off. u. N. V. 426 an den Tagbl.-Verl. 3764

Ein in bester Lage Besitztum mit großem Keller und ca. 2 Morgen Feld, für Weinhandl. u. sehr geeignet, besonderer Umstände halber sofort preiswürdig zu verkaufen. Offerten unter P. T. 299 an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Zu verkaufen

in Frankfurt a. M. prachtvolle moderne

Villa

mit Garten in feinsten Lage des Westends.

Gef. Anfragen unter U. N. 4429 an Rudolf Mosse, Frankfurt a. M. (F. opt. 166/3) F 120

Schöne Villen-Bauplätze, Alwinenstraße, sehr preiswerth zu verk. Näh. Alwinenstr. 15 u. Kapellenstr. 1, 1 bei C. Meyer. 2028

Bauerrain im Welltriviertel preiswerth zu verk. d. J. Chr. Glücklich. 2860

Bauplätze (arrondirte) am Bismarck-Ring und Poststraße, sowie Gedauplatz daselbst preiswerth zu verkaufen. Näh. im Tagbl.-Verlag. 3744

Immobilien zu kaufen gesucht.

An Villen- und Hausbesitzer!

Besitzer, welche beabsichtigen ihre Besitzung zu veräußern oder zu vermieten suchen, ersuche freundlichst mir dieselben mit näheren Angaben an Hand zu geben. Vermittlung reell. Discretion. Friedr. Gerhardt, Taunusstraße 25, 1851

Agentur für Immobilien und Hypotheken. Suche rentabl. Haus zu l. Off. u. L. S. 363 an den Tagbl.-Verlag. Zu kaufen gesucht rentabl. Geschäftshaus, u. Weberg., Langgasse, vord. Kirchgasse, durch J. Chr. Glücklich. 2864

Geldverkehr

Capitalien zu verleihen.

Verschiedene kleine Capitalien gegen Nachhypotheken auszuleihen.

J. Meier, Hypotheken-Agentur, Taunusstr. 18. 2033

Hypotheken-Capital, 60 % der feldgerichtlichen Tage, zu 3 1/2 % auszuleihen durch M. Linz, Mauerstraße 12, 2. 2949

Hypothekencapital zu 3 1/2 %, auch aufs Land, auszuleihen durch Gustav Walch, Kranzplatz 4. 3251

Capitalien sind zur zweiten Stelle zu 4 1/2 - 4 3/4 % erhältlich. Näh. Wilhelmstraße 5, Erdgeschoss. 3252

Für 1. u. 2. Hypotheken habe zu bill. Zinsfüßen viele Privatcapitalien zu placiren. 3415

Otto Engel, Friedrichstraße 26. 100,000 Mk. zum 1. Juli zu bill. Zinsf. auf gute 1. Hypoth., auch getheilt auszul. Gef. Off. unt. S. N. 259 an den Tagbl.-Verl. 3355

30-40,000 Mk., 50-60,000 Mk., sowie 80- und 120,000 Mk. auf erste Hypothek, 12,000, 15,000, 20,000, 30,000 u. 50-60,000 Mk. auf zweite Hypothek auszuleihen. M. Linz, Mauerstraße 12, 2. 2948

10,000 Mk. a. 2. Hypoth. bill. auszul. Immand, Al. Burgstr. 8. 3032

3000 Mk. a. 2. Hypothek p. 1. April auszul. N. i. Tagbl.-Verl. 3269

Ca. Mk. 30,000 auf Hypothek bis zu 1/2 % der Tage provisionsfrei auszuleihen. Näh. im Tagbl.-Verlag. 3926

60-70,000 Mk. auf gute 1. Hypoth. zum Juni oder Juli zu bill. Zinsf. auszul. Gef. Off. unt. G. V. 425 an den Tagbl.-Verl. 3941

10-15,000 Mk., auch bis 20,000 Mk. auf gute 2. Hypoth. zu 4 1/2 % für gleich oder auch etwas später auszul. Gef. Off. unt. F. V. 424 an den Tagbl.-Verl. 3942

Capitalien zu leihen gesucht.

20,000 Mk. und 7000 Mk. auf gute 2. Hypothek zu leihen gesucht durch M. Linz, Mauerstraße 12. 3776

25,000 Mk., 2. Hypothek, 4 1/2 %, Ia Anlage (nach der Landesbank), auf neues Geschäftshaus, Mitte der Stadt, von vermögendem pünktlichem Zinszahler gesucht. Adolf Berg, Gr. Burgstraße 12. 3769

30,000 Mark zu 4 1/2 % auf 2. Hypothek (prima Object) per sofort oder 1. Juli gesucht. Offerten unter N. T. 397 an den Tagbl.-Verlag.

Gegen 1. Hypothek 8000 Mk. zu 4 1/2 % aufs Land per gl. o. 1 April gef. Feldgerichtstage 60 %. Gef. Off. u. A. V. 397 a. d. Tagbl.-Verl.

Mk. 5300,

bisher Wandelgelder, sind, da Nutznießer gestorben, per 1. April cr. anderweitig zu cediren. Gef. Offerten sub Chiffre K. U. 406 an den Tagbl.-Verlag.

Vorzügliche Capitalanlage gegen 1. Hypothek auf hiesige Objecte in prima Lage. Beträge Mk. 84,000, 80,500, Mk. 35,000 gesucht. Off. u. U. V. 415 an d. Tagbl.-Verlag.

26,000 Mark auf zweite Stelle auf prima Object von promptem Zinszahler per 1. Juli gesucht. Gef. Offerten unter T. U. 413 an den Tagbl.-Verlag.

3400 Mk. Restkaufschilling per 1. April zu cediren gesucht. Zu ertr. im Tagbl.-Verlag. 3944

140-145,000 Mk. gegen prima 1. Hypoth. auf ein Geschäftshaus in erster Lage zum Juli oder Okt. gesucht. Gef. Off. unter E. V. 423 an den Tagbl.-Verl. 3943

Arbeitsmarkt

(Eine Sonder-Ausgabe des „Arbeitsmarkt“ des Wiesbadener Tagblatt erscheint am Abend eines jeden Ausgabestages im Verlag, Langgasse 27, und enthält jedesmal alle Dienstangebote und Dienstangeboten, welche in der nachstehenden Nummer des „Wiesbadener Tagblatt“ zur Anzeige gelangen. Von 5 Uhr an Verkauf, das Stück 5 Pf., von 6 Uhr ab ausserdem unentgeltliche Einsichtnahme.)

Weibliche Personen, die Stellung finden.

Feines junges Mädchen mit Sprachkenntnissen kann sich als Empfangs-Dame und für die Neionche ausbilden in einem ersten photogr. Atelier. Off. u. E. C. 599 an den Tagbl.-Verlag. 3246

Eine selbstständige Verkäuferin

für die Kurzwaaren-Abtheilung gesucht. Simon Meyer. 3818

Eine tücht. Verkäuferin,

ein tücht. Verkäufer

für unser Manufacturwaaren-Geschäft gesucht. Freco-Offerten unter J. U. 405 an den Tagbl.-Verlag.

Eine tücht. Verkäuferin,

ein tücht. Verkäufer

für unser Manufacturwaaren-Geschäft gesucht. Freco-Offerten unter J. U. 405 an den Tagbl.-Verlag.

Eine tücht. Verkäuferin,

ein tücht. Verkäufer

für unser Manufacturwaaren-Geschäft gesucht. Freco-Offerten unter J. U. 405 an den Tagbl.-Verlag.

Eine tücht. Verkäuferin,

ein tücht. Verkäufer

für unser Manufacturwaaren-Geschäft gesucht. Freco-Offerten unter J. U. 405 an den Tagbl.-Verlag.

Eine tücht. Verkäuferin,

ein tücht. Verkäufer

für unser Manufacturwaaren-Geschäft gesucht. Freco-Offerten unter J. U. 405 an den Tagbl.-Verlag.

Eine tücht. Verkäuferin,

ein tücht. Verkäufer

für unser Manufacturwaaren-Geschäft gesucht. Freco-Offerten unter J. U. 405 an den Tagbl.-Verlag.

Eine tücht. Verkäuferin,

ein tücht. Verkäufer

für unser Manufacturwaaren-Geschäft gesucht. Freco-Offerten unter J. U. 405 an den Tagbl.-Verlag.

Eine tücht. Verkäuferin,

ein tücht. Verkäufer

für unser Manufacturwaaren-Geschäft gesucht. Freco-Offerten unter J. U. 405 an den Tagbl.-Verlag.

4. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 141. Morgen-Ausgabe.

Dienstag, den 24. März.

44. Jahrgang. 1896.

Bekanntmachung.

Donnerstag, den 26. d. M., Vormittags 9 und Nachmittags 2 Uhr anfangend, werden die zu dem Nachlasse der Frau Jean Baptist Baur Wittwe gehörigen Mobilien, als:

6 vollständige Betten, mehrere Sophas, runde, ovale und viereckige Tische, ein- und zweithürige Kleiderschränke, ein Spiegelschrank, Wasch- und Nachttische, Stühle, Spiegel, Bilder, 1 Nähmaschine, 1 Eisschrank, 1 großer transport. Herd, sowie Glas- und Porzellansachen, Werkzeug, Kupfergeschirr etc.

in dem Hause Nerostraße 23 hier gegen Baarzahlung versteigert. F 444

Wiesbaden, den 20. März 1896.

J. A.:

Brandau,

Magistr.-Secret.-Assist.

Jeden Bandwurm entferne

in 1-2 Stunden mit dem Kopf, ohne Anwendung von Couffo, Granatwurzeln und Camalla, ohne Hungerkur, vollständig schmerzlos und ohne mindeste Gefahr unter Garantie. Streng reell. Verfahren. Nur briefl. Anfragen mit Retourmarke an C. W. Wüsten, Frankfurt a/M., Wingerstraße 11. Die meisten Menschen leiden, ohne es zu wissen, an diesem Uebel und werden größtentheils als Blutarmer und Bleichsüchtige behandelt. Kennzeichen sind: Abgang nadel- oder fahnenförmiger Glieder, blaue Ringe um die Augen, matter Blick, Appetitlosigkeit, Heißhunger, Uebelkeit, Ohnmachten bei nüchternem Magen, Aufsteigen eines Knäuels bis zum Halse, Sodbrennen, Magensäure, Verstopfung, Kopfschmerz, Schwindel, Afterscheiden, wellenart. Beweg. u. d. Bauch, i. d. Gedärm., def. Junge, Geröll. (E. F. a. 2810) F 23

Frische Kalbsbinterkeule

9 Pfd. 5 bis 5 1/2 Ml., Vorderkeule 3 1/2 bis 4 Ml. franco Nachh. S. de Beer, Emden (Ostfriesland). F 78

Sekfartoffeln,

nichtblühende frühe, Magnum bonum und blane Riesen, sortenrein, zu haben bei W. Kraft, Dogheimerstraße 18. 3936

Rheinische Hypothekenbank in Mannheim.

Die 4%igen Pfandbriefe der Serie 62 und die 4%igen Communal-Obligationen der Serie IV betr.

Wir haben beschlossen, demnächst eine Verloosung resp. Kündigung der gesamten Restbeträge unserer 4%igen Pfandbriefe und Communal-Obligationen der obengenannten Serien vorzunehmen.

Indem wir die Inhaber dieser Titel hiervon in Kenntniß setzen, erklären wir uns bereit, denjenigen, welche geneigt sind, zur Vermeidung der Kündigung die 4%igen Pfandbriefe und Communal-Obligationen auf 3 1/2% ige abzustempeln zu lassen, diese Abstempelung unter Zugrundelegung eines Courfes von 100% vorzunehmen, unter Gewährung des Zinsgenußes von 4% bis 1. October 1896.

Dabei ist vorausgesetzt, daß die Anmeldung zur Abstempelung vor dem 15. April d. J. erfolgt.

Die Anmeldungen zur kostenfreien Abstempelung werden bei den Betriebsstellen der Bank entgegengenommen und erfolgen am Zweckmäßigsten jeweils bei derselben Betriebsstelle, bei der die Pfandbriefe gekauft worden sind. 3901

Ebenfalls sind Formulare für die Anmeldungen deponirt. Mannheim, 28. März 1896.

Rheinische Hypothekenbank.

Strohhut-Fabrik Petitjean frères,

Tannusstrasse 9, vis-à-vis dem Kochbrunnen,


beehrt sich den Empfang der

neuesten Modelle für Frühjahr und Sommer

mit gleichzeitiger Empfehlung ihres reichassortirten Lagers von Hüten aller Qualitäten und Farben, sowie Tüllfaçons etc.

 zu Fabrikpreisen 

ergebenst anzuzeigen.

 Fortwährender Eingang von Neuheiten. 

Stets grosses Lager in Blumen, Federn, Bändern, Agraffen etc. etc., wie aller in's Putzfach einschlagender Artikel.

Putz wird in eigenem Atelier auf's Eleganteste und Geschmackvollste ausgeführt.

Das Waschen, Färben und Faconniren alter Hüte ist besonders bei diesjähriger Saison empfehlenswerth, indem durch den in Mode stehenden Bordüre-Ansatz jeder kleine Hut verwendet und billig zu einer grösseren modernen Form gebracht werden kann. 3980

MAGGI'S

Suppenwürze, ebenso Maggi's Bouillon-Kapseln zu 12 und zu 8 Pf., mit welchen augenblicklich eine vorzügliche, fertige Fleischbrühe hergestellt werden kann, sind frisch eingetroffen bei

Wilh. Knapp.

Die Original-Fläschchen von 65 Pf. werden zu 45 Pf. und diejenigen à Mk. 1.10 zu 70 Pf. mit Maggi's Suppenwürze nachgefüllt. F 442

Heute
Dienstag, den 24. März er.,
Morgens 9 und Nachmittags
2 1/2 Uhr anfangend:

Fortsetzung

Decker'schen Brand

beschädigten und theilweise gänzlich
 unbeschädigten

Herren=**Kleiderstoffe**

im Auktionslokale des Unterzeichneten,

3. Adolphstraße 3.

Der Zuschlag erfolgt zu jedem Gebot.

Wilh. Klotz,

Auctionator u. Taxator.

F 355

Kaufgesuche

Die besten Preise bezahlt **J. Brachmann**, Mehrgasse 24, für
 gebr. Herren- und Damenkleider, Gold- und Silberfachen, Schuhe und
 Möbel u. s. w. Auf Bestellung komme ins Haus. 3429

Ich zahle ausnahmsweise gut!!
und kaufe fortwährend

gebr. Damen-Costüme und Herren-Kleider, Militär-Kleider und
 alle Uniformen, Betten, Möbel, Gold, Silber und Brillanten, ganze Nach-
 lässe. Bei Bestellung komme pünktlich ins Haus.

S. Landau, Mehrgasse 31.

Antike Sachen aller Art, ferner Möbel (auch neue) u. s. w. kauft
 und werden gut bezahlt **Karlstraße 14, Part. r. Gübel.** 1887

Die höchsten Preise bezahlt **Frau M. Lange**, Mehrgasse 35, für getragene Herren- u. Damen-Kleider, Gold- u. Silber-
 Sachen, Schuhe und Möbel u. s. w. Auf Bestellung komme ins Haus.

Cassachrant zu kaufen gesucht. Offerten mit Preis-
 angabe unter **A. B. 573** im Tagbl.-
 Betrug niederzulegen. 1430

Ich kaufe stets zu ausnahmsweise hohen Preisen
 gebr. Herren-, Frauen- u. Kinderkleider, Gold- u. Silberfachen,
 einzelne Möbelstücke, ganze Einrichtungen,
 Fahrräder, Waffen, Instrumente. Auf Bestellung komme ins Haus.
Jacob Fuhr, Goldgasse 15. 3428

Für getragene Herren- und Damen-Kleider,
 sowie Schuhe, Möbel, Betten, Gold, Silber u. Pfand-
 schein u. zahle ich die höchsten Preise. Auf Bestellung komme ins Haus.
Frau M. Sereisky, Mehrgasse 37.

Einzelne Möbelstücke,
 ganze Wohnungs-Einrichtungen, Eischränke, Kassenschränke,
 sowie Teppiche kauft zu den höchsten Preisen 1516
A. Reimer, Dogheimerstraße 14.

Möbilien jeder Art suche zu kaufen. Off. unter
W. Z. 1033 an d. Tagbl.-Verl. 1634
 Gut erhaltene Möbel zu kaufen gesucht. Offerten unter **J. V. 422**
 an den Tagbl.-Verlag.

Einzelne Möbelstücke,
 sowie ganze Einrichtungen werden zu hohen Preisen gegen sofortige Cassi
 angekauft. Auf Bestellung komme ins Haus. 1824

J. Fuhr, Goldgasse 15.
 Mehrere Eischränke zu kaufen gesucht Moritz-
 straße 50, Butterachstraße.

Eischrant wird zu kaufen gesucht. Off.
 mit Preisangabe bitte unter
B. C. 598 im Tagbl.-Verlag abzugeben. 2880

Gebrauchtes Fahrrad (Pneumatic), gut erhalten, zu
 kaufen gesucht. Offerten unter
D. V. 422 an den Tagbl.-Verlag.

Kleines gut erhaltenes Dreirad zu kaufen gesucht. Näh.
 im Tagbl.-Verlag. 3902

Fahrräder
 gegen sofortige Cassi zu kaufen gesucht. 1825

J. Fuhr, Goldgasse 15.
 Wirtschaftlich-Inventar zu kaufen gesucht Jahn-
 straße 24, Part. 1675

Schauenster-Ankauf.
 Zwei Stück (8 x 8, ca. 9 D.-Mtr.) gel. Off. u. A. 100 postlagernd

27. Adlerstraße 27
 werden Knochen, Lumpen, Papier, altes Eisen, alte Metalle u. s. zu den
 höchsten Preisen angekauft. **F. H. Lied.**

24. Hochstraße 24
 werden Lumpen, Knochen, Eisen, Papier und Metall zu den höchsten
 Preisen angekauft, auf Verlangen abgeholt. 3790

Franz Markloff.
 Ein guter Zughund gesucht Moritzstraße 42, Laden. 3923

Verkäufe

Ein gut gehendes **Wagnergeschäft** ist Krankheit halber unter
 günstigen Bedingungen sofort zu verkaufen. Offerten unter **C. B. 575**
 an den Tagbl.-Verlag erbeten. 1506

Gutgehendes **Wagners-Geschäft** sofort zu verkaufen. Offerten
 unter **V. D. V. 520** an den Tagbl.-Verlag.

Kohlengeschäft Banveränderungen halber unter den günstigsten
 Verhältnissen abzugeben. Näh. im Tagbl.-Verlag. 3912

Eine Schlosserei mit Installation und guter
 Kundschaft mit kleiner Anzahl.
 sofort zu verkaufen. Näh. im Tagbl.-Verlag. 3925

Zwei Gehröcke mit Westen, ein Frack-Anzug und
 ein heller Frühjahrs-Überzieher
 billig zu verkaufen. Näh. im Tagbl.-Verlag. 3840

Ein feines hellgraues Frühjahrs-Jaquet, sowie auch ein schöner
 brauner **Capes** billig abzugeben **Drahtstraße 35, 3 l.**

Ein gebrauchtes **Pianino** und ein **Kinderbett** billig
 zu verkaufen **Dogheimerstraße 49.** 2029

Zwei Violinen mit wunderbarem Ton zu verkaufen
 in **Bierstadt bei Karl Heuss.**

Kinder-Sitzwagen, sowie ein verstellb. Kinder-Fahrstuhlchen, Beides fast neu, billig zu verkaufen Dogheimerstr. 42, Stb. Part. 1.



Kinderwagen, elegant, vernickelt, 1- u. 2-sitzig, zu verkaufen Nicolaststraße 28, im Comptoir.

Ein noch gut erh. Sitz- und Liegewagen zu verk. Loutienstr. 48, 3 I.

Kinder-Sitz- und Liegewagen b. zu verk. Weiststraße 10, Stb. 1 I.

Kinderwagen, gut erhalten, billig zu verkaufen Walramstraße 3, 3.

Ein eleganter **Kranken-Fahrsessel** aus der hygienischen Fabrik von **Marguart** in Heidelberg abzugeben. Eignet sich für Klinik und Private. Näh. im Tagbl.-Verlag. 8927

Leichter Krankenwagen billig zu verkaufen Röderstraße 37, 1 St.

Ein **Fahrrad** billig zu verkaufen Gelenenstraße 26. Anzu- sehen von 12-2 Uhr.

Pneumatic-Fahrrad,

fast neu, billig zu verkaufen Al. Burgstraße 11, 1. 3914

Zweirad (Dürkopp) Kissenreifen, gut erhalten, preiswerth zu verkaufen Kirchgasse 9, Baden. 3541

Velociped (Pneum.), fast neu, b. a. v. Moriststr. 50, Buttergeschäft.

Ein **Adler-Fahrrad** (Kissenreif) bester Konstruktion zu verkaufen Gelenenstraße 6, Stb. r.

Bade-Einrichtung, gebrauchte, zu verk. Sonnenbergerstr. 52.

Wäschemangel u. Badewanne, wenig gebraucht, zu verkaufen. Näh. Emserstraße 5, Part.

Alte Gas-Einrichtung,

bestehend aus Zuglampen, Wandarmen, Stehlampen, Schirmen in Blech u. Glas, Glocken, Rauchfängen, Schirmhaltern, Augenschützern u. A. m. im Ganzen oder einzeln hat zu verkaufen die

L. Schellenberg'sche Hof-Buchdruckerei,
Langgasse 27.

Herd (Kalkbrenner), transportabel, für 30 M. zu verkaufen. Näh. Schöne Aussicht 22, 2. 3788

Herd, lg. 1,65, br. 75, Ausrüchte, lg. 3,50, br. 75, ovaler Tisch, lg. 2,50, br. 1,25, zu verkaufen Pfälzer Hof. 3149

Eine **neue Pumpe** für tiefe Brunnen billig zu verkaufen. Näheres im Tagbl.-Verlag. 3770

Ein **schönes** großes und kleines **Saßloch** für Mehler, eine große Kaffeemühle für Restauration, sowie zwei **Schleifer-Schneidscheeren** billig zu verkaufen bei

Ferd. Müller, Nerostraße 23.

Wegen Wegzug zu verkaufen:

Eine **Schaukel** (im Garten), nebst Turngeräthen,
1 **Kinder-Sportwagen**, 1 **Kinder-Sitzwagen**,
2 **Tische**, 1 **Gartenbank**, 1 **Velociped** für Kinder,
1 **Küchenschrank**, 1 **Ausrüchte** mit Aufsatz,
1 **Ablaufbrett**, 1 **Wasserbank**, **Küchengeschirr**,
Steintöpfe, **Weinflaschen** etc. Idsteinerstraße 7.

Großer Vogelbauer b. zu verkaufen Rheinstraße 48, 1.

Kanarienvogelkäfige, gr. u. kl., Kister u. Nistkästch. zu vk. Adlerstr. 6, 2.

Backstein zu verkaufen Marktstraße 22. 2530

Leere Backstein werden billig abgegeben Webergasse 12.

Ein Meiler Backsteine

(Mantelosen)

zähle in jedem Quantum aus.

Ph. Schweissguth, Riehlstraße 8.

Gute **propere Weinflaschen** à St. 3 Pf. Gr. Burgstraße 10, Baden.

Gartensteine vorrätig. **Mahn'sche Ziegelei**, Geisbergstr. 46. 3093

Hundert Eisenbahnstühle zu verkaufen bei Zimmermeister **Adolf Honsack**, Dogheimerstraße.

Bauholz,

Balken und Wandholz zu verk. Nicolaststraße 5, Part. 3760

Zimmerpäne per Karren Nr. 2,70 zu haben **Adolphsallee** am Ronel. Bestell. werden angenommen Kirchgasse 51, Papierladen, und bei Herrn Kaufm. **Klees**. Ede Goethe- u. Moriststraße. 1628

Wegen Bebauung des Gdplakes prima Gartenerde billig abzugeben. 3892

Gärtnerei **Bien**,
links der Emserstraße, Ede Seerobenstraße.

Elegantes Reitpferd
wegen Raumangel zu verk.
Näh. im Tagbl.-Verlag. 3878

Bierd mit Rolle zu verkaufen. **Häferkasten**, **Faulbrunnenstr.**

Ein hochträchtiges **Kind** zu verk. Schwarzgasse 6 in Bierstadt.

Eine **dänische Dogge** zu verk. Sonnenberg, Langgasse 2.

Zwei kleine **Kreuzspitz-Hündchen** zu verkaufen **Faulbrunnenstraße 13, 2.**

Nicht junge **Hühner** und 1 **Hahn** zu verk. Gleichstraße 26.

Wegzugs halber sind mehrere **Leggehühner** bill. abzug. Näh. Bahnstr. 3.

Zu verkaufen 10 **Leggehühner**, 1 **Hahn** u. **Hühner** **Schützenhofstraße 3, 1.** 3699

Feine **Garzer Kanarienvögel** mit langen, tiefen, geraden u. gebog. **Hohlröhren**, voller runder **Kanar**, **Hohlröhren**, **Klingelrollen**, **Klingel** und tiefen **Flöten** sind zu verkaufen bei **J. Enkrich**, Moriststr. 30, Stb. 1.

Garzer Kanarien billig zu verk. Weiststraße 23, Baden. 1537

Garzer Hühner u. Weibchen zu verk. Mauergasse 8, 2 r. 1949

Kanarienhühner u. Weibchen zu verk. Saalgasse 28, Ph. Velte.

Eine **Grube Dung** zu verkaufen Feldstraße 13.

Pferdemist zu verkaufen. Näh. Hermannstr. 9, Stb. Part.

Verschiedenes

Bitte! Eine arme durch harte Schicksalsschläge heimgeführte circa 100 M., welche sie gerne in einem Jahre mit Zinsen retour erhalten würde, daß sie sich zu einem kleinen Erwerbszweig verhelfen kann. Gültige Offerten unter **N. U. 409** an den Tagbl.-Verlag.

Für einen von staatlichen Behörden empfohlenen patentierten Bauartikel wird ein in Baufreien gut eingeführter

Vertreter

für Wiesbaden und Rheingau gesucht. Offerten unter **N. 63448** an **Hansenstein & Vogler A.-G.**, Frankfurt a. M. F 78

Zum Abschluß der Transatlantischen Feuer-Versicherungs-Aktien-Gesellschaft in Hamburg halte mich unter coulanter Bedienung bestens empfohlen. **Daniel Kahn**, Haupt-Agentur, 10. Sedanstraße 10.

Wer

(Dame oder Herr) beabsichtigt, sich ein erstklassiges Fahrrad anzuschaffen, möge seine Adresse aufgeben unter **G. F. postlagernd Schierstein**. (Auf Wunsch Theilzahlung!) 8897

Umzüge per Federrolle, sowie alle vorkommenden Schreiner-Arbeiten werden prompt und billigst besorgt. 3889

Schreiner **Kreiner**, Gelenenstraße 28, Hinterh.

Umzüge werden mit Federrolle sehr billig besorgt Nerostraße 36, im Baden.

Ein junger Mann mit schöner Handschrift empfiehlt sich zum Anfertigen von schriftlichen Arbeiten. Freundl. Offerten erbeten unter **G. U. 403** an den Tagbl.-Verlag.

Gebild. j. Dame empfiehlt sich zum Vorlesen, deutsche wie franz. Sprache, erteilt auch Unterricht hierin, übernimmt auch die Begleitung oder Gesellschaft alt. Damen. Off. unter **A. V. 419** an den Tagbl.-Verlag.

Ein **Gärtner** übernimmt noch Gartenarbeit. Nerostraße 36, S. 2



Confirmanden-Stiefel,

die eine schöne gefällige Form haben und gleichzeitig aus vorzüglichstem Material verarbeitet sind, verkauft

**Wreschner's Frankfurter Schuh-Bazar,
16. Langgasse 16,**

für **5.50, 6.75, 7.50 und 8.50** und zwar

Mädchen-Stiefel zum Knöpfen oder Schnüren mit Lackblatt und hohen oder niedrigen Absätzen.

Knaben-Stiefel mit Gummizug, glatt aus einem Stück gearbeitet oder auch mit Einsatz.

Wreschner's Frankfurter Schuh-Bazar, 16. Langgasse 16.

Zur gefl. Beachtung!

Meinen werthen Kunden die ergebene Mittheilung, dass mein Geschäft während 3 Tagen — von nächsten Samstag, den 28., bis Montag, den 30., Abends, **geschlossen bleibt.**

Die aus meinem Geschäft zurückgesetzten

Herren- und Knaben-Anzüge,
Herren- und Knaben-Paletots und Havelocks,
Herren- und Knaben-Sackröcke und Joppen,
Herren- und Knaben-Hosen und Westen,
Confirmanden-Anzüge

werden **ohne Rücksicht** des Werthes

zu jedem nur annehmbaren Preis

verkauft.

Der Verkauf dieser ausnahmsweise billigen Garderoben findet, so lange der Vorrath reicht, nur gegen Baar in dem Laden 3331

23. Marktstrasse 23,

gegenüber dem Einhorn-Hotel,

statt.

Bernhard Fuchs,

Specialgeschäft für Herren- und Knaben-Bekleidung,
Kirchgasse 47.

Fortsetzung

der

grossen Versteigerung

VON F 866

**Manufactur-, Kurz-,
Weiss- und Wollwaaren
heute**

**Dienstag, den 24. März,
Vormittags 9 $\frac{1}{2}$ u. Nachm.
2 $\frac{1}{2}$ Uhr anfangend.
Ferd. Marx Nachf.**

Kinderwagen
in großer Auswahl empfiehlt zu billigsten Preisen
L. Plagge,
Häfuergasse 15. 3784

**Industrie-, Kunstgewerbe- u. Haushaltungsschule
für Frauen und Töchter,
Pensionat u. Erziehungsanstalt für junge Mädchen.**

Unter dem Protectorat Ihrer Majestät der
Kaiserin, Königin Friedrich.

Wiesbaden, Adelhaidstraße 3.

Am 9. April a. cr. beginnen neue Kurse für:

einf. und feine Handarbeiten, Kunsthandarbeiten,
Maschinennähen, Wäschezuschnitten, Schneidern zc.,
Kochen, Plätten zc.,
Ausbildung zur Handarbeit u. Industriellehrerin.
Ferner im Zeichnen, Malen nach Vorlagen und nach der
Natur, auf Seide, Porzellan, Gobelin zc.,
Brandmalen, Lederschnitt, Kerbschnitten zc.
Fortbildungskurse für aus der Schule entlassene junge
Mädchen:

Deutsch: Grammatik, Aufsatz, Literatur.

Französisch: Grammatik, Literatur, Lektüre, Conversation

Englisch: (franz. und engl. Lehrerinnen).

Geschichte, Geographie, Rechnen, Schönschreiben zc.
(Alle Fächer und einzelne zu belegen.)

Buchführung.

3547

Auskunft und Anmeldung bei der Vorsteherin

Frl. H. Ridder.

Wegen Umzug

verkaufte von jetzt ab:

Med. Ungar. Wein	per Flasche Mk. 1.50,	2376
Med. Felsbacher	" " " 1.80,	
Med. Ungar. Rothwein	" " " 1.60.	

Phil. Veit, 8. Taunusstraße 8.

Cassaschränke, allerneuester Patent-Verschluß, in
versch. Größen und Formen, mit
Tiefen, werden von Mk. 70, 140 bis 500 franco aus Haus Wiesbaden
o. Bahnhof sehr bill. abgeg. Siebrich, Wiesbadener Str. 47, Hof 1. 1937

Gardinen!

Grösste Auswahl.

Billigste Preise.

Langgasse 20/22. **J. Hertz,** Langgasse 20/22.

Fernsprecher 365.

Mainzer Waarenhaus Guggenheim & Marx in Wiesbaden,

14. Marktstraße 14, direct am Marktplatz.

Mainz,
Schusterstraße 24.

Darmstadt,
Markt 5.

Durch gemeinschaftlichen Einkauf unserer 3 Geschäfte und durch Erparnis bedeutender Geschäftskosten sind wir in der Lage, unserer geehrten Kundschaft hinsichtlich des Preises und der Auswahl ganz erhebliche Vortheile zu bieten. 2494

Geringe, schmale und minderwerthige Waaren führen wir nicht.

Unsere Preise sind stets die **allerbilligsten.**

Frühjahr-Saison 1896.

Wir offeriren:

Damen-Kleiderstoffe, welche sich speciell für Confirmations-Kleider eignen:
Reinwollene Foulé in großem Sortiment, doppelte Breite, per Meter 65 Pf.
Reinwollene Cheviots, circa 25 Farben am Lager, prima Waare, per Meter 75 Pf.
Reine wollene Diagonal-Rammgarne, beste Greizer Fabrikate, Meter M. 1, 1.20, 1.45, 1.80.
Loden-Stoffe, 115 Cmt. breit, Meter 1.20, 1.40, 1.80.
Reine wollene Cheviots, extra, prima, 110 u. 120 Cmt. breit, Meter M. 1.50, 1.80, 2.—, 2.40 und höher.
Reine wollene Plaids, zu Blousen u. Kinder-Kleidchen geeignet, Meter M. —.70, —.80, —.90, 1.10, 1.30.
Halbwollene Kleiderstoffe, vorzüglich im Tragen, Meter 25, 30, 45, 60, 70 und 80 Pf.
Schwarze Cachemire, garantiert reine Wolle, Meter M. —.75, 1.—, 1.30, 1.50, 1.80, 2.—.
Schwarze Fantastestoffe, reine Wolle, à M. 1.—, 1.30, 1.50, 1.80 und 2.—.
 In diesem Artikel haben wir einen Posten älterer Dessins am Lager, realer Werth M. 2.20, wir verkaufen solche à M. 1.25 per Meter.
Crème, uni und Fantastestoffe, reine Wolle, à M. —.85, 1.—, 1.30, 1.50 per Meter.
Schwarze Schürzenstoffe, großes Lager in allen Preislagen, per Meter von 40 Pf. an.
Unterrockstoffe (Zupon) Meter 50, 65, 75 u. 80 Pf.
Moiré zu Unterröcken à M. 1.— u. 1.20.
Reine wollene Planelle in weiß, roth, blau, bordeaux, u. grau à M. 1.—, 1.20 und 1.50 per Meter.
Tuche und Buckskins zu Herren- und Knaben-Anzügen, enorm billig, Meter M. 2.20, 2.70, 3.50, 4.20 und 5.—.
Cheviots u. Rammgarne zu Herren-Anzügen, Meter M. 3.50, 4.20, 5.—, 5.80 und höher.
Regenmäntel- und Jaquetstoffe Meter M. 1.40, 1.80, 2.10, 2.60 und 3.—.
Stoffe zu Arbeitschößen, Lima, Cassinet, engl. Leder etc. etc. in allen Preislagen.
Möbel-Stoffe in Damast, Nips, Granit oder Fantasie-Stoffen zu Sophabezügen à M. 1.50, 2.—, 2.40, 3.— u. 3.50 per Meter.
Portièren-Stoffe am Stück Meter von 70 Pf. an.
Gardinen, größte Auswahl, à 5, 10, 15, 20, 30, 40 und 50 Pf. per Meter, für kleine Vorhänge.
Gardinen für große Vorhänge in weiß und crème, Meter 35, 45, 60, 70, 80 Pf. und höher.
Abgepackte Gardinen, an 3 Seiten mit Band eingefast, weiß und crème, das Paar zu 1.90, 2.40, 3.—, 3.60, 4.—, 4.80, 5.50 bis 9.— M.
Nouveau-Stoffe in weiß und crème, 100 110 120 140 Cmt. breit 60, 70 u. 80 Pf. 90 Pf. M. 1.10 M. 1.25 per Meter.
Matrassen-Drell, uni, roth und gestreift, Meter M. —.85, 1.10, 1.30, 1.50 und 1.80.
Bettstuhlleinen, ohne Naht, Meter M. —.75, —.90, 1.—, 1.20 und 1.40.

Neu zugelegt:
 Steppdecken, aus bestem Material hergestellt, Stück M. 3, 4.20, 4.80, 6, 7 u. höher.

Bettbarchente, garantiert federdicht, à M. —.60, —.80, —.90 1.— und 1.20 per Meter.
Bettfedern und Daunen in allen Preislagen per Pfund von 90 Pf. an.
Weiße und farbige Bettdecken Stück 1.50, 2.—, 2.40, 3.—, 3.50 und 4.— M.
Türkische rothe Damaste zu Bettbezügen Meter 40, 50, 60, 70 und 80 Pf.
Weiße Damaste zu Bettbezügen, 80 und 136 Cmt. breit, Meter 45, 50, 60, 80, 90 Pf. und 1 M.
Satin Augusta zu Bettbezügen, riesiges Lager, 40, 45, 50 und 60 Pf. per Meter.
Körpertafel und Cretonne zu Bettbezügen Meter 30, 35, 40 und 45 Pf.
Garirte baumwollene Bettzeuge, nur waschbar, Meter 40, 45, 50, 54 und 60 Pf.
Baumwollstoffe zu Haus- u. Küchenschleibern, ganz riesige Auswahl, Meter 45, 50, 60, 70, 80, 90 Pf. und 1 M.
Blaudruck zu Schürzen und Kleidern Meter 40, 50, 60, 70 und 80 Pf.
Schürzenstoffe in allen Qualitäten und Dessins Meter 50, 60, 70, 80, 90 Pf. und 1 M.
Handtücher in weiß und grau Meter 10, 15, 20, 30 bis 50 Pf.
Protirhandtücher, beste Qualität, Stück 80 Pf.
Protirbadetücher in allen Größen M. 1.80, 2.50, 3.—, 4.— und 4.50 per Stück.
Weiße Cretonne und Madapolame Meter 25, 28, 35, 40 und 50 Pf.
Weiße Mockyque Meter 35, 45, 50 und 60 Pf.
Weiße Satin in Streifen und Blumen Meter 40, 50 und 60 Pf.
Gemden-Stoffe in Streifen und Carros Meter 30, 40, 50 und 60 Pf.
Bedruckte Baumwollbiber zu Jacken und Kleidern à 40, 50 und 55 Pf. per Meter.
Rock-Wolle, { reine Wolle zu 75 Pf. } per Meter.
 { Halbwole " 40 " }
Blau Leinen zu Küchenschürzen 45, 54, 55, 70 und 80 Pf. per Meter.
Strohackelein, doppelte Breite, Meter 50, 60, 70 Pf.
Scheuer- und Staubtücher Stück 20 Pf.
Futterstoffe, enorm billig, 20 und 25 Pf. per Meter.
Gutes Füllensutter in allen Farben à 25, 30, 35 und 40 Pf. per Meter.
Rockfutter, 100 Cmt. breit, Meter 35 Pf.
Stoßklüster, alle Farben, Meter 45, 50 und 60 Pf.
1 Posten fertiger weiß. Damen-Gemden Stück von M. 1 an.
1 " wß. reinkleinener Taschentücher Dtd. M. 3.50 regulärer Preis M. 6.
1 " " Gläsertücher Dtd. 3 M.
1 " " Tischdecken Stück 1.50 M.
1 " " Bettvorlagen Stück 1 M.
Läuferstoffe à 30, 40, 50, 60, 70 und 80 Pf. per Meter.
Goltern à M. 2.50, 3.—, 3.60 und 4.— per Stück.
Bettstücher in weiß und farbig à M. 1.20, 1.50, 1.80 und 2.—.
Einschlagerdecken Stück à 60 Pf.

Feste Preise, an jedem Stück mit deutlichen Zahlen vermerkt.
 Verkauf nur gegen Baar.

J. H. HEIMERDINGER

Königl. Hof-Juwelier,

Wiesbaden, Wilhelmstrasse 32,

Fernsp. 45, Bez.-Anschl.

Fernsp. 45, Bez.-Anschl.

empfiehlt sein **reiches Lager** in

Juwelen, Gold- und Silberwaaren vom einfachsten bis zum feinsten Genre.

Billigste feste Preise.

Anwahlsendungen, Musterzeichnungen und Preis - Anschläge
zu Diensten.

Mein Geschäft befindet sich von jetzt ab

Goldgasse 2a.

**F. Lehmann,
Putz- und Modewaaren.**

Seine Salongarnitur billig zu verkaufen.

S. Weyer, Saalgasse 16.

Hochfeiner Apfelwein in Zapf.

Kloppenheim, Gasthaus zur Krone.

Costüme, Haus u. Kinder-Kleider, werden angefertigt, garantirt für guten Sitz. Näh. Dantenstraße 53, Hinterh. 1 St. Auch wird daselbst ein Lehrling gesucht.

P. Schneiderin empf. sich p. T. 2 Mk. Schwalbacherstr. 13, Gemüth.

Weißtädereien, Monogramms

werden aufs Beste ausgeführt Schwalbacherstraße 73, 2.

Empfehle mich den geehrten Damen zum Weißzeugnähen, Modernisieren von Kleidern und Hüten. Schwalbacherstraße 73, 2.

Berliner Spitzen- u. Gardinen-Spannerei von Frau Ludwig Dauer, vorm. Preuss, befindet sich **Vertramstraße 11, Hth. 2.**

Tüchtige Näherin sucht n. einige Kunden. Dogheimerstr. 6, Hth. 2.

Tüchtige Näherin sucht Privatkunden. Walthamstraße 32, 1 r.

Bringe den geehrten Herrschaften meine **Gardinen-Wascherei und -Spannerei** in weiß u. crème, per Fenster 1 Mk. in empfehl. Erinnerung. Achtungsvoll Frau **Kauf**, Wellstr. 46, S. 1.

Wäsche zum Waschen und Bügeln wird schön, pünktlich u. reell bef. Bestell. w. angen. Helenenstr. 11, D. P. u. Kirchg. 24, 1 St.

Wäsche zum Waschen und Bügeln wird angenommen und schön und billig besorgt Kirchgraben 16, 1.

Gebild. Dame (Witwe), hantl. Erbsen, sucht die Bekanntschaft eines alt. gebildeten Herrn, welcher ihr mit Rath und That zur Seite steht, beh. Verehel. zu machen. Offerten unter **H. U. 412** an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Junge geb. Wittwe sucht die Bekanntschaft e. wohlhabenden Herrn, der ihr mit Rath und That zur Seite stehen würde, evtl. Heirath. Off. unter **F. U. 402** an den Tagbl.-Verlag.

1000 postlagernd Taunusstraße. Bitte nochmals Brief abholen. **T. N. 282.**

Verloren. Gefunden

Verloren von d. Beau-Site, Taunusstr., Sonnenbergers-straße, Wilhelmstr. goldene runde Broche mit Perlen. Abzugeben gegen Belohnung

Hotel Bristol. Verloren am Sonntag, 22., Nachmittags, eine **ll. graue Geldtasche** mit Inh. in oder auf dem Wege aus dem Residenztheater. Abzugeben gegen Belohnung Elisabethenstr. 31, 1.

Verloren ein braunes **Kinders-Cape** durch die Dogheimer-straße, Karlstraße bis zur Adelsheidstraße. Abzugeben geg. Belohnung Karlstraße 55, Dachl.

Verloren am Freitag Abend eine große silb. Gürtel-schnalle. Gegen gute Belohnung abzugeben Vierstädterstraße 26.

Diejenige Person, welche am Samstag Abend ein **Epernglas** aus dem Königl. Theater im Vestibül, rechts vom Tisch, irrtümlich mitgenommen hat, wird ersucht, dasselbe dort wieder abzugeben, andernfalls Anzeige gemacht wird, indem dieselbe erkannt worden ist.

Ein kleiner goldgelber Spitz, auf den Namen „Ranco“ hörend, entlaufen. Wiederbringer erhält Belohnung Emserstraße 2, Part. 1. 3685

For-Terrier, weiß, mit geschl. Kopf, Ende voriger Woche entlaufen. Wiederbringer Belohn. Taunusstraße 9, Part. Vor Ankauf wird gewarnt.

Bl. brauner Leckel mit ledernem Halsband ist entlaufen. Wiederbringer wird sehr gebeten, geg. Belohnung abzug. Gartenstraße 3 bei **von Bodelinus.**

Entflohen ein **Satinetten-Tauber.** Abzugeben gegen Belohnung Röder-straße 11. Vor Ankauf wird gewarnt.

Unterricht

Anzeichnen von Mustern auf Stoffe etc., Einrichten v. Applicationen u. Goldstickereien. Kurs 6 Mk. **Victor'sche Frauen-Schule.** Taunusstr. 13. 2404

Institut Hoffmeister (vorm. Fritze). Schule und Pensionat. 3679

Wiesbaden, Rheinststraße 28.

Beginn des Sommersemesters Mittwoch, den 15. April.

Zur Theilnahme am Privat-Unterricht eines 12-jähr. Mädchens wird eine Mitschülerin gesucht. Gest. Offerten unter **S. T. 391** an den Tagbl.-Verlag.

Lina Spiess, Lehrerin,

sworn interpreter beoidigte Uebersetzerin, interprète assermenté

Schwalbacherstr. 34, 1. Schwalbacherstr. 34, 1. ertheilt deutschen, französischen u. englischen Unterricht in allen Fächern. Sprechstunde von 2-3 Uhr. 3916

Unterricht in allen Fächern (auch f. Ausl.), m. u. o. Pension! Arbeitsstunden bis Prima incl. Vorbereitung f. all. Class. u. Examina! Dieselben wurden bisher von allen Schülern bestanden! **Words.** staatl. geprüft. wissenschaftl. Lehrer, Schulberg 6.

Norddeutsche ertheilt gründl. Unterricht in u. außer dem Hause in Deutsch, Franz., Engl., Clavierspiel und Schönschreiben, letzteres in 8-12 Stunden, unter Garantie des Erfolges. Offerten unter **C. C. 597** an den Tagbl.-Verlag. 2905

Staatlich gepr. Lehrerin erth. **Sprach-Unterricht.** Stifstr. 10, B.

Deutsche Dame, welche lange Jahre in England u. Frankr. unterr., erth. gründl. Unterricht zu maß. Preise. Schwalbacherstr. 51, 2. 453

English Lessons by an English Lady. Apply to Messrs. **Feller & Gecks.** 49 Langgasse. 2465

Leçons de français d'une Institutrice française. S'adresser Librairie **Feller & Gecks.** 2466

Mademoiselle Mercier. Parisienne, Maitresse de langue française. Taunusstrasse 27, 2.

Demoiselle française cherche engagement pour l'après-midi. Leçons de conversation. S'adresser sous chiffre **L. U. 407** au Tagblatt-Verlag.

A partir du 1^{er} avril.

Leçons de français dans toutes les branches par une demoiselle française diplômée de l'Etat. S'adresser **D. S. 356** bureau du journal.

Russischer Unterricht wird von einer Dame für wäßigen Preis ertheilt. Zu erfragen Rheinstraße 43, Part.

Stenographie. Kurus 3 Mk. **G. R.** postl. Schützenhofstraße.

Bühnen-Ausbildung für Damen und Herren, Unterricht in Vortrageweise, Rhetorik u. für Dilettanten ertheilt **Paul Faber,** Königl. Schauspieler, Zimmermannstraße 4, Part.

Eine conservatorisch ausgebildete, mit vorzügl. Zeugnissen versehene **Gesang- u. Clavier-Lehrerin** ertheilt gründl. Unterr. z. maß. Preise. Off. u. **A. Z. 1013** a. d. Tagbl.-Verl. 2467

Verpachtungen

Für Gärtner oder Gartenliebhaber.

Diebrikerstraße 31 ein eingezäuntes Grundstück mit Brunnen, ca. 1 Morgen groß, gut gedüngt, auf 1. April zu verpachten. Näh: bei **J. Hohlwein,** Helenenstr. 23. 3445

Miethgesuche

Eine Villa, möblirt, in bester Lage Wiesbadens, behufs Wiedervermietung zu miethen gesucht. Off. unter Chiffre **D. E. U. 488** an den Tagbl.-Verlag. 1500

Gesucht wird eine Wohnung von mindestens 10 Zimmern, Bad, Küche mit Zubehör, Mansarden etc. im Preise von 2500 Mk., gleichviel ob Wohnhaus, Villa oder abgeschl. Etage. Gest. Offerten unter **V. U. 416** an den Tagbl.-Verlag.

Für ein Möbel-Geschäft wird eine große Wohnung (4-6 Zimmer) aus sofort oder 1. April zu miethen gesucht. Offerten mit Preisangabe unter **M. C. 606** im Tagbl.-Verlag niederzulegen. 2191

Eine Wohnung von 2 Zimmern u. Küche, resp. gr. Zimmer u. gr. Küche mit Zubehör, von kl. ruhiger Familie in best. Hause per sofort gesucht. Offerten mit Preis unter **S. U. 413** an den Tagbl.-Verlag.

Zwei verbundene möbl. Zimmer, Sonnenseite, in freier Lage, werden von einem hiesigen ruh. f. Herrn zu miethen ges. Off. mit Preisang. u. **J. T. 393** a. d. Tagbl.-Verlag.

Ein junger Mann sucht zum 1. April ein möblirtes Zimmer in der Nähe vom Marktplatz. Gest. Offerten bitte mit Preisangabe unter **H. U. 398** an den Tagbl.-Verlag abzugeben.

Eine junge Dame sucht ein möbl. od. lieber unmöbl. fühl. Zimmer bei einer liebengw. Familie in der Rosenstraße zu mieten. Gest. Offerten unter Chiffre 100 postlagernd!

E. Dame m. eig. Clavier sucht 1-2 Z. im. gegen Unterricht im Clavier u. Sprachen od. Gesellschaftslehre u. Correspondence für einige Stunden. d. Woche. Off. unt. G. L. Hauptpost.

am anhäng. Mädchen, tagsüber in Stellung, sucht ein leeres separates Part.-Zimmer. Offerten unter G. V. 110 an den Tagbl.-Verlag.

Zum Möbelleinstellen wird eine freundliche Kammer gesucht. M. Kirchgasse 3.

Sofort gesucht ein nicht zu kleines Zimmer zum Einstellen von Möbeln. Offerten mit Preis unter M. V. 100 an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Werkstätte im südl. Stadth. per Juli für ruhiges Geschäft gesucht. Offerten bitte unter V. M. 349 im Tagbl.-Verlag abzugeben.

Fremden-Pension

Schüler find. Aufnahme b. ein. Gymn.-Lehr. R. Tagbl.-Verl. 1181

Spedition Aufbewahrung
Verpackung
Gegf. 1892

L. RETTENMAYER Mobelfransport ohne Umladung
WIESBADEN
Internal Reisebureau.

Vermietungen

(Fortsetzung aus der 2. Beilage.)
Villen, Häuser etc.

Die Villa Leberberg 9

mit grossem Zier-, Gemüse- und Obstgarten ist zu vermieten (unmöblirt). Näh. daselbst oder Gr. Burgstrasse 1, im Bankgeschäft. 1484

Die elegante Villa Abbazia, Mozartstrasse 7, mit Garten, Stallung für 8 Pferde, Remise für 10 Wagen, Manège etc., ist wegen Verlegung des bisherigen Miethers per 1. Juli d. J., event. auch etwas früher, anderweitig zu vermieten oder zu verkaufen durch J. Chr. Glücklich, Nerostrasse 2. 1843

Villa Nerothal 45,

enthaltend: 9 grössere, sehr elegante Räume, nebst Mansarden, Souterrainräume etc., zu vermieten und alsbald zu beziehen. 2053
Nähere Auskunft erteilt
August Koch, Friedrichstrasse 31.

Geschäftslokale etc.

Bäckerei sofort oder später zu vermieten, auch wird der Laden als Filiale verm. R. Schwalbacherstr. 51, t. 2. 1187

Goldgasse 17 Laden mit oder ohne Wohnung zu verm. Näh. 1 St.

Langgasse 4

ist ein Laden vom 1. März bis 1. October frei. Einrichtung zu verkaufen. 1412
Näheres Bureau Union.

Mauerergasse 10 Laden mit Wohnung zu vermieten. 250

Neubau Hamburger Hof,

Tannusstrasse 11,

schöne Ladenräume u. Wohnungen preiswerth zu vermieten. 2187
daselbst.

Tannusstrasse großes Geschäfts-Local mit Comptoir, Magazin und Lagerkeller mit Schrotgang zu vermieten. Näh. im Tagbl.-Verlag. 1925

Laden passend für Anstaltsgeschäft, zu vermieten Dohheimerstrasse 10.

Laden mit Zimmer gleich oder später zu vermieten Goldgasse 9. H. Kneipp. 1643

Zu verm. per 1. Oct. ein gr. Laden in der Arone, Langgasse, durch J. Chr. Glücklich. 1844

Ein schöner Laden mit Ladenzimmer auf gleich oder später zu verm. J. Seewald. Michelsberg 26. 1900

Marktstr. 12 Entres.-Räume z. v.

Marktstrasse 9

sind Magazin u. Werkstätte zu verm. Näh. d. Philippsbergstr. 13. 1144

Per 1. April

große Magazine mit Comptoir Dohheimerstr. 7 zu vermieten. 7644

Werkstätte (für ruhiges Geschäft) mit Wohn. per 1. April zu verm. Morigstrasse 9, a. d. Bureau. 1146

Werkstätte Dohheimerstrasse 5, Lagerplätze zu vermieten. Näh. 1901

Zwei Lagerplätze an der Mainzerstrasse sind abzugeben. Näh. Langgasse 19. 11

Wohnungen von 7 Zimmern.

Schlichterstrasse 14 schöne, mit allem Comfort der Neuzeit entspr. eingerichtete Wohnung von 7 Zimmern auf 1. Juli c. zu vermieten. Näheres daselbst Bel-Etage. 2156

Wohnungen von 6 Zimmern.

Herrschastliche Wohnung, bestehend aus 6 großen Zimmern und Zubehör, mit Balkon, im südlichen Stadtheil für den jährlichen Miethpreis von 950 M. auf gleich oder später zu vermieten. Näh. im Tagbl.-Verlag. 1844

Wohnung

von 6 Zimmern (herrschastlich eingerichtet) und reichlichem Zubehör, 2 Balkons, Vorgärten und Garten hinter dem Haus Verhältnisse halber zu M. 1200 zu vermieten. Näh. im Tagbl.-Verlag. 1876

Wohnungen von 5 Zimmern.

Adelheidstrasse 6 sehr freundl. Wohn. v. 5 Z., gr. Balkon u. reichl. Zubeh. pr. April zu verm. Näh. d. Hausverw. A. Marquis. 1906

Adelheidstrasse 81 sind 3 herrschastl. eingericht. Etagen mit je fünf Zimmern, 2 Balkons, Küche mit Holzofen, Badezimmer, 2 Manf., 2 Keller etc. auf 1. April zu vermieten. (Bot. u. Hintergarten, kein Hinterhaus). Näh. bei Max Hartmann. Zimmermannstrasse 8, Part. 688

Adelheidstrasse 89 Wohnungen von 5 Zimmern, Bad und sonst. Zubeh. zu vermieten. Näh. Kaiser-Friedrich-Ring 18, Part. 1903

Schöne Aussicht 16,

4 Minuten vom Kurhaus, ist eine herrschastliche freigl. Wohnung besteh. aus Salon mit Balkon, 4 Zimmern, Bad, reichlichem Zubehör und Gartenbenutzung, handbreite ruhige Höhenlage, herrliche Fernsicht zum 1. April zu vermieten.

Bahnhofstrasse 6, Vorderhaus 3 St., eine schön. Wohnung von 5 Zimmern, Bad, Zimmer, Balkon per sofort oder später zu vermieten. 1906

Dohheimerstrasse 12, 2. Etage, eine groß. herrschastl. Wohnung.

Emserstrasse 4 5 gr. Zimmer nebst allem Zubeh., gleich oder später zu verm. 2001

ist die erste Etage von 5 Zim., mit Balkon und reichlichem Zubeh. auf 1. April zu verm. 1175

Näh. im Laden daselbst.

Gerichtsstrasse 5 eine 5-Zimmer-Wohnung zu vermieten.

Goethestrasse 1 fünf Zimmer, Bad, Balkon billig zu vermieten. 2166

Goldenerstrasse 7 Bel.-Etage, 5 event. 6 große Zimmer, Balkon, Bad, Küche, Garten, Gartenlaube, reichliches Zubeh., zu vermieten. Anzusehen von 11-1 Uhr Vorm. u. 8-6 Uhr Nachm. 1933

Morigstrasse 7 ist die Bel.-Etage, bestehend aus fünf Zimmern, Küche nebst allem Zubeh. per 1. Juli oder October zu vermieten. Näh. Stb. Part. 2168

Morigstrasse 23 Bel.-Etage, 1 Salon, 4 Zimmer, 2 Keller, 2 Manfarden, per 1. April zu vermieten. 1910

Morigstrasse 44, 2. Et., 5 Z., a. u. Zubeh. per 1. April z. v. eine Wohnung, bestehend aus Salon, 4 Zimmern, Küche, 2 Manf., 2 Keller etc. auf 1. April zu vermieten. Näh. Part. 16

Morigstrasse 66 4 Zimmern, Küche, 2 Manf., 2 Keller etc. auf 1. April zu vermieten. Näh. Part. 2104

Rheinstrasse 20, 2. Etage, 5-6 Zimmer, Balkon und Zubeh., sofort oder später für 1300 M. zu vermieten.

Rheinstrasse 94 Bel.-Et., 5 Zimmer mit Zubeh., auf 1. October d. J. zu vermieten. 1933

Zimmermannstraße 3 Parterre-Wohnung, 5 Zimmer, Küche, Balkon, Keller und Mansarde, auf 1. April zu vermieten. Näb. 179
Hinterb. 1 St. bei **Werner**.

Zimmermannstraße 8 ist eine Parterre-Wohnung von 5 Zimmern und Küche, wovon das eine Zimmer als Bureau benutzt werden kann, auf 1. April zu vermieten. Näb. Vorderhaus 1 St. r. 225

Wohnungen von 4 Zimmern.

Albrechtstraße 9, 1. Et., 4 Zimmer mit Küche, Mansarde u. Keller bis 1. April preisw. zu vermieten. 561

Emserstraße 19 4-5 Zimmer u. 2 Balkone u. allem Zubeh., Part. o. 1. Et., ev. Gartenantheil, per 1. April zu vm. 591

Sellmundstraße 61, Neub. (n. Emserstr.), sind Wohn. v. je 4 Zim., K., Balk., Closet i. Abz. 1. April z. vm. Näb. daselbst Part. 672

Herderstraße 2, Einrichtung u. reichl. Zubeh., sofort oder später zu vermieten. Näb. das. o. Kirchhofsgasse 4, Laden. 2199

Jahnstraße 21 eine Wohnung mit Balkon, 4 Zimmer u. reichl. Zubeh., auf sofort zu vermieten. Näb. daselbst, im Gassen. 2175

Jahnstraße 25

ist per 1. Juli in der 3. Etage schöne gesunde Wohnung (Sonnen-
seite), bestehend aus 4 Zimmern, Küche zc., mit Gartenanschluss u.
Bleichplatz preiswürdig zu vermieten. Näb. dort bei 1937
Frau Birsch.

Louisenstraße 24, Mittelbau, ist eine Wohnung von 4 Zimmern und
Zubeh. auf 1. April zu verm. Näb. Wdh. 1 St. 183

Oranienstraße 50, 1. r., elegante Wohnung, 4 Zimmer zc., wegen Weg-
zug billig zu vermieten.

Oranienstraße 54, 1. Et., 4 Zimmer, Küche, 2 Mansarden und zwei
Keller auf 1. April zu vermieten. Näb. Part. 1911

Rheinstraße 56, Part., Wohnung mit Balkon, 4 Zimmer und Zubeh.,
auf 1. April zu vermieten. Einzuleben Vorm. 10-12 u. Nachm. 2-4.
Näb. im Hinterb. bei Frau **Lamm**. 252

Rheinstraße 81, 2. Et., 4 ger. Zimmer, Balkon, Küche, Keller und
Mansarden auf 1. Juli zu vermieten. Näb. 2 Tr. 2081

Tannusstraße 23.

2. Etage, 4 Zimmer, Küche nebst Zubeh. per 1. April zu vermieten.
Näb. im Laden. 770

Waltmühlstraße 27 ist eine schöne Hochpart.-Wohnung von 4 Zimmern,
Balkon, Küche, Garten und sonstigem Zubeh. zu vermieten. 2070

Waltmühlstraße 30 bei **Müller** sind zwei Wohnungen von vier
Zimmern mit Balkon, Küche u. Zubeh. sofort zu vermieten. 2171

Bel-Etage, Zubeh., in geänderter Lage zu vm. u. kann sofort
bezogen werden. Sehr preisw. kein Hth. N. Drudenstr. 4, P. r.

Wohnungen von 3 Zimmern.

Adlerstraße 13 drei Zimmer, Küche (mit Glasabz.)
auf 1. April zu vermieten. 1904

Albrechtstraße 30 3 Z., Küche u. Zubeh. per 1. April. N. Part. 1583

Vertramstraße 8 Wohnung von 3 Zimmern auf gleich oder später
zu vermieten. 2163

Vertramstraße 13, Hth., schöne Wohnung von 3 Zimmern, Küche und
Zubeh. zu vermieten. Näb. Wdh. Part. 1908

Waldstraße 15a 3 Zimmer und Küche sofort zu vermieten. 1973

Waldstraße 15, Mittelbau, 3 Zimmer u. Küche zu vermieten. Näb.
Vorderhaus 1 St. l. 2174

Villa, Dambachthal, Bel-Etage, bestehend aus 3 Zimmern mit
Balkon, Küche, 2 Kellern u. Mansarde, Wirtenschaft des Hintergartens
nebst Bleichplatzes und separater Laube, sofort od. später zu vermieten.
Anzusehen Vormittags von 11-1 Uhr. Näb. Dambachthal 15. 2054

Goldgasse 5 e. Wohn. v. 3 Zimmern u. Küche im Dachst. z. vm. 273

Sellmundstraße 61, Neub. (n. Emserstr.), sind Wohn. v. je 3 Zim., K.,
Balk., Closet i. Abz. 1. April z. vm. Näb. daselbst Part. 674

Jahnstraße 7 Frontp., 3 Zimmer, 1 Küche, zu verm. Preis 280 M.
Näb. Louisenstraße 17 bei Herrn **P. G. Rück**. 2110

Jahnstraße 38, freie Lage, 1. Stod, Wohnung von 3 Zimmern (1 gr.
u. 2 kl.), mit Balkon u. Zubeh., 400 M. Näb. Part. bei **Hess**. 1531

Karlstraße 6, 2. Et., Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubeh.
per 1. April an ruhige kinderlose Leute zu vermieten. 2192

Langgasse 13, Wdh., ist der dritte Stod, bestehend in 3 Zimmern,
Küche und Zubeh., auf 1. Juli zu vermieten. Näb. im Laden. 2195

Moritzstraße 44, 2. Et., 3 Z., N. u. Zubeh. per 1. April z. v.
Philippstraße 39 a. Bel-Etage-Wohnung mit Balkon, 3 Zimmer,
Küche und Zubeh. und Mitbenutzung des Bleichplatzes und Trocken-
speichers per 1. Juli zu vermieten. Näb. Part. r. 2180

Röderstraße 5 3 Zimmer, Küche nebst Zubeh. im ersten Stod an
ruhige Leute zu vermieten. Preis 320 M. 2179

Röderstraße 29, 2. Et., 3 Z. m. Zub. gleich zu verm. 6303

Scharnhorststraße 2 (Ende Westendstraße) schöne Parterre-Wohnung
mit Vorgarten, 3 Zimmer und Zubeh. Preis 430 M. Näb.
Westendstraße 19, Part. 2170

Schulberg 15, Gartenb., 3 Zimmer, Küche und Mansarde auf 1. April
zu vermieten. Näb. Vorderb. 1. Et. 990

Westendstraße 8 Wohnung, 3 Zimmer, Küche u. Zubeh., zu vm. 2190

Zimmermannstraße 3, Vorderb., sind zwei Wohnungen von je drei
Zimmern, Balkon, Küche, Mansarde und Keller auf 1. April 1896
zu vermieten. Näb. Hths. 1. Stod bei **Werner**. 1926

Zimmermannstraße 8, 1. Et., ist eine Wohnung von 3 Zimmern
mit Balkon, 1 Küche, 2 Keller, Mansarde zu vermieten. 1456

Für kl. Wäscherei.

Part., 3 Zimmer, Küche u. f. w. zu vm. Näb. im Tagbl.-Verlag. 1977

Wohnungen von 2 Zimmern.

Blücherstraße 8, Mittelbau, 2 Zimmer und Küche (Parterre) zu ver-
mieten. Näb. Wdh., 1 St. **M. Wetz**. 2173

Dohheimerstraße 26 zwei Zimmer u. Küche p. 1. April zu vm. 1396

St. Dohheimerstraße (Neubauten) 2. 3. u. 4-Zimmerwohnungen mit
Zubeh. (auch Vertheil., Flaschenbierkeller zc.) zu vermieten. 1277

Goldgasse 5 Wohnung im Seitenbau, 2 Zimmer u. Küche, z. vm. 279

Goldgasse 17, event. auch als Werkstätte, zu verm.

Serrugartenstraße 12 zwei Wohnungen, je 2 Zimmer, Küche und Zu-
beh., per 1. April zu verm. Näb. Wdh. Part. 711

Kirchgasse 24, Wdh. 1 Tr., zwei Zimmer mit oder ohne Küche zu
verm. Näb. im Nähmaschinen-Laden. 1621

Nerostraße 29 Dachlogis, 2 Zimmer und Küche, für 150 M. zu
vermieten. Näb. bei Frau **Wwe. Müller** daselbst. 2051

Rheinstraße 24, Stb., sind zwei Wohn., je 2 Zimmer
und Küche, zu vermieten. 2157

Römerberg 6, Hths., 2 Zimmer, Küche und Keller auf
1. April zu vermieten. 1863

Römerberg 20, Hth. 1, Wohnung von 2 Zimm., Küche für 190 M.
jährl. zu verm. Näb. bei **P. G. Rück**, Louisenstraße 17, 2. 1625

Schachtstraße 1 2 Zimmer und Küche zu 150 M. per Jahr auf
1. April zu vermieten. Näb. Schulberg 15, 1 St. 2042

Schwalbacherstraße 71 eine Wohnung, 2 Zimmer u. Küche (2. Stod),
sofort zu vermieten.

Eine reizende kleine Wohnung, best. aus 2 durchgehenden Zimmern
mit Balkon, großer schöner Küche, großem Keller, Mansarde zc. zu ver-
mieten u. gleich zu bez. Preis 440 M. Näb. im Tagbl.-Verlag. 2044

Freundliche, nach Süden gelegene Wohnung von 2 Zimmern, Küche,
Kammer und Zubeh. sofort oder per 1. April an ruhige Leute zu
vermieten. Näb. im Tagbl.-Verlag. 2085

Wohnungen von 1 Zimmer.

Adlerstraße 50 ist 1 großes Mansardz. u. Küche zu verm. Näb. Part.

Adlerstraße 63 sind Wohnungen v. 1 bis 3 Zimmern
auf gleich oder später zu verm. 1905

Adlerstraße 23 1 gr. Mans.-W., 1 gr. Z., K. u. N., z. v. N. i. 3. St.
Emserstraße 25 Zimmer und Küche (auch 3.) zu vermieten.

Frankenstraße 7, 3 St., Zimmer m. K. pr. April zu verm. 324

Karlstraße 2 ein Zimmer u. Küche an ruhige Leute zu vermieten. 1909

Mauergasse 15 ein Dachzimmer und Küche zu vermieten.

Wegergasse 14, Wdh. 2, ein Zim. u. Küche a. 1. April zu vm. 2042

Nerostraße 39 ein großes Zimmer u. Küche auf 1. April zu vm. 1283

Wohnungen ohne Zimmer-Angabe.

Adlerstraße 34 Dachwohnung zu vermieten. 2108

Dohheimerstraße 20, Hinterb., kleine Wohnung zu vermieten. 2118

Friedrichstraße 29 Wohnung (Hinterhaus) zu vermieten. 1924

Neugasse 8 ein Dachlogis auf gleich zu vermieten. 2068

Römerberg 37 Part.-Wohn. per 1. April. N. Webergasse 18, 1. 1824

Saalgasse 24 eine kleine Wohnung zu vermieten. Näb. No. 26. 2169

Schachtstraße 3 Dachwohnung zu vermieten.

Steingasse 16 ist eine freundliche Dach-Wohnung billig zu verm.

Steingasse 23 ein Dachlogis zu vermieten. Näb. Part.

Waltmühlstr. 30, Wohn., St. u. Rem. f. Stützer z. v. **Müller**. 1586

Webergasse 49 Frontp.-Wohnung zu ver-
mieten. 2193

Möblierte Wohnungen.

Elisabethenstraße 8 eine vollst. möbl. Wohnung, 5-6 Zimmer, Küche
nebst Zubeh., zu vermieten. 883

Nierobergstraße 20 schöne Wohnung und neu
möbliert, nach Süden frei
gelegene Einzel-Zimmer mit und ohne Pension. 7473

Nicolaststraße 1 eine schön möbl. Bel-Etage und ein Parterre zu verm.

Nicolaststr. 1 möbl. Wohnung m. einger. Küche u. Part.-Zimmer z. vm.

Sonnenbergstraße 4 ist eine abgeschlossene möblierte Parterre-
Wohnung von 3 bis 4 Zimmern auf gleich oder später für längere
Zeit zu vermieten. 1129

Möblierte Zimmer u. Mansarden, Schlafstellen etc.

Gae der Adolphsallee und **Albrechtstraße** sind 2 fein möbl. Zimmer zu
dem Preise von 40 M. monatlich zu vm. Näb. im Tagbl.-Verl. 1997

Albrechtstraße 28, 2 St. l., großes luft. schön möbl. Zimmer zu verm.

Albrechtstr. 30, P., e. id. möbl. Z. u. möbl. Mans. m. Kuchhofen. 2098

Albrechtstraße 37, Part., ist ein schön möbl. Zimmer mit 2 Fenstern
nach der Straße mit voller Pension an einen feineren Herrn zu verm.

Albrechtstraße 38 id. möbl. Zimmer mit oder ohne Kof. zu verm.
Näb. in No. 40, Spezerelladen. 2081

Albrechtstraße 38, 1 St., schön möbl. Zimmer zu vermieten.

Altbrechtstraße 39, Bdh. Part., 2 sch. möbl. Z. m. od. ohne Pens. 2089
Bahnhofstraße 20, r. Stb. 1 St. h., nettes möbl. Zim. zu verm. 1807
Vertraumstraße 11, 1. St. l., möbl. Zimmer zu vermieten. 2084
Vertraumstraße 14, 1. St. l., ein schön möbliertes Zimmer mit guter Pension sofort zu vermieten.
Bleichstraße 2, Hths. 1, zwei schön möbl. Zimmer mit Kost zu verm.
Bleichstraße 3, 1. St., sof. od. später ein schön möbl. Zim. m. Pension.
Bleichstraße 4, 1 Tr. l., freundl. möbl. Zimmer mit oder ohne Pension.
Bleichstraße 6 ein kleines möbl. vr. Zimmer zu vermieten.
Bleichstraße 6, 1, freundl. möbl. Zim. mit od. ohne Pens. zu vm. 1419
Bleichstraße 6, 2. Et., schön möbl. Zimmer mit Pension zu vm. 1421
St. Burgstraße 8, 2 St., ein schönes möbl. Zimmer zu verm. 2043
St. Burgstraße 11 ein möbl. Zimmer zu vermieten. Näh. 1883

Restaurant Christmann.

Dohheimerstraße 12, Part., 2 gr. möbl. Zimmer (Abschluss) mit 2048
 Burden-Zimmer auf 15. April zu vermieten.
Einferstraße 19 einzelne u. zusammenh. möbl. Zimmer zu vermieten; mit Pension 50—80 Mk. monatl. Gr. Garten. 1917
Frankebrunnstraße 6, 1. Etage, ein gut möbl. Zimmer bill. zu verm. 2161
Frankebrunnstraße 6 möbl. Part.-Zimmer (sep. Eing.) zu verm.
Friedrichstraße 8, 2. St. 2 St. l., gut möbl. Zim. auf 1. April zu vm. 1024
Friedrichstraße 35, 2, schön möbl. Wohn- u. Schlafzim. z. vm. 1024
Friedrichstraße 44, 2, Salon u. Schlafzimmer, möbl., zu bill. Preisen zu vermieten. 2177
Friedrichstraße 48, 2. r., 1 schön möbl. Z. m. sep. Eing. zu vm. 2162
Gerichtstraße 9, 3. St. l., möbl. Balkonzim. mit od. ohne Pens. z. vm. 1854
Goethestraße 1 möbl. Zimmer zu vermieten.
Goldgasse 2a, 2 St. l., schön möbl. Zim. mit 1—2 Betten z. v. 1875
Selenenstraße 2, Part. r., ein gut möbl. Zimmer zu vermieten. 1999
Sellmundstraße 27, Bdh. 1 St., möbl. Zimmer (sep. Eing.) mit oder ohne Pension zu verm. Näh. im Laden.
Sellmundstraße 44, 2 St., ein gut möbl. Zimmer bill. zu verm. 1400
Sellmundstraße 59, 1 St. r., freundl. möbl. Zimmer zu verm. 2069
Sellmundstraße 62, 3 l., ein möbl. Zimmer zu vermieten.
Sermannstraße 1, 2 Tr., ein schön möbl. Zimmer, separater Eingang, mit oder ohne Pension auf 1. April zu vermieten. 2184
Sermannstraße 20, 2, ein schönes möbliertes Zimmer zu verm. 2086
Sermannstraße 24, 1 St., gut möbl. Z. per 1. April zu verm. 2147
Sermannstraße 28, Hth. 8, ein möbl. Zim., sep. Eing., zu vm. 2185
Tahustraße 2, 1, freundlich möbliertes Zimmer zu vermieten. 1943
Tahustraße 2, 2 r., schönes Zim. ohne vis-à-vis, möbl., zu verm. 1951
Tahustraße 6, 1, möbl. Zimmer zu vermieten.
Tahustraße 6, 1, Bel-Gr., ein gut möbliertes Wohn- u. Schlafzim. auf gleich zu v. 1867
Karlstraße 23, 2 St. l., schön möbl. Zimmer sofort zu verm. 1918
Kellerstraße 3, 1 St. r., möbl. Zimmer mit sep. Eing. zu vm. 1141

Kirchgasse 6

ist im 3. Stock ein Speisefalon, ein Schlafzimmer, ein Vorzimmer, eine Küche zu vermieten; event. sind die dazu gehörenden Möbel zu verf.
Kirchg. 47, 3 St. l., schön möbl. Zimmer billig zu vermieten.
Lehrstraße 19, 1. Et., gut möbl. Wohn- u. Schlafzimmer zu vm. 1536
Louisenplatz (Part.) schön möbl. großes Zimmer (sep. Eingang) auf 1. April zu vermieten. Näh. im Tagbl.-Verlag. 2142
Louisenstraße 31, 2, freundl. groß möbl. Zimmer zu vermieten. 2197

Louisenstraße 37

schön möblierte Zimmer mit und ohne Pension zu vermieten.

Louisenstraße 43, 3. St. l., gut möbl. Zimmer zu verm. 2015
Louisenstraße 43, 3 St. l., ein freundl. möbl. Mansard-Zimmer mit oder ohne Kost zu vermieten.
Mainzerstraße 15, 1, gut möbl. Wohn- u. Schlafzimmer zu vermieten. 2181
Mainzerstraße 46 gut möbl. Zimmer, sep. Eingang, billig zu vm. 2089
Mauergasse 14, 2, möbl. Zimmer mit oder ohne Pension zu vm. 2200
Moritzstraße 5, Part. l., ein freundlich möbl. Zimmer zu verm. 1979
Moritzstraße 6 ein schön möbliertes Zimmer zu vermieten.
Moritzstraße 18 (Kochbrunnstraße) möbl. Zimmer, 2. Et., zu vm. 1507
Moritzstraße 33, 1. Et., freundlich möbl. Zimmer (Wohn- u. Schlafzimmer) mit oder ohne Pension zu vermieten.
Moritzstraße 33, 1. Et., freundl. möbl. Zimmer (1 auch 2 Betten) mit oder ohne Pension bill. zu vermieten.
Moritzstraße 39 ein möbl. Zimmer zu verm., per Monat 10 Mk. 1919
Nicolassstraße 13, 1, möbl. Zimmer mit oder ohne Pension. 2178
Drancienstr. 3, 1 St., hübsch möbl. Z. mit o. ohne Pens. preisw. zu vm. bequem möbl. Wohn- u. Schlafzimmer an Herren zu vm. 1842
Drancienstraße 19 25, Hths. 2 St. h., ein möbl. Zimmer zu verm. 1886
Drancienstraße 27, Hth. 1, möbl. Z. an ein o. zwei ant. f. Z. b. zu v. 2112
Drancienstraße 27, Hth. 2 St., möbliertes Zimmer zu vermieten. 2112
Reinstraße 51, Part., möbl. Zimmer zu vermieten. 1383
Riehlstraße 10, 1. Et., ein schön möbl. Zimmer zu verm. Familienanschluss an eine schweiz. franz. Familie. 1075
Römerberg 3, 1 St. h., ein möbl. Zimmer zu vermieten. 1622
Römerberg 24, Bdh. Part., ein schön möbl. Zimmer zu verm. 1622
Römerberg 36, Hths. 1 St., ein einfach möbl. Zimmer preisw. zu vm. 2194
Roonstraße 6, Part., ein bis zwei möbl. Zimmer billig zu verm.

Saalgasse 10 möbl. Zimmer zu vermieten. 1428
Schulberg 9, Part., fl. frdl. möbl. Zimmer b. zu verm.
Schwalbacherstraße 4, i, 1 möbliertes Zimmer sofort zu verm. 1096
Schwalbacherstraße 14, 1 r. (Nähe d. Rheinstr.), möbl. Z. zu v. 7322
Sedanstraße 7, 1 Tr. l., möbl. Zimmer zu verm.
Stiftstraße 5, 3, schönes Zimmer mit oder ohne Kost zu vermieten.
Walramstraße 12 möbl. Part.-Zimmer (sep. Eing.) zu verm. 2143
Walramstraße 23 möbl. Zimmer (1—2 Betten u. Piano) zu v. 1968
Webergasse 14, 1, Eingang Al. Webergasse, ein möbl. Zimmer, sep. Eingang, mit Pension zu vermieten. 2198
Weberg. 21, Eing. Al. Weberg. 8, 2, möbl. Wohn- u. Schlafz. sof. z. v. 2143
Webergasse 26, Bdh. 2 St., schönes Zimmer mit Kost an einen soliden jungen Mann zu vermieten. 1861
Wellrißstraße 30, 1, ein möbl. Zimmer zu vermieten. 2160
Wellrißstraße 1, 2, zwei möbl. Zimmer (ungen.) zu verm. 2096
 Zwei möblierte Zimmer mit Küchenbenutzung sind für die Sommermonate abzugeben. Näh. im Tagbl.-Verlag. 2196

Zu vermieten auf möbl. Wohn- u. Schlafzimmer, Südlage, unweit vom Kurhaus, schönste ruhige Höhenlage. Auf Wunsch Frühstück. Auskunst Zeitungs-Kiosk, Ecke Frankfurter- und Wilhelmstraße.

Wohn- und Schlafzimmer, fein möbl., billig zu verm. Schwalbacherstraße 10, 1. Et., nächst Rheinstraße. 1162
Schön möbl. Zimmer zu verm. Näh. Sellmundstraße 44, St. 2155
Möbl. Zimmer mit Pension zu vermieten. Näh. Tahustraße 21, Laden.
Ein einfach möbliertes Zimmer mit Kost an einen anständigen jungen Mann zu verm. Näh. Walramstraße 6, 1 l. 1947
Ein hübsches möbliertes Zimmer, herrlichste Höhenlage, in gutem Hause zu vermieten. Näh. im Tagbl.-Verlag. 2087

Ein sehr hübsch möbl. Zimmer ist an einen gebildeten Herrn zu verm. Gest. Offerten sub Z. T. 396 an den Tagbl.-Verlag.

Verkäuferin findet in kleiner Familie Wohnung, auf Wunsch volle Pension. Näh. im Tagbl.-Verlag. 2186
Sellmundstraße 47, 1 St. r., ist eine möbl. Mansarde zu verm. 2190
Sellmundstraße 47, 1 St. r., ist eine möbl. Mansarde sofort zu vermieten. 2188
Saalgasse 38 eine möblierte Mansarde sofort zu vermieten. 1509
Steingasse 13, 1 St. l., erhält ein reinf. Arbeiter bill. Mansardzimmer. 1945
Steingasse 35 ist eine möbl. Dachstube zu vermieten. 1945
Teichstraße 22, Hth. Part., erhält ein Arbeiter Kost und Logis. 2182
Grabenstraße 26, 3 St., können zwei anständige junge Leute möbl. Zimmer mit Kost billig erhalten. 1543
Kirchgraben 10 können reinf. Arb. & u. Logis erh. 2153
Reisgerg. 18 erh. zwei rl. Arbeiter Kost u. Logis p. W. je 7 Mk. 1429
Moritzstraße 16 erhält ein Arbeiter Kost und Logis.
Drancienstraße 3, 1 St., erh. ein Arbeiter Kost und Logis.
Riehlstraße 6, Hth., erhalten zwei reinf. Arbeiter Logis.
Schachtstraße 4, 3. St., kann anständiger Arbeiter Schlafstelle erhalten.
Schwalbacherstraße 51, 2 l., erh. zwei reinf. Arb. Kost u. Logis. 1522
Walramstraße 6, 1 l., erhält ein reinf. Arbeiter Kost und Logis. 2149
Zimmermannstraße 8, Hth. 2 r., erhalten Arbeiter Kost und Logis.
Ein Mann findet Logis. Näh. Bleichstraße 16, d. 1. 2158
Reinf. Arb. erh. Schlafst. N. Moritzstraße 7, Stb. l. 1 Tr. r.

Leere Zimmer, Mansarden, Kammern.

Feldstraße 13 ist ein großes Zimmer auf gleich oder später zu v. 2156
Friedrichstraße 47, 3 links, vis-à-vis d. Kaserne, zwei unmöbl. Vorderzimmer mit sep. Eingang an bessere Herren billig zu vermieten. Näh. daselbst oder Kirchgasse 32, Schuhgeschäft. 2144
Sermannstraße 19 ein leeres Part.-Zimmer auf April zu vermieten.
Serrnarienstraße 10, Hochpart., 2 sep. Zimmer mit Keller und Mansarde (keine Küche) an ruhigen Miether zu vermieten. Näh. daselbst Part. rechts, zwischen 9 und 10 Uhr.
Tahustraße 25 ein sch. l. Zimmer per 1. April zu vm. N. hort bei Frau Steinmetz. 1785
Moritzstraße 36, Hth. 1 St., ein gr. Zimmer auf 1. April zu verm. 2183
Bleichstraße 17 eine große heizbare Mansarde zu vermieten. Näh. Part. 1877
Sartingstraße 9 eine große heizb. Kammer zu vermieten. 1904
Sellmundstraße 62, 3 l., eine leere Mans. vr. Monat 6 Mk. zu verm.
Sermannstraße 4, 1 St., eine leere Mansarde an eine ruhige Frau zu vermieten. 1526
Karlstraße 4 eine große heizbare Mansarde zu vermieten. 2172
Kirchgasse 9 im Laden, Mansarde zu vermieten. 2188
Mauergasse 15 1 Dachzimmer zu vermieten.
Nicolassstraße 16 eine Mansarde für Sachen aufzubewahren. 2105
Luerstraße 1, 2 St. r., ein großes gerades Mansard-Zimmer an einzelne Person zu vermieten. 2189
Schwalbacherstraße 71 ein Dachzimmer zu vermieten.
Wellrißstraße 7 eine schöne große Mansarde zu vm. Näh. Wellrißstraße 9, Laden.

Remisen, Stallungen, Scheunen, Keller etc.

Schwalbacherstraße 55 ist ein Stall mit oder ohne Wohnung zu vermieten. Näh. Bdh. 2 St. 2176
Größerer Weinkeller mit Aufzug, Badraum u. Comptoir, event. auch mit Wohnung, zu vermieten. Näh. Moritzstraße 41. 2108

Tüchtige Nähmädchen werden aufgenommen.

Frau **Luria**, Webergasse 3, 2.

Tüchtige Tailen- u. Rockarbeiterinnen für dauernd gesucht
Launusstraße 57, Entresol.

Lehrmädchen gesucht. **G. Krauter**, Damenschneider,
Faulbrunnstraße 1, 2. St. 3713

Junge Mädchen f. das Kleidermachen unentgeltlich
erlernen Launusstraße 28, 1.

Lehrmädchen zum Kleidermachen gesucht Bleichstraße 23, 1. St. r.

Ein junges Mädchen kann das Kleidermachen gründlich erlernen
Micheleberg 10, 2. St. links.

Ein Mädchen kann das Kleidermachen erlernen Hellmundstraße 48, 2. L.

Junge Mädchen können das Weißzeugnähen gründlich
erlernen. Schwalbacherstraße 28, 2. L. 3365

Modest. Lehrmädchen kann unter günstigen Bedingungen das
Puppengeschäft gründlich erlernen. 3319

A. Wolf, kleine Burgstraße 10.

Mädchen können das Kochen gründlich erlernen Drantenstraße 3, 1. St.

Kochlehrfräulein kann die feinere Küche erlernen.
Näh. Launusstraße 45. 3861

Mädchen können das Kochen unentgeltlich erlernen Drantenstraße 3, 1.

Ein junges Mädchen, welches in einem Privat-Hotel in
Ems das Kochen erlernen will, wird gesucht. Näh. Zahn-
straße 20, P., Vorm. 8-10 u. 1-3 Uhr.

Gesucht Herrschafts- u. Restaurationsköchin, zwanzig bis dreißig
Haus-, Küchen- u. Alleinmädchen. Fr. Schug, Weberg. 46, Stn. 1. L.

Suche auf 1. April eine selbstständ. Köchin.
Sonnenbergerstraße 17.

Köchin,

die Hausarbeit gründlich verst., gesucht. Näh. im Tagbl.-Verlag. 3896

Köchinnen für Hotel, Pensionen und Wein-Restaurant, Bei-
köchinnen für Jahres- und Saisonstellen, resolute
Küchenhaushälterin, Herrschaftsköchinnen u. Hausmädchen für feine
ausw. Stellungen. Kinderfräulein od. Kinderfrau, Hotelzimmernädel,
für eintr. Stellungen nach auswärt. Kochlehrmädchen für feine
Häuser, Allein-, Haus-, sowie tüchtige Mädchen für Haus- und
Küchenarbeit gegen hohen Lohn sucht

Grünberg's Bureau, Goldgasse 21. Laden.

Für einen herrschaftlichen

Haushalt in Mannheim wird zum 1. Mai eine Köchin mit guten Zeugn.,
die auch Hausarbeit übernimmt, gesucht. Meldungen Vormittags von
9-11 Uhr Hotel Victoria bei Frau Dr. Meissner.

Köchinnen, zwei u. drei bürgerl., zwei Alleinmädchen, w.
suchen können, zu einzelnen Damen, ein besseres
Kinderfräulein zu zwei größeren Kindern, mehrere bess. u. einf. Haus-
und Alleinmädchen sucht sofort

Bureau (Franz Sinss), Goldgasse 18, 1. St.

Köchin, perfecte, u. Hausmädchen bei hoh. Salair zu Fremden
(Borststellung hier), drei bess. Stubenmädchen u. Mainz,
mehrere fein bürgerl. Köchinnen (20-30 Mk. Monat), Anzahl perfecte
Zimmermädchen f. erste Hotels, eine Kaffeemamsell (40 Mk. Monat) f.
W. Löb, Ritter's Bureau, Webergasse 15.

Gesucht

eine tüchtige Köchin, welche schon in Pensionen thätig war. 3895

Pension Crede, Leberberg 1.

Gef. vers. Köchin f. auf ein Schloss, es ist e. Haushalt-Stelle,
Mädchen, die gut bürgerl. kochen k., nette bess. Mädchen zu
Kindern (a. St.), Zimmerm. f. a. P. Bür. Saffnergasse 7.

Nach England eine pers. Köchin (50-60 Mk. Monat),
deutsches Mädchenmädchen dabei, sowie
eine bess. Bonne, engl. oder franz. spr., zu gr. Kindern (freie Reise u.
Borststellung hier). Näh.

Ritter's Bureau, Webergasse 15.

Bür. Germania, Frau Kraus, Saffnergasse 5, sucht f. al. u.

1. April vier Herrschaftsköchinnen m. a. Z., Alleinmädchen,
zuverl., f. a. Häuser, nette Haus- u. Kinderfräulein f. al.

Köchin, a. dgl., u. ein Hausmädchen f. sof., in a. Haus,
mehr. Hotelzimmern. u. e. Anz. a. Küchenm. f. 1. April.

Köchinnen für Hotels, Restaurants, Pensionen und Herr-
schaftshäuser gegen hohen Lohn, sowie fünfzehn
adrette Alleinmädchen, zehn einfache Hausmädchen, vier bessere Stuben-
mädchen, fünf nette Zimmermädchen, zwei Büffetfräul. und sechs Küchen-
mädchen (20 Mk.) sucht **Dörner's erstes Central-Bureau**,
7. Mühlgasse 7, 1. Etage.

Gesucht gewandtes propres Allein-

mädchen, das fein bürgerlich kochen kann und alle
Hausarbeiten gründl. verrichtet, für fl. besseren Haushalt.

Neid. Nachm. von 3-6 Uhr Elisabethenstraße 31, 2. 3185

Ein braves fleißiges Mädchen gesucht Döbelmerstraße 22, r. 3458

Ein einfaches Mädchen, welches jede Hausarbeit gründlich versteht,
gesucht Moritzstraße 29, Part. 3543

Gesuchtes Mädchen zu zwei größeren Kindern, muß gut nähen, waschen
und bügeln, auch Hausarbeit verrichten, und ein tüchtiges Haus-
mädchen gesucht Webergasse 3, Conditorei. 3520

Ein junges fleißiges Mädchen mit guten Zeugnissen zum 1. April gesucht.
Näh. Emserstraße 42, 3587

Ein ordentl. Mädchen auf gleich gel. Faulbrunnstraße 10, 2. 3712

Starles anständiges Mädchen gesucht Platterstraße 38, im Laden. 3690

Ein tüchtiges Hausmädchen, in der Küche bewandert, wird gesucht.
Gute Zeugnisse Bedingung. Elisabethenstraße 14, Part. 3707

Ordentliches Mädchen gesucht Mauerergasse 10, Leberladen. 3665

Gesucht ein braves reinliches Mädchen für Hausarbeit Micheleberg 3.

Ein tüchtiges Hausmädchen gesucht Friedrichstraße 29, Part. 3788

Ein zuverlässiges Mädchen vom Lande wird zu Kindern
gesucht Hörnergasse 14. 3777

Ein anständiges besseres Mädchen mit guten Zeugnissen auf 1. April
gesucht Emserstraße 71. 3735

Ein junges Mädchen sofort gesucht Castellstraße 6. 3837

Ein ordentliches Mädchen, welches die Haus-
arbeit versteht und etwas kochen

kann, per 1. April gesucht Franz-Abtstraße 4, 1. St.

Gesucht eine Engländerin oder Französin als
Stütze Adolphsallee 24, Part.

Ein Küchenmädchen sofort gesucht

Hotel Minerva.

Ein braves anständiges Mädchen für Küche und Hausarbeit auf gleich
oder 1. April gesucht. Näh. im Tagbl.-Verlag. 3800

Reinliches zuverlässiges Kinderfräulein ge-
sucht Elisabethenstraße 29, 2. St.

Braves tüchtiges Mädchen auf 1. April gesucht Hellmundstraße 4, Part.

Tüchtiges Hausmädchen, welches Liebe zu
Kindern hat, 3708

zum 1. April gesucht Kleinfstraße 88, 2.

Dienstmädchen zum 1. April gesucht Emserstraße 33.

Ein junges, zu jeder Arbeit williges Mädchen gesucht.
Näh. Kirchstraße 21, 2. St.

Mädchen zum 1. April gesucht Moritzstraße 10, 1.

Gewandtes Alleinmädchen für Damen-Haushalt zum
15. April oder früher gesucht.

Frau Oberst **Augustin**, Emserstraße 69.

Bleichstraße 85, Bdb. 1. L., ein Dienstmädchen gesucht.

Tüchtige Kinderfrau gesucht. Näh. im Tagbl.-Verlag. 3887

Ein j. Mädchen für fl. Haushalt gesucht Wallmühlstraße 35, Souverain.

Ein braves fleißiges Mädchen gesucht Wellrichstraße 6, 1. 3907

Ein anst. Mädchen z. 1. April gel. Faulbrunnstr. 3, Weinhandl. 3808

Ein einfaches sauberes Mädchen gesucht Micheleberg 18.

Ein f. j. Mädchen zum 1. April und Mädchen zum
Nähen für sofort.

Gesucht zum 1. April ein tüchtiges sauberes Mädchen, welches
sein bürgerl. kochen kann und Hausarbeit versteht, bei
hohem Lohn. Gute Zeugnisse sind erforderlich. Langstraße 1.

Gesucht ein tüchtiges Dienstmädchen für einen Haushalt mit
Kindern gesucht Moritzstraße 72, Part. 3915

Gesucht

ein gewandtes Zimmermädchen, das nähen, bügeln und
serviren kann, zum 1. oder 15. April Partstraße 25. Zu
erfragen Vormittags von 9 bis 11 Uhr.

Zum 1. April ein tüchtiges, mit guten Zeugnissen versehenes Mädchen
gesucht Grathstraße 15, 2.

Ein fräutiges ordentliches Mädchen für sogleich gesucht

Städtisches Krankenhaus, Pavillon VI.

Ein braves tüchtiges Mädchen für Küche und Hausarbeit auf
gleich gesucht Schwalbacherstraße 47, Part.

Ein tüchtiges Alleinmädchen, das gut bürgerlich kocht und Hausarbeit
gründlich versteht, findet Stelle Louisenplatz 7, 2. rechts.

Ein Epilmädchen für sofort gesucht Adelhaiderstraße 65.

Ein einfaches, zu jeder Arbeit williges Mädchen gesucht
Moritzstraße 31, 2.

Ein ordentliches Mädchen gesucht Blücherstraße 24, Part.

Zum 1. April ein zuverlässiges Mädchen, das
selbstständig kochen kann, gesucht von

Dr. Neil, Albrechtstraße 5, 3.

Gesucht zu einz. älterer Dame ein tüchtiges Alleinmädchen. Adlerstr. 9, 1.
Zu zwei alt. Leuten ein tücht. Mädchen gel. (20 Mk. Lohn) Adlerstr. 9, 1.

Gesucht ein tüchtiges ordentliches

Alleinmädchen mit g. Zeugn. zum 1. April Gr. Burgstraße 16, 1. r.

Braves sauberes Alleinmädchen mit guten Zeugnissen,
das bürgerl. kochen kann, wird für fl. besseren Haushalt
per 1. oder 15. April gesucht Kaiser-Friedrich-Allee 4, 2. Et.

Ein junges ordentliches Mädchen für Hausarbeit sofort
gesucht Schwalbacherstraße 45, 2. St. r.

Gesucht ein Mädchen zu zwei Leuten. Frau Müller, Mauererg. 13.

Gesucht ein Mädchen zu zwei Leuten. Näh. Mauerergasse 9, 2. St.

Allein mädchen, tüchtig, selbst., welches fein dgl. kocht,
für herrschaftl. Haush. (30 Mk. Lohn) gesucht.

Central-Bureau (Franz Wallies), Goldgasse 5.

St. Landmädchen w. gesucht. Fr. Schmidt, Al. Schwalbacherstr. 9, 1.

Ein fleißiges reinliches Mädchen, das nähen
und serviren kann, jede Hausarbeit versteht,
für gleich gesucht Sonnenbergerstraße 25.

Ein einfaches tüchtiges Mädchen gesucht Adlerstraße 47, Laden.

Gesucht für Ende April in ein Kurhaus in Bad Schwalbach ein besseres
Mädchen, welches die bürgerliche, sowie feinere Küche gut versteht. Stell.
angenehm. Offerten mit Gehaltsanprüchen und Zeugnissen unter
D. T. 378 baldigst im Tagbl.-Verlag abzugeben. 3874

In der Hausarbeit gewandtes Mädchen, welches etwas lochen kann, gesucht Webergasse 3, 2.

Ein williges fl. Mädchen wird gesucht Moritzstraße 8, 1 St. 3919

Ein kräftiges Mädchen für Küche und Hausarbeit gesucht 3921

Goethestraße 13, Part.

Tüchtiges reinliches Mädchen gesucht Langgasse 9, 2 r. 3923

Solides erfahrenes Hausmädchen findet dauernde Stellung.

Näh. Schützenhofstraße 8.

Ein tüchtiges Dienstmädchen gesucht Monergasse 10, 1 l.

Anständiges Mädchen gesucht Moritzstraße 37, Laden.

Erfahrenes Kindermädchen mit guten Zeugnissen zu kleinem Kinde gesucht Victoriastraße 33, Part. 3905

Rheinstraße 55, 2, gesucht auf April alt. eins. Mädchen für eins. bürgerl. Küche und Hausarbeit. 3906

Küchenmädchen gesucht. Central-Bureau (Brau Warlies), Goldgasse 5.

Kindersfrau zu kl. Kinde, eine fein bgl. Köchin u. ein bess. Haus- und Kindermädchen, eine pers. Herrschaftsköchin (30 Mk.), sowie mehrere eins. Haus- u. Alleinmädchen ges.

Central-Bureau (Brau Warlies), Goldgasse 5.

Ein junges christliches Dienstmädchen gesucht Hälmergasse 16, 2.

Ein gewandtes solides Zimmermädchen mit guter Empfehlung zur Bedienung v. Fremden wird gesucht Sonnenbergerstraße 12.

Ein solides einfaches Mädchen zu zwei Deuten gesucht Karlsruherstraße 10, 2. 3935

Ein Mädchen sucht L. Becker, Al. Burgstraße 1.

Mädchen vom Lande finden sofort Stellung Webergasse 15, 2.

Mädchen für Küche und Hausarbeit zum ersten April gesucht. Näh. Tannusstr. 88, Part., von 4-4 1/2 Uhr.

Ein Mädchen, in Küche und Hausarbeit erfahren, sofort gesucht Gerichtsstraße 5, Part. 3877

Ein tüchtiges Alleinmädchen Krankheit halber sofort gesucht. Wo? laut der Tagbl.-Verlag. 3881

Gesucht für eine kleine Familie ein Alleinmädchen, welches die gut bürgerl. Küche selbstständig versteht und alle Hausarbeiten verrichtet, Herrgartenstraße 15, 1.

Ein Zimmermädchen Hotel Minerva.

sofort gesucht

Ein williges und bescheidenes Mädchen, das die fein bürgerliche Küche und Hausarbeit bei zwei Damen übernimmt und gute Zeugnisse aufweisen kann, wird zum 1. April (oder ein paar Tage früher) gesucht. Meldungen nur von 9-11 Uhr Vormittags. Wo? zu erfragen im Tagbl.-Verlag. 3882

Gesucht sof. f. Herrschaftshaus ein tücht. Alleinmädchen, selbstständig in Küche u. Hausarb., tücht. eins. Allein-, Haus-, fr. Land- u. Waschköchin, d. Stern's Centr.-B., Goldg. 12.

Mädchen, welches gut bürgerlich lochen kann und die Hausarbeit übernimmt, wird für den Haushalt eines alleinstehenden Herrn zum 1. April gesucht. Gehalt 25 Mark. Näh. im Tagbl.-Verlag. 3930

Ein zuverl. tücht. Kindermädchen mit guten Zeugnissen zu einem größeren Kinde gesucht. 3934

M. Rabanowicz, Langgasse 33, im Laden.

Ein geübte erste

Ladireerin

wird für eine Kapselabrik bei Frankfurt a/M. unter äußerst günstigen Bedingungen zu engagieren gesucht. Schriftliche Offerten unter J. O. 295 an den Tagbl.-Verlag.

Mädchen gesucht 3876

Dohheimerstraße 23, Couvertfabrik.

Kräftige Arbeiterinnen 3920

gesucht.

Heyenbach's Metallwaarenfabrik, Gravir- und Münzanstalt.

Ein Mädchen kann das Bügeln gründlich erlernen Westendstraße 3, 1.

Ein tüchtiges Waschköchin findet dauernde Beschäftigung in einer Wäscherei. Wellenstraße 23, 1 St. 3823

Ein tüchtiges Waschköchin gesucht Blücherstraße 6, Mittelbau.

Ein anständige Monatsfrau auf sofort gesucht Marktstraße 2.

Ein reinliches christliches Monatsmädchen sofort gesucht Walfischstraße 30, 1.

Monatsfrau gef. Vorzuziehenden 7-8 Uhr Abends Drantenstraße 3, 2.

Monatsfrau gesucht. Platterstraße 42, Part.

Monatsmädchen sofort gesucht Langgasse 28, Schirmgeschäft.

Reinmachefrau wird für Nachmittags gesucht Drantenstraße 52, Part.

Auf sofort eine Frau o. Mädchen zum Bügeln gesucht von Vorm. 10 bis Nachm. 2 Uhr Feldstraße 26. 3909

Ein kräftiges braves Monatsmädchen für den ganzen Tag gesucht. Näh. Kirchgasse 19, Lampengeschäft.

Junges braves Mädchen für Nachmittags gesucht Niehlstraße 3, 1 r.

Ein reinliches Mädchen tagsüber gesucht Wellenstraße 12, Part.

Gesucht für Nachm. eine Frau zu einem Kinde Hotel Minerva.

Tüchtiges Mädchen für den ganzen Tag gesucht (bauernde Stelle) Moritzstraße 11, 2.

Ein sauberes junges Mädchen, welches zu Hause schläft, gesucht Wellenstraße 12, Laden.

Ordnentliches j. Mädchen des Nachmittags für einige Ausgänge und etwas Hausarbeit gesucht. Näheres Ellenbogengasse 2, Schuhladen.

Langgasse 13, im Laden, ein Laufmädchen gesucht. 3940

Saub. Laufmädchen gesucht Marktstraße 20, Outladen.

Ein Laufmädchen für sof. gesucht im Blumenl. Moritzstraße 16. 3586

Ein j. Laufmädchen sofort gesucht Paulbrunnenstraße 9, Laden. 373

Laufmädchen gesucht. H. Zahn, Kirchgasse 30.

Laufmädchen gesucht. M. Wiegand, Bärenstraße 2.

Eine Flaschenputzerin gesucht Frankenstraße 16.

Weibliche Personen, die Stellung suchen.

Ein anst. Mädchen, das im Kleidermachen erfahren ist, sucht Stelle als angeh. Jungfer z. 1. April. Off. u. P. U. 422 an den Tagbl.-Verl.

Stern's erstes Central-Bür., Goldgasse 12,

empf. zwei pers. Jungfern, Weiszeugbesitzerin nach ausw., Raffect. (2. j. 3., hier freud), Herrschaftsk. (auch z. Ausb.), Zimmerm. f. hier u. ausw., bess. Haus-, Kinder- u. Alleinm.

Ein tüchtige Verkäuferin sucht Stelle in einer Weggerei. Näh. im Tagbl.-Verlag. 3819

Confection!

Ein im Zuschneiden akademisch ausgebildetes Fräulein, welches auch längere Zeit praktisch thätig war, sucht unter bescheidenen Ansprüchen sofort eine pass. Stelle. Off. unter J. H. 129 an Haasenstein & Vogler in Saarbrücken erbeten. F 78

Eine geübte Näherin, welche das Zuschneiden erlernt hat, sucht Stellung bis zum 15. April. Zu erfragen Hochstraße 23.

Geb. tücht. Haushält., gut empf., Kinderfrau, hier fremd, fl. brav. Alleinmädchen, w. sehr gut lochen l., suchen Stellen z. 1. April. Näh. Vermittlungsbureau Dahlem, 2. Et., 3. Langgasse 3, 2. Et.

Gut bürgerl. Köchin mit guten Zeugn. sucht St. Bleichstraße 3, 2 Tr.

Empfehle Zeugnissen.

Lang's Stellen-Bureau, Marktstraße 12, Hb. 1. St.

Herrschafstöchlein empfiehlt sich zur Ausb. Goethestraße 1, 4 Tr.

Eine gut empf. jüngere fein b. Köchin und ein br. 15-jähr. Mädchen empfehle als Kindermädchen z. 1. Apr.

Central-Bureau (Brau Warlies), Goldgasse 5.

Eine perfecte Herrschafstöchlein mit prima Zeugnissen sucht Stellung zum 1. April. Zu erfragen im Tagbl.-Verlag. 3874

Eine Köchin, fein bürgerlich, mit guten Attesten sucht Stelle. Kierstraße 34, Hinterh. l. 1 St.

Perfekte Köchin sucht Stellung auf sofort.

Fein bürgerl. Köchinnen, besseres Hausmädchen, adrette Alleinmädchen empfiehlt Grünberg's Bureau, Goldgasse 21, Laden.

Köchin, gut bürgerlich, welche auch e. Haushalt vorziehen kann, sucht Stelle. Näh. Hellmuthstraße 48, 2 l.

Empf. pr. Köch., im Kochen, Baden u. Ginn. pers., fein bgl. Köch., nett. Mädch., d. bgl. lochen l., pr. 3., bess. Haus- u. Kinderm., pr. 3. Bür. Fr. Karzenberger, Hälmerg. 7.

Eine fein bürgerliche Köchin sucht Stelle. Näh. Drantenstraße 35, Hb. 1 r., zwischen 4 und 6 Uhr.

Empfehle für gleich und später Hotel- und Restaurationsköchinnen, Herrschafstöchinnen mit gut. Zeugn., nette Allein- und Hausmädchen, Kinderfr. und Kindermädchen, Bestköchinnen und Küchenmädchen, Mädchen für jede Arbeit. Bureau Germania, Hälmergasse 5.

Ohne gegenseitige Vergütung sucht ein gebildetes Fräulein in den dreißiger Jahren Aufnahme bei einem kinderlosen Ehepaar oder bei e. einzelnen Dame, um sich etwas nützlich zu machen. Rheingau, Frankfurt oder Umgegend bevorzugt. Off. u. W. T. 395 a. d. Tagbl.-Verl.

Kräftiges besseres Mädchen, das nähen kann, sucht Stelle zu größeren Kindern. Philippbergstraße 17/19. Zu sprechen 9-12.

Älteres Mädchen sucht Stelle zu einer einzelnen Dame oder einem Herrn oder als Alleinmädchen. Mainzerstraße 13.

Ein bess. Mädchen, welches Hand- und Hausarbeit versteht, sucht Stelle in einem feinen Hause. Näh. im Tagbl.-Verlag. 3802

Ein Mädchen aus guter Familie, welches im Kochen und im Haushalt gründlich erfahren ist, sucht Stelle als Stütze der Hausfrau. Näh. Hirschgraben 26, 1 Et.

Mädchen v. E. (15 Jahre) f. bald St., g. a. zu K. Konigsstr. 17, H. 1.

Albrechtstr. 32, 1. St., 3 Z., Küche, mit o. o. Manf., per 1. April zu v. Näh. Part. 296
Albrechtstr. 41, 1. St., 3 Z., Küche, mit o. o. Manf., per 1. April zu v. Näh. Part. 296
Bärenstraße 6 Frontispiz-Behaltung, 3 Zimmer und Küche, zu verm. Näh. im Bureau daselbst Vorm. 11—12 Uhr. 7508
Vertramstraße 1 sind im 1. Stock 3 große Zimmer, Küche mit allem Zubehör zu vermieten. Näh. daselbst Thüre links. 1117
Vertramstraße 12 eine hübsche Wohnung von 3 Zimmern mit Zubehör zu vermieten. Näh. im Laden. 1432
Vertramstraße 15 ist eine schöne abgeschl. Wohn. v. 3 Zimmern, Küche, Manf., zc. auf al. od. später zu v. Näh. Vertramstr. 18, Milb. bei Urban. 1732
Vertramstraße 17 3 Zimmer, Küche zc., 1. Stock, per 1. April c. zu vermieten. 444
 Zu erfragen Koonstraße 1, 1. St.
Viechstraße 9 drei Zimmer nebst Zubehör per 1. April zu vermieten. 120
 Frau S. Thon, Moritzstraße 29.
Viechstraße 14, 3. St., Wohnung von 3 Zimmern, Küche u. Zubehör auf 1. April 1896 zu vermieten. Näh. Part. 1733
Viechstraße 23, 2. St., ist eine Wohnung von 3 Zimmern u. Zubehör auf sofort oder später zu vermieten. 1734
Viechstraße 25 ist die Barterewohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche u. Zubehör, auf 1. April zu verm. Näh. Rheinstraße 95. 484
Viechstraße 33, 1. St., 3 Zimmer, Küche, Keller, mit oder ohne Manf., auf 1. April zu vermieten. 1820
Wäckerstraße 7, Wdh. 3 St., 3 Zimmer, Küche, Balkon, Ciolet h. Ab schl., per sofort oder später zu vermieten. 1735
Wäckerstraße 9, Wdh., Bel-Etage-Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Speisekammer u. Zubehör zu vermieten. 1736
Wäckerstraße 12, Wdh. u. Mittelb. (Neubau), Wohnungen von 3 Zim., Küche u. Zubehör zu vermieten. Näh. Wäckerstraße 10, P. 556
Wäckerstraße 16 Wohnung von 3 Zimmern und Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. 1995
Wohlfahrtsstraße 11, Gartenh. 2. St., Wohnung, 3 Zimmer, Küche, Bezugs halber auf 1. April zu verm. Näh. 1. St. 1498
Drudenstraße 3 ist eine schöne Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. April zu vermieten. Näh. Part. 778
Drudenstraße 5 Wohnung von 3 Zimmern u. Zubehör zu verm. 1741
Drudenstr. 10, Vorder- und Hinterhaus, 3—4 Zim. u. Zubeh. per 1. April zu verm. 760
Ellenbogengasse 3 3 Zim., 1 Küche, sehr frdl. u. hell. Ab schl., 1434
Feldstraße 22 Wohnung von 3 Zimmern und Küche mit Glasabschl. und separat. Abort per 1. April zu vermieten. (300 M.). 489
Frankenstraße 13 Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubehör im Vorderb. per 1. April 1896 zu vermieten. Näh. Vorderb. 1 r. 1742
Frankenstraße 23, nahe der Ringstr., 3 schöne Zimmer, Küche, Manf., 2 Keller, per 1. April billig zu vermieten. Näh. 1. St. r. 1440
Frankenstraße 26, in der Nähe der Ringstraße, ist eine schöne Wohnung im 1. Stock, 3 große Zimmer, Küche, Keller u. Manf., zum 1. April zu vermieten. Näh. Part. 1889
Friedrichstraße 41, Etb., eine freundl. Wohnung von 3 Zim. u. Küche an stille Leute ohne Kinder zu verm. N. i. Geschäftslokal Part. 1743
Goethestraße 24 ist im 3. Stock eine Wohnung, 3 Zimmer mit allem Zubehör, mit schönem, nach hinten gehenden Balkon zu v. Näh. Bel-Etage. 1388
Grabenstraße 28 Wohn., 3 Zim., Küche, Glasabschl., zu verm. 97
Gustav-Adolfstraße eine Wohnung von 3 Zim., Balkon und Zubehör für 480 M. zu verm. Näh. bei E. Kneisel, Platterstraße 12. 1744
Häufnergasse 10 3 Zimmer und Küche zu vermieten. 1812
Häufnergasse 13 drei Zimmer, Küche und Zubehör auf 1. April zu vermieten. Näh. Laden links. 1485
Helenenstraße 4, Etb., 3 Zimmer, Küche, Keller, Magazin, mit oder ohne sep. Barriere, welches ev. als Werkst. zu v. wäre, zu v. 456
Helenenstraße 7, Wdh. 1. 3 Zim., Küche u. Zubeh. auf 1. April. 69
Hellmundstraße 5, Neubau, 3- und 4-Zimmer-Wohnungen auf gleich zu vermieten. Näh. Hellmundstraße 43. 1993
Hellmundstraße 6, Neubau, sind schöne Wohnungen von 3 u. 5 Zim., Küche, Balkon und Zubehör auf 1. April zu verm. Näh. daselbst. 49
Hellmundstraße 43 eine Wohnung im Mittelbau, 3 Zimmer, Küche mit Ab schl., auf gleich zu vermieten. 1746
Hellmundstraße 62 ist eine Wohnung im Vorderhaus von 3 Zimmern, Küche u. Zubehör u. eine Wohnung im Seitenb. zu v. Näh. 1. St. 490
Herderstraße 4, verl. Goethestraße (Neubau), Wohnungen, 3 Zimmer nebst Zubehör, von 450 M. an zu vermieten. Näh. Part. 1271
Herderstraße 4 schöne Wohnung, 3 Zimmer nebst Zubehör, anderweit zu vermieten. Näh. Part. 2018
Hermannstraße 13, 3. 3. u. Küche auf 1. April zu v. N. P. 727
Hermannstraße 13, 1. St., ist eine schöne Wohnung von 3 Zimmern und Küche auf sofort od. später zu verm. Näh. Part. 1747
Hermannstraße 15 3 Zim., Küche, Keller u. Manf. auf April zu verm. 35
Hermannstraße 22 schöne Wohnung, 3 Zim., Küche u. Zubeh., gleich oder später v. d. Näh. Stb. 1 St. 1748
Hermannstraße 26 c. Wohn. von 3 Zimmern u. Küche zu verm. 1177
Herrnstraße 5 eine Barriere-Wohnung von 3 Zim. u. Keller sofort zu vermieten. 2039
Herrnstraße 5, 1. St., eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Manf., auf gleich oder später zu vermieten. 882
Hirschgraben 16, Part. r., 3 Zimmer, Küche, Keller auf 1. April zu vermieten. Näh. daselbst. 364

Hirschgraben 26, 3. St., 3 Z. u. Küche a. al. o. 1. April zu v. 1750
Jahnstraße 3 drei Zimmer, Küche, eine Manf. und Keller, im Hinterbau, auf 1. April zu vermieten. 1813
Jahnstraße 4, 1. Stock, hübsche Wohnung von 3 Zimmern, Küche, 1—2 Manf. und Keller auf gleich oder 1. April zu verm. 632
Jahnstraße 4, 2. St., abgeschlossene Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. April zu vermieten. 1751
Jahnstraße 11, ist eine eleg. Wohnung von 3 Zimmern u. Zubeh. an kl. Familie zu vermieten. Näh. Rheinstraße 76, Part. 1752
Jahnstraße 13 id. Part.-Wohn. v. 3 Zim. u. reichl. Zubeh. z. v. 986
Jahnstraße 42, Wdh., eine Part.-Wohnung, 3 große Zimmer nebst Zubeh., auf 1. Januar 1896 zu vermieten. Kein vis-à-vis. 1754
Johannestraße 21, Gartenhaus, eine einfache Wohnung von 3 Zimmern und Zubehör auf gleich zu vermieten. 1755
Kaiser-Friedrich-Ring 20, 3 St., eine schöne Wohnung von 3 Zim., Balkon, Küche, Manf. zc. an ruhige Familie sofort o. später zu vermieten. Näh. Part. links. 1756
Kapellenstraße 4a ist eine schöne abgeschlossene Frontispiz-Wohnung, 3 Zimmer, Küche u. f. w., auf 1. April 1896 zu v. N. 1. St. 1. 148
Kapellenstraße 7 eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubehör per 1. April an ruhige Leute zu vermieten. Näh. Seitenb. Part. 1235
Kapellenstraße 27 ist die Dachpart.-Wohnung von 3 Zimmern und Zubehör zum 1. April zu vermieten. Auf Wunsch mit Garten. 631
Kapellenstraße 33 schöne Frontispiz, 3 Zim., Küche, 2 Manf. zc., zum 1. April zu vermieten. Näh. Kapellenstraße 31, Part. 31
Karlstraße 23 ist eine Dachwohnung, 3 Zimmer u. Zubeh., auf gleich oder später zu verm. Näh. Karlstraße 33, Part. 1757
Karlstraße 30 schöne Wohnung, 3 Zimmer und Küche, zu verm. 65
Karlstraße 33 schöne Wohnung, 3 Zimmer mit Balkon und Zubeh., sofort oder später zu verm. 1758
Kellerstraße 10 schöne Wohnung von 3 großen Zimmern u. Zubehör zum 1. April zu vermieten. Näh. Kellerstraße 10, 2. 17
Kirchgasse 28, Ecke der Faulbrunnenstraße, sind per 1. April 3 schöne helle Zimmer im 2. Stock mit Küche, Manf. zc. zu vermieten. Näh. im Laden. 507
Gegenüber dem Nonnenhof,
Kirchgasse 36 fremdliche Wohnung, Wdh. 2 St., 3 Zim., Küche, Zubeh., per 1. April 1896 zu vermieten. Näh. Moritz Meyer, daselbst 1. St. 1878
Kirchgasse 45 eine Wohnung, 3 Zimmer, Küche u. Zubeh., auf 1. April 1896 zu vermieten. Näh. bei Chr. Rücher. 297
Lauggasse 31, 2. Stock, sind 3 schöne freundl. Zimmer, ohne Küche doch mit besonderem Ab schl., zu vermieten. Näh. 1. Etage. 104
Lehrstraße 12 frdl. Bel-Etage, 3 Zimmer, Zubeh., auf April zu v. 639
Lehrstr. 27 Part.-Wohnung von 3 Zim., K. u. Zubeh. per April zu vermieten. Näh. 1 St. 1461
In meinem Neubau
Louisenplatz 3 ist eine elegant ausgestattete Wohnung von 3 großen Zimmern, Balkon, Badezimmer, Küche, Speisekammer, Kohlenauszug u. reichlichem Zubehör auf sofort oder auch später zu verm. 1759
 M. Schmidt.
Mauergasse 12 Wohnung von 3 Zimmern u. Zubeh. sof. od. später zu vermieten. 1760
Mauritiusplatz 3, Wdh. 2 St., 3 Zimmer, Küche, 2 Manf. zc. per 1. Juli zu vermieten. Näh. bei F. Zollinger, daselbst. 1930
Mehrgasse 35 eine Wohnung von 3 Zimmern und Küche sofort zu vermieten. 1761
Moritzstraße 25, Wdh. Hochparterre, 3 große schöne Zimmer, Küche mit Speisel., Abort, 2 Manf. zc. und 2 Keller, auf 1. April zu vermieten. Näh. Stb. Part. 713
Moritzstraße 41, Wdh., ist eine Wohnung von 3 Zimmern nebst Zubeh. zu vermieten. 471
Moritzstraße 72, Gartenh., Wohnung von 3 oder 4 Zimmern, elegant ausgest., vorn u. hinten Garten, an ruhige Leute preisw. zu v. 1007
Mühlstraße 13, Wdh., freundl. Manf.wohnung, 3 Zimmer, Küche, im Ab schl., auf sofort oder 1. April zu verm. J. Haub. 1827
Nerostraße 42, Vorderb., 3 Zimmer nebst Zubeh. auf April zu v. 387
Neugasse 4 Wohnung im Vorderb., 3 Zimmer, 1 Küche nebst Zubeh., auf 1. April zu verm. Hch. Weygandt, Wwe. 1765
Neugasse 8 eine abgeschlossene Wohnung, 3 Zimmer, Küche u. Zubeh., auf 1. April zu vermieten. 2067
Oranienstraße 6, im 1. Stock, ist eine Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, 1 Küche, 1 Manf., 1 Keller und Zubeh., auf 1. April zu vermieten. Näh. daselbst. 577
Oranienstraße 8 ist eine Wohnung im 2. St. von 3 großen Zimmern u. Zubeh. auf April zu vermieten. Näh. Part. 1567
Oranienstraße 35, Wdh., 3 Zimmer, Küche und Zubeh. auf sogleich zu vermieten. Näh. Mittelb. Part. 679
Oranienstraße 37, im Gartenhaus, eine Wohnung von 3 Zimmern mit allem Zubeh. zu vermieten. Näh. daselbst Vorderhaus 1. 143
Oranienstraße 47 ist im Gartenhaus eine schöne Wohnung, 3 Zimmer u. Zubeh. a. 1. Ap. Bezugs halber zu v. N. Moritzstr. 70, P. 2061

Philippstraße 1 (frei gel. Haus mit Garten) 3 Zimmer mit Zubehör, neu herger., per 1. April billig zu verm. Näh. Part. I. 1766
Philippstraße 3 eine schöne Wohnung, 3 Zimmer, Balkon, Küche und Zubehör, auf April zu vermieten. 732
Philippstraße 43, 1 rechts, schöne Wohnung, 3 Zimmer, Balkon, Gartenbenutzung, Bleichplatz, sehr billig zu vermieten. 1044

Niehlstr. 8, Neubau, Niehlstr. 8 eine sehr schöne 3-Zimmer-Wohnung mit reichlichem Zubehör (Closset im Abbruch) sofort oder später zu vermieten. 1877

Niehlstraße 10 eine sch. Wohnung von 3 Zim. mit reichl. Zubeh., auf gleich zu vermieten. Näh. 3. Et. I. 1990

Niederallee 4 eine schöne Parterrewohnung, 3 Zimmer, Küche nebst Zubehör, auf 1. April zu vermieten. Näh. Hth. Part. 478

Niederstraße 21, 1. St., schöne abgeschlossene Wohnung, 3 Zimmer, Küche sammt Zubehör auf 1. April oder später zu vermieten. Zu erfragen im 1. Stock rechts. 1871

Niederstraße 31 Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. April zu vermieten. 434

Nömerberg 9/11 sind Wohnungen v. 3 Zimmern nebst Zubeh. auf 1. April zu verm. 736

Nömerberg 34 sind 3 Zimmer und Zubehör auf den 1. April zu vermieten. Näh. Hinterh. 1 St. 1489

Schachtstraße 3 drei Zimmer, Küche und Zubehör zu verm. 1114

Schwalbacherstraße 17, 1. St., sind Wegzugs halber 3 Zimmer, Küche u. Zubehör auf 1. April zu vermieten. 1424

Schwalbacherstraße 35 eine abgeschlossene Wohnung, 3 Zimmer, Küche, Mansarde, Closset, 2 Kellern, Mitgebrauch der Waschküche u. des Trocken-speichers, an ruhige Leute zu vermieten. 1178

Schwalbacherstraße 47 ist im 1. St. eine Wohn. von 3 Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. April zu verm. Näh. Part. 1603

Sedanstraße 7, Vorderhaus,

sehr schöne Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubehör per sofort oder 1. April zu vermieten. Näh. Parterre. 1768

Sedanstraße 8 3 Zimmer, Küche und Zubehör zu vermieten. 220

Sedanstraße 10, Hths. (m. Vorgarten), die 2. Et., 3 gr. Zim., Küche, Keller, a. 1. April an ruh. Leute zu verm. Näh. Bbhs. Part. 351

Steingasse 26, Bbhs. 1 St., ist eine schöne Wohnung, besteh. aus drei Zimmern, Manf., Küche, Keller u. Holzstall, auf 1. April zu verm. 1032

Stiftstraße 1 3 Zim., Küche u. Zub. a. 1. April zu verm. Näh. Part. 692

Stiftstraße und Wilhelmstraße, neues Gehaus, sind elegant ausgestattete Wohnungen von 3 und 4 Zimmern (event. 6-7 Zimmer) mit reichlichem Zubehör zu vermieten. 2120

Tannstraße 19, Bel-Etage (Balkon) u. 2. St., jeder St. 3 Zimmer, Küche und Zubehör, auf den 1. April zu vermieten. 408

Webergasse 20, Neubau, ist eine Wohnung von 3 Zimmern u. Küche auf 1. April zu vermieten. Näh. daselbst im Laden. 2113

Webergasse 33, 1,

sind 3 Zimmer per 15. April zu vermieten. Näh. bei F. Herzog, Schulager, Langgasse 44. 2189

Webergasse 58 eine Mansard-Wohnung von 3 Zimmern zu vermieten. Preis 220 M. 2116

Weilstraße 1 Wohnung, 3 Zimmer, Zubehör, Mitbenutzung des Bleichplatzes, Trockenweider, sogleich oder später zu vermieten. Näh. bei Robert Fischer, Webergasse 14. 892

Weilstraße 12, Neubau, eine Mansard-Wohnung v. 3 Zim. mit Zubeh. (wenig schrag) v. sofort a. v. m. Näh. Bbhs. 1 bei Secr. Haus. 1769

Weilstraße 14, Hth. 1 St., eine Wohnung von 3 Zimmern u. Zubehör auf 1. April oder später zu vermieten. Näh. Bbhs. Part. 1980

Weilstraße 33 freundl. Wohnung von 3 Zimmern mit reichlichem Zubehör per 1. April zu vermieten. Näh. Part. 1556

Weilstraße 42 eine Wohnung im Bbhs., 3 Zimmer und Küche, auf 1. April zu vermieten. Näh. Part. 1124

Weilstraße 43 drei Zimmer, Küche nebst Zubehör zu vermieten. 647

Westendstraße 1, Gde Sedanplatz, 2 neue Wohnungen von je 3 Zim., Küche u., wovon eine mit Balkon, auf 1. April anderweitig zu verm. Näh. Part. im Laden. 982

Westendstraße 6 Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. April zu vermieten. 286

Westendstraße 10, Vorder- und Hths., Wohnungen von 3 Zimmern, Küche und Zubehör sofort und 1. April. 736

Westendstraße 15, 2. St., schöne Wohnung, 3 Zimmer mit Zubehör, ca. 80 Qmtr. Garten, Bleiche im Garten, per 1. April zu verm. 525

Westendstraße 18 schöne Wohnungen von 3 Zimmern mit Mansarde und Zubehör auf 1. April oder später zu vermieten. 1808

Westendstraße 19 (Gehaus) 3 und 4 Zimmer mit Zubehör zu vermieten. 1749

Wörthstraße 17 eine Wohnung im 3. St. von 3 Zimmern u. Zubehör zu vermieten. Näh. Wilhelmstraße 3. 1811

Zimmermannstraße 6 drei Zimmer, Küche, 2 Mansarden, 2 Kellern, Closset im Abbruch, Verlegung halber sofort zu vermieten. Näheres daselbst 2 St. links der Moritzstraße 8, 1. 1988

Zimmermannstraße 7, Vorderh., ist eine schöne Wohnung, 3 Zimmer und Küche, sofort oder 1. April zu vermieten. Näh. Part. 1122

Gartenhaus,

Parterre, 3 Zimmer, Küche, 1 Mansardenzimmer, sogleich zu vermieten. Näh. Kapellenstraße 59.

In meinem Neubau **Niederstraße 7** Wohnungen v. 3 Zimmer, Küche, Keller, Speisekammer, Mansarde, sowie Wohnungen von 2 Zimmern, Küche, Keller, Manf., Abort, Alles hinter Abchl., per 1. April 1896 a. v. Näh. im Neubau oder Karlstraße 88, 1772

Eine schöne Wohnung, bestehend aus 3 großen Zimmern, Küche, Keller u. Kammer u. f. reichlichem Zubehör, zu vermieten. Hohe gesunde Lage. Näh. Gustav-Adolfstraße 3, Part. 1773

Schöne Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller und großem gradem Mansardzimmer im **Gartenhaus**, 1 Stiege hoch, per 1. April zu vermieten. 7661

Nicol. Kölsch, Friedrichstraße 86.

Här 11. Wägerei Parterre-Wohnung, 3 Zimmer, Küche u. f. w. zu vermieten. Näh. im Tagbl.-Verlag. 1885

Wohnungen von 2 Zimmern.

Nelshaidstraße 10, Hths., 2 auch 3 Z. mit Zubeh. per April an ruhige Familie zu vermieten. 726

Niederstraße 6, nahe der Langgasse, 2 Zimmer u. Küche zu verm. 846

Niederstraße 8 (Neubau) sind schöne 2- und 3-Zimmer-Wohnungen mit Zubehör auf 1. April zu vermieten. Näh. nebenan bei Hilse. 1774

Niederstraße 10 Dachwohn., 2 Zimmer u. Küche, a. 1. April zu v. 1871

Niederstraße 28 (Neubau) sind Vorderh.-Wohnungen von 2 Zimmern und 1 Zimmer u. Küche, mit Abbruch, vom 1. April ab zu vermieten. Näh. Schachtstraße 15, im Laden. 883

Niederstraße 34, 2 St., 2 Zimmer, 1 Küche per 1. April. 1938

Niederstraße 49, Bbhs., eine Dachwohnung, 2-3 Zim., auf 1. April zu v. In erst. 1 Et. 634

Niederstraße 51 eine Wohnung im Vorderhaus, 2 Zimmer, Küche und Zubehör, und 1 l. Zimmer auf 1. April zu verm. 1348

Niedolphstr. 5, Seitenb. r. 1. St., 2 sehr gr. Zim., Küche u. Zubeh. zu v. Näh. Bbhs. 2. St. 1. 372

Niederschstraße 35, Hth. Part., eine kleine Wohnung, 2 Zim. u. Küche, auf 1. April zu vermieten. 2100

Vertramstraße 9, Bbhs., eine schöne Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Zubeh. zu vermieten. Näh. bei A. Miori. 607

Waldstraße 2, Hth., 3 große Zimmer, Küche, ev. Mansarde und Zubehör per 1. April zu vermieten. Näh. Part. 1552

Al. Burgstraße 4, im 1. Stock, ist ein Logis bestehend aus 2 Zimmern, Kabinett, Küche, Keller, auf 1. April zu vermieten. 2072

Gaststraße 9 zwei große Zimmer mit Küche zu vermieten. 1775

Dogheimerstraße 6, Hths., 2 Zimmer u. Zubehör zu verm. 451

Dogheimerstraße 18 Frontsitzwohnung, best. aus 2 Zimmern, Küche u. zu vermieten. Näh. bei W. Kraft, Hinterh. Part. 1936

Dogheimerstraße 18 ist eine freundliche Wohnung, bestehend aus 2 großen Zimmern, Kammer und Küche u., auf 1. April zu vermieten. Näh. Hinterh. Part. 2133

Dogheimerstraße 42, Hinterh., schöne Wohnung von 2 Zimmern auf gleich oder später zu vermieten. 1776

Emmerstraße 20 freundliche Wohnung, 2 oder 3 Zimmer, Küche, Keller, Manf., sofort zu vermieten. 1880

Emmerstraße 46 ist eine Parterre-Wohnung von 2 Zimmern, 1 Küche, 1 Mansarde u. Bleichplatz u. per 1. April ex. zu vermieten. Näh. No. 44, 1, von 2-4 Uhr. 1295

Faulbrunnstraße 6, Stb., 2 Zimmer, Küche u. Kammer, mit oder ohne Manf., auf 1. April zu vermieten. Näh. Bbhs. 1 St. 1281

Faulbrunnstraße 9, Hth., 2 Zimmer, Küche und Zubehör, Bbhs. 2 Mansarden u. Küche auf 1. April zu verm. Näh. Part. 1102

Feldstraße 18 ist eine Wohnung, 2 Zimmer, Küche und Zubehör, auf 1. April zu vermieten. Zu erfragen Hth. Part. 1970

Fischerstraße 4 Frontsitz-Wohnung, 2 Zimmer, Küche und Keller, an ruhige Leute zu vermieten. Näh. daselbst Parterre. 1210

Frankenstraße 23 Manf.-B., 2 Z. u. K., a. 1. April zu v. N. 1. 1054

Frankenstraße 23, B., 2 Z. u. Küche p. 1. April zu v. N. 1 r. 2131

Friedrichstraße 45 ist im Seitenb. eine Part.-Wohn. von 2 Zim., Küche u. Keller auf 1. April zu verm. Näh. das. Bbhs. 2 r. 854

Grabenstraße 9, Frsh., 2 Räume an stille Leute zu verm. 798

Gellmündstr. 21 2 Mansarden m. Keller zu verm. Näh. Hth. B. 2128

Hermannstr. 15 2 Zimmer, Küche u. Keller im Bbhs. auf April zu vermieten. 940

Herrngartenstr. 17, Hth., 2 Z., 1 Küche u. K. zu verm. N. 3 l. 1993

Hirschgraben 4 (am Schulberg) sind im 2. Stock 2 Zimmer, Cabinet, Küche u. Zubeh. auf 1. April zu verm. Näh. Part. 1049

Karlstraße 23, Bel-Et. u. Dachwohn., je 2 Z. u. Zub., auf April zu verm. Näh. 2 St. l. 1778

Karlstraße 30 schöne Dachwohnung, 2 Zimmer u. Küche zu verm. 64

Karlstraße 32, Hth., Wohnung, 2 Z. u. Küche per 1. April zu v. 681

Kellerstraße 12 2 Zimmer und Küche per sofort oder 1. April zu verm. Näh. Part. 981

Schuh-Versteigerung

nur von 9 $\frac{1}{2}$ bis 12 und von 3—5 Uhr
findet heute Dienstag, den 24., in meinem Versteigerungs-
lokale,

Schwalbacherstraße 7,

öffentlich meistbietend gegen Baarzahlung statt.

Zum Ausgebot kommen:

Damen- und Knopfstiefel in Kid, Chevreau und Kalbleder,
Herren- und Knopfstiefel und -Halbschuhe, Knaben- und Mädchenstiefel,
Halenschuhe, Schafstiefel, Arbeitsschuhe, Pantoffel, Con-
manden-Stiefel, sowie ein großer Posten gelber Schuhe für
Herren, Damen und Mädchen. NB. Zum Ausgebot kommt noch
eine Parthie Stoffreiser, passend für Hosen und Kinder-Anzüge,
à tout prix.

Der Zuschlag erfolgt auf jedes Gebot.

Der Auctionator:

Adam Bender.

Versteigerungslokal: 7. Schwalbacherstraße 7.

Große Porzellan-Versteigerung.

Heute Dienstag, den 24. cr., Vormittags 9 $\frac{1}{2}$ und Nach-
mittags 2 Uhr anfangend, versteigere ich zufolge Auftrags im

Rheinischen Hof,
Ecke Mauer- und Neugasse,

nachverzeichnetes Porzellan, als:

circa 500 flache und tiefe Teller, 400 Fleischplatten,
350 Compotiers, 300 Ober- und Untertassen, Dessert-
teller etc. etc.

Öffentlich meistbietend gegen baare Zahlung.

Der Zuschlag erfolgt zu jedem Gebot.

Es sei bemerkt, daß die Sachen sehr guter Qualität sind und mache
ich ein geehrtes Publikum, Hoteliers und Pensionate auf diese günstige
Gelegenheit aufmerksam.

Ludwig Hess, Auctionator und Taxator.

Bureau: 25. Friedrichstraße 25.

„Reichshallen“

Stiftstrasse 16.

Direction: Chr. Hebinger.

Engagiertes Personal vom 16.—31. März 1896.

Vom 16.—25. März cr. 10-tägiges Gastspiel der bedeutendsten und
grossartigsten Verwandlungs-Tänzerin

Mlle. Ida Heath,

vom Empire-Theater in London.

Die Dame steht in ihren Leistungen einzig da, ohne Concurrenz.

Les Theo, Burlesque-Pantomime, die tolle Jugend. (Komisch.)

Frl. Anna Serva,

Herr Clemens Grosser,

Concertsängerin.

Salon- und Character-Komiker

Gebr. Greiner-Sandor, Kraft-Turnkünstler.

(Grossartig.)

The Jacksons.

Mrst. Theo.

Ein Scherz auf der Waschleine.

Routirendes Trapez.

Vom 19. März cr.: **Mrst. Black & White,**

musik. Excentrique und Zauberpantomisten. (Urkomisch.)

Vom 26.—28. März cr.: 3-tägiges Gastspiel der Frau Rechtsanwalt

Dr. Fritz Friedmann aus Berlin.

Der enorm hohen Kosten wegen für dieses Gastspiel sind die
Eintrittspreise am 26., 27. und 28. März cr. erhöht.

Während des Gastspiels von Mlle. Ida Heath haben die
Abonnementsbüchelchen keine Gültigkeit. F 457

Privat-Capitalisten

bestellt Probe-Nummern der „Neuen Börsen-Zeitung“,
Berlin, Zimmerstrasse 100. Versandt gratis und franco.
(à 814/3 B) F 120

Gutes Bratenfett

abzugeben

Hotel Dahlheim. 3329

Große Mobiliar- Versteigerung.

Wegen Wegzug läßt Fräulein Post Uitereweer

heute Dienstag,

den 24. März cr., und den folgenden
Tag, jedesmal Morgens 9 $\frac{1}{2}$ und
Nachmittags 2 $\frac{1}{2}$ Uhr

anfangend, ihre gut erhaltene Wohnungs-Ein-
richtung aus 9 Zimmern, Küche etc. in der Wohnung

3. Webergasse 3,

1. Etage,

öffentlich meistbietend gegen Baarzahlung durch
den Unterzeichneten versteigern.

Zum Ausgebot kommen:

8 vollständige Rußb.-Betten, Spiegelschränke,
Waschkommoden und Nachttische mit Marmor,
Kleiderständer, Handtuchhalter, Bidets, mehr.
Garnituren Polstermöbel, Sophas, Chaise-
longues, 1 Rußb.-Büffet, 1 dto. Ausziehtisch
und 6 Speisestühle, ein- und zweithür. pol.
und lack. Kleiderschränke, Verticows, Bücher-
schrank, Damen-Schreibtische, Kommoden, Con-
solen, runde, ovale und viereckige Tische,
Stühle aller Art, mehrere compl. eiserne
Betten, Rohr- und andere Sessel, Etageren,
Spiegel, Bilder, Oelgemälde, Uhren, Steh-
und Hängelampen, Teppiche, Vorlagen,
Läufer, Mess.-Treppentritten, Vorhänge,
Portièren, große Parthie Christofle,
Waschgarnituren, Ausleer-Eimer, Weiß-
zeug, vollständ. Küchen-Einrichtung, Eis-
schrank, Treppenleiter, Bettzeug, Kissen,
Tisch- und Steppdecken, Gefindebetten, Glas,
Porzellan, div. Weißweine, Küchen- und
Kochgeschirr und noch viele andere Haus- und
Küchen-Einrichtungsgegenstände.

Der Zuschlag erfolgt zu jedem Gebot.)

Wilh. Helfrich,
Auctionator u. Taxator.

Geschäftslokal: Grabenstraße 28.

Einladung zum Abonnement auf die **Allgemeine Zeitung, München,** mit wissenschaftlicher und volkswirtschaftlicher Beilage.

Die Allgemeine Zeitung, die, nach allen Seiten vollkommen unabhängig, den deutsch-nationalen Standpunkt mit Entschiedenheit vertritt, gewährt ihren Lesern die Möglichkeit, sich auf allen Gebieten des öffentlichen und wirtschaftlichen Lebens, sowie über Kunst, bildende Künste, Theater, Literatur und Wissenschaften durch unparteiische, objectiv gehaltene Berichte und Darstellungen zuverlässig zu orientiren.

Seit Anfang d. J. haben wir neben dem weiter bestehenden Abonnement für Hauptblatt und wissenschaftliche Beilage ein Abonnement für jeden dieser beiden Theile eingeführt. Hierdurch ist solchen Lesern, welche nicht in der Lage sind, den überaus umfangreichen Stoff der ganzen Zeitung zu bewältigen, die theilweise Erwerbung derselben ermöglicht. Es gelten nunmehr folgende Bezugsarten und Quartal-Preise:

für die ganze Zeitung, wie bisher	Mk. 9.—
„Morgen- und Abendblatt ohne Beilage	4.50
„die (wissenschaftliche) Beilage allein	4.50
„dieselbe in Wochenheften	5.—

Die in- und ausländischen Postämter nehmen Bestellungen hierauf entgegen.

(Mk 1350) F 120

Neu eintretende Abonnenten erhalten gegen Vorlage des Postcheins die Zeitung bis zum Monatschluss gratis.

Verlag der Allgemeinen Zeitung, München.

Gute Waare ist stets die billigste.



Eine Probe über-
zeugt jede Hausfrau
zu ihrem eigenen
Vorteil.

Daher bringe ich mein
reich assortirtes

Holz- und
Bürstenwaaren-Lager

in bekannt solider Aus-
führung in empfehlende
Erinnerung. 3293

Gottfr. Broel,

Holz- und Bürstenwaaren-Magazin,
4. Ellenbogengasse 4.

Gummi-Artikel.

Pariser Neuheiten für Herren und Damen
(von Raoul & Cie., Paris).

Illustrirte Preisliste gratis und discret durch

F 140

W. Mähler, Leipzig 41.

Neuestes

hygienisches

Schutzmittel

für Frauen (ärztl. empf.). Einfachste Anwend., Be-
schreib. gratis p. Kreuzbd. Als Brief geg. 20-Pf.-Marke
für Porto. (Mag. a. 747) F 119

R. Oechmann, Konstanz M. G.

Badsteinmeiler

zu verkaufen.

Näheres im
Tagbl.-Verlag. 3856



Tragt Wagner's Aechtes Deutsches Merino (Aechte Deutsche Vigogne).

Gesundheitlich die besten, im Tragen die angenehmsten und im Gebrauch die billigsten Strickgarne, Unter-
kleider, Socken, Strümpfe, Kindersachen, Flanelle etc. sind die aus dem ächten deutschen Merino (ächter
deutscher Vigogne) von **Wagner & Söhne**, Naunhof i. S., hergestellten. Nur nicht mit nebenstehender
Schutzmarke. Bezugsquellen werden bereitwilligst nachgewiesen. F 75



„Specialität.“



Kochherde eigener Construction, bester Systeme
für Hotel- und Privatküchen, in Eisen, sowie in hoch-
feiner Ausführung, als: Emaille, Marmor und Majolica;
Wärmeschränke, Bratpfanne, Röst- und transportable
Waschkessel mit Sanftener etc. empfiehlt unter Garantie

J. Hohlwein, Heinenstraße 23.

Wurmloch'sche Kalk-Reguliröfen (Dauerbrand)
schwarz und in eingebrannten Farben, im Alleinverkauf. 2854



Kochherde,

dauerhafte, solide Arbeit, sind in aller
Größen und Preisen auf Lager bei

Heinr. Saueressig,

Platterstraße 10. 2618

Salmiak-Terpentin-Schmierseife,

vorzüglichstes Waschmittel,

pro Pfd. 24 Pf., bei Abnahme von 5 Pfd. à 22 Pf., zu
haben bei 3771

H. W. Daub, Seifenfabrik,

Telephon 211. Saalgasse 8.

Holländer

Roth-, Weiß- u. Wirsingsohl, Rosen-
sohl, gelbe Rüben, Kohlraben, franz.
Salat stets frisch und billig zu haben bei

W. Hohmann, Raurgasse 17.

Frühkartoffeln

zum Sehen billig.

3867.

Ferd. Alexi, Michelsberg 9.**Diebe-^{sten} Speisekartoffeln**

kauft man bei

F. Müller, Nerostraße 25.

Ein Versuch überzeugt.

3846

Die geehrten Leser u. Leserinnen werden freundlichst gebeten, bei allen Anfragen u. Bestellungen, welche sie auf Grund von Anzeigen im „Wiesbadener Tagblatt“ machen, sich stets auf dasselbe beziehen zu wollen.

Aus dem dunklen Paris.

(18. Fortsetzung.)

Kriminalistische Skizzen von Paul Lindenberg.

(Nachdruck verboten.)

Herr Puihaud will sie unterbrechen, wird aber durch einen Bornesblick Madames daran verhindert. Der Richter hat das bemerkt: „Frau Puihaud,“ fragt er, „ist Ihr Mann öfter betrunken?“ — „Na ob!“ Herr Puihaud will wieder sprechen, der Richter winkt ihm Schweigen zu: „Angeklagte, ich mache Sie aufmerksam, daß Sie geschworen haben, die Wahrheit und nur die Wahrheit zu sprechen. Ist Ihr Mann öfter betrunken?“ — Die Gefragte schweigt. Herrn Puihauds gequälter Brust entringt sich jetzt der Stoßseufzer: „Herr Richter, zweimal, nur zweimal bis jetzt in unserer zwölfwährigen Ehe ist's mir passiert. Einmal, als mir mein Junge geboren ward, und neulich, ich hatte in den Hallen ein überraschend gutes Geschäft gemacht und viel verdient, mehr wie sonst in einer Woche, und da mußte ich meinen Kollegen ein paar Flaschen Wein zum Besten geben, dann spendierte mein Freund Umberto auch was, darauf kam Labadie an die Reihe und dann —“ „Und dann?“ erkundigte sich der Richter. „Dann weiß ich weiter Nichts!“ schließt Herr Puihaud sehr kleinlaut. — „So erzählen Sie es uns weiter,“ wendet sich der Richter an den Zeugen Binot, „denn die Angeklagte scheint öfters von ihrem Gedächtniß in Stich gelassen zu werden.“ — Der zweite Zeuge, unter dessen Verband schneeweiße Haare hervorschimmern, erzählt nur stotternd und mit bescheidener Stimme: „Herr Richter, von mir geht die Anklage nicht aus, ich hätte es nie getan, jene Herren da,“ er wendet sich zu den beiden Polizisten, „haben es verursacht.“ — „Wie,“ fragt der Richter verwundert, „Sie wollten nicht einmal, daß jene Frau angeklagt würde, Sie, der Sie von ihr schwer verletzt wurden und zwei Wochen im Krankenhause liegen mußten?“

„Nein, Herr Richter, ich wollte es nicht, sagte der Gefragte schlüchternen Tones, und fährt dann, hierzu aufgefordert, fort: „Ich fand Herrn Puihaud in jener Nacht nicht weit von den Hallen in der Rue Etienne Marcel, er war auf einer Treppentstufe eingeschlafen, es war schon kalt.“ — „Ich wäre erforscht!“ ruft Herr Puihaud dazwischen, „hätte mich nicht jener edle Mann gerettet.“ — „Ich weckte ihn auf, erfuhr schließlich von ihm seine Wohnung, brachte ihn dorthin und da, da . . . nun, da geschah das.“ — „Das heißt,“ meinte der Richter, „die Angeklagte hielt Sie, der Sie zuerst eintraten, für ihren Mann, schlug Sie mit einem Stiefelknüttel auf den Kopf, Sie stürzten blutend und bethäubt nieder, es entstand Lärm im Hause, die Polizei wurde geholt — aber nun sagen Sie uns, warum begaben Sie sich in diese Gefahr, kannten Sie Herrn Puihaud?“ — „Nein, Herr Richter. Ich fand ihn hilflos, da war es meine Pflicht, ihm beizustehen. Ich — ich — ich mache das öfter bei solchen, die — die — die im Zustande Herrn Puihauds sind.“ — „So, Sie machen das öfters? Lassen Sie sich dafür bezahlen?“ — „O nein, Herr Richter, nie. Ich brauche wenig zum Leben, das habe ich. Ich hatte nämlich einen Sohn — er studierte in Paris — eines Morgens, er hatte den Abend über mit seinen Freunden verbracht, sie waren alle jung und lustig und mein Sohn auch, da brachte man ihn mir an, er war in einen Streit verwickelt worden, nach wenigen Tagen hielt ich ihn todt in den Armen. — Seitdem, Herr Richter, — seitdem, wo ich einen so finde — da begleit' ich ihn dann, damit ihm nichts passiert.“ — „Sie sind ein braver, ein sehr braver Mann, Herr Binot,“ sagt der Richter ernst, der dann noch einer kurzen Pause verkündet, daß Frau Puihaud zu zwei Monaten Gefängniß verurtheilt worden

ist. Der Beisitzer wirft einen Blick tiefen Mitleids auf die Verurtheilte, Herr Puihaud reißt sich die Hände, aber nur heimlich, ganz heimlich, denn er kennt Madame, er kennt sie seit zwölf Jahren! —

Eine zierliche, hochlegant gekleidete junge Dame wird von dem Polizisten heringeführt; sie ist gerade keine Schönheit, aber ihre Mienen sind von äußerst pikantem Reiz, zu den feurigen dunklen Augen bilden die rothblonden Haare — ob Natur oder Kunst, wage ich nicht zu entscheiden — einen fesselnden Gegensatz. Es ist Mademoiselle Marie Lacroix, 28 Jahre alt, aus Paris gebürtig, bis dato unbestraft, angeklagt von Madame Mellerio, der Inhaberin eines der größten Juweliergeschäfte, deren Sohn entführt und ihn außerdem zu einer Verabreichung der mütterlichen Kasse im Betrage von 800,000 Franken angeklagt zu haben. Aus der Anklage geht hervor, daß Fräulein Lacroix mit dem um zwei Jahre jüngeren Octave Mellerio aus Paris entflohen war, sich beide nach England, dann nach Brüssel gewandt hatten, wo die Verhaftung Fräulein Mariés stattgefunden. Der junge Mellerio — seine Mutter hatte gegen ihn keinen Strafantrag gestellt und er weilte zur Zeit der Verhandlung in Nizza — hatte dort unter seinem Eide erklärt, daß seine Begleiterin nicht das Geringste von dem Diebstahl gewußt hätte. „Sie bestreiten, den jungen Mellerio entführt zu haben?“ fragt der Richter die Angeklagte, die häufig mit der zart behandschuhten Hand das feine Spitzentäschchen an die Augen führt. „Ja, wie hätte ich auch Herrn Octave Mellerio entführen können, jenen jungen Herrn, der —“ „Nun, der —? Sprechen Sie weiter —“ „Der schon so viel durchgemacht hat.“ — „So, viel durchgemacht? Madame Mellerio, was sagen Sie zu dieser Aussage?“ — Die Angeredete, eine umfangreiche, mit blickendem Schmut behängte Dame von sehr energischem Gesichtsausdruck, erhebt sich schwerfällig: „Gott, mein Octave machte sich das Leben etwas angenehm!“ — „Das scheint mir auch,“ meint der Richter mit ironischem Aufzug, „Ihr Sohn stand unter Kuratel, nachdem er in den letzten beiden Jahren 300,000 Franken durchgebracht?“ — Frau Mellerio nickt majestätisch mit ihrem Haupte: „Das stimmt!“ — „Nun, Mademoiselle Lacroix, was wollten Sie denn Beide in England?“ — „Wir wollten uns dort verheirathen.“ — „Und warum gingen Sie von London nach Brüssel?“ — „Weil uns Madame Mellerio dicht auf der Spur war.“ — „In Brüssel fand man in Ihr Kleid eingenäht 30,000 Franken. Woher hatten Sie die?“ — „Es waren meine Ersparnisse.“ — „Und verborgen unter dem Fußboden im Zimmer Ihrer Mutter in London hatte man 400,000 Franken gefunden, wie waren die dahingekommen?“ — „Das weiß ich nicht, wahrscheinlich wird sie Herr Octave Mellerio meiner Mutter übergeben haben.“ — Damit ist das Verhör geschlossen. Der Staatsanwalt beantregt Bestrafung wegen gemeinsamen Diebstahls und Unterschlagung, der Vertheidiger in flammenden Worten die Freisprechung: „Sehen Sie hin, meine Herren, die wahre Schuldige ist dort,“ und sein Finger richtet sich auf die corpulente Madame Mellerio, „warum hat sie ihrem Sohne, diesem Fräulein, das sich jetzt in Nizza amüsiert, während hier seine —“ er schluckt ein paar Mal — „seine — Braut so Furchtbares erleidet, warum hat sie diesem jungen Octave nicht eine bessere Erziehung zu theil werden lassen? Herr Mellerio junior mußte hier unter Anklage stehen, er und seine würdige Mutter. Was ist Ihnen denn geschehen, Madame, Sie haben Ihr Geld

wieder erhalten bis auf lumpige 50,000 Franken, die sonst Ihr Sohnlein an einem Abend durchgebracht, und wozu er diesmal drei volle Wochen gebraucht, dank der treuen Freundschaft dieser jungen Dame. Sie allein hätte ihn allmählich auf den richtigen Pfad zurückleiten können, und Sie werden es noch einmal bewahren, Madame, daß Sie die Heirath dieses edlen, uneigennütigen Wesens mit ihrem Sohne Octave verhindert." — Aber der Gerichtshof ist anderer Meinung über Fräulein Lacroix, wie der glühende Verteidiger, der Vorstehende verkündet das Urtheil: vier Monate Gefängniß. Unter nervösen Zuckungen, mit gellendem Schrei fällt die Angeklagte in Ohnmacht; allgemeine Aufregung, der Arzt des Justizpalastes, Dr. Floquet, wird eiligst herbeigeholt, unter seinen Bemühungen schlägt die Leblose endlich die Augen auf, aber als sie ihre Umgebung erkennt: zweite Ohnmacht. — Beruhige Dich, Mariechen, Du wirst Deine vier Monate nicht abzubrummen haben, Deine Strafe fällt unter das Gesetz Borenger, welches bei ersten Verurtheilungen nur dann die Strafe vollstreckbar macht, wenn der oder die Verurtheilte rückfällig wird, und davor wird sich Mariechen gewißlich hüten! —

O, wie ist sie reizend, das Fräulein Jeanne Harding von der Königlich Oper, die mit lebenswürdigem Lächeln in den Sitzungssaal hineingetändelt kommt, auf dem blonden Haar ein entzückendes Gürtchen, in der einen Hand einen cremfarbenen Spitzensonnenschirm, mit dem sie achlos über den Sitz streift, den sie einnehmen soll, damit kein Staubfäserchen ihr lichtfeidenes, von kostbaren Goldstickereien eingefashtes Kleid berührt, das sie jetzt zusammenrafft und unter welchem zwei der zierlichsten Füßchen zum Vorschein kommen, die sie so oft übereinander schlägt, fröhlich die Herren des Gerichtshofes betrachtend, die sämmtlich mit einem Male sehr lange Hälse machen und verstohlen jene winzige Fäße bewundern. Fräulein Harding, ebenso schön wie begabt, ist angeklagt, eine kleine Wäscherechnung im Betrage von 64,683 Franken der Firma F. Vincent nicht bezahlt zu haben, deshalb ist sie hier. „Haben Sie etwas in der Sache zu sagen?“ fragt der Vorstehende die anmuthige Fee mit seiner zartesten Stimme. „Nein, nichts, mein Verteidiger wird für mich sprechen.“ — Und er spricht lange, lange, er erzählt, daß der japanische Prinz Kofito ein warmer Kunstfreund sei, daß er sich für den Gesang Fräulein Hardings begeistert und ihr in seinem Enthusiasmus einige kleine Aufmerksamkeiten erwiesen habe, zu denen auch jenes Wäschegeheim gehöre. Nun sei die japanische Hofheit plötzlich aus Paris abgerufen worden, so plötzlich, daß sie ganz vergessen, jene Rechnung zu bezahlen. Wie komme denn das Fräulein dazu, die Aufmerksamkeiten dieses und etwaiger anderer Kunstenthusiasten in Baar zu entrichten? Das wäre ja eine ganz neue Mode in Paris. — Die Zeugenvernehmung ergiebt, daß thatsächlich der genannte Prinz die Wäsche für Fräulein Jeanne Harding bestellt und — nicht bezahlt habe. Der Gerichtshof braucht diesmal lange, sehr lange zu seinen Verathungen, endlich verkündet er, daß die Verklagte zu einem gewissen Schadenersatz verpflichtet sei, denn sie hätte die Wäsche angenommen und getragen, aber nach der Meinung des Gerichtshofes wäre die Rechnung zu hoch, viel zu hoch, selbst wenn, wie die klägerische Firma behauptet, sie zum Befehl der . . . Hemden Spitzen genommen hätte, den Meter zu 900 Franken. Ob Fräulein Harding, erkundigt sich der Richter, im Ganzen 4000 Franken bezahlen wolle, dann hielte der Gerichtshof die Sache für erledigt. Natürlich will es Fräulein Harding, sie will sogar gleich auf der Stelle einen Check ausschreiben, aber mit feuertöpfischer Miene erklärt der Wäschefabrikant, daß es damit nicht so eile. Eine graziose Verbeugung zu den Richtern, und Fräulein Jeanne schwebt hinaus, in der Thür wendet sie sich noch einmal um, was . . . was war das, eine Aufschaukelung? Nein, ich habe mich wohl getäuscht! Aber warum sind die älteren Herren plötzlich so roth geworden und streichen sich die jüngeren so unternehmungslustig ihre Schnurrbärte . . . ? — — —

XII.

Die Conciergerie und ihre Erinnerungen an die Revolution.

Wenige Städte des Erdballs weisen so viele kleinere Erinnerungen ihrer denkwürdigen Geschichte auf, wie Paris. Von Zeiten der Römer an, von denen uns noch so herab die großartigen Ueberreste der Bäder des Kaiserpalastes erzählen, bis zu

wechselvollen Tagen der Herrschaft des ersten Napoleon finden wir auf Schritt und Tritt in dem gewaltigen Häusermeere die mannigfachen, aus Stein errichteten Zeugen der ruhmreichen wie trüben Geschichte der todenden Stadt, die, wie keine zweite, das ganze Land vertritt und uns so auch von dessen Freuden und Leiden berichtet, von seiner Entwicklung, seinem Aufblühen, seinen Umwandlungen aller Art.

Unter den letzteren nimmt die große Revolution den breitesten Platz ein, und so treffen wir denn auch in Paris auf zahllose Stätten, die eng mit ihr und ihren Schrecken verbunden sind und uns jene tiefen Erschütterungen, von denen mehr oder minder fast alle übrigen Staaten berührt wurden, lebhaft in das Gedächtniß zurückrufen. Am eindringlichsten von allen die Conciergerie, jenes Gefängniß, welches einen Theil des Justizpalastes und der in ihr untergebrachten Sicherheitspolizei bildet, da hier fast gar keine Veränderungen vorgenommen wurden.

Die heutige Conciergerie zerfällt in zwei Theile: das Gefängniß und das Depot. Während ersteres zur Aufnahme von Staatsgefangenen oder solcher Personen, die sich einer besonderen Vergünstigung bei der Abkündigung ihrer Strafe erfreuen, dient, werden in letzteres die Verhafteten eingeliefert, um von hier aus dem Richter vorgeführt zu werden. Zum Besuche ist eine besondere Erlaubniß der Polizei-Präfectur nöthig. Aber das blaue Kärtchen ist in unserem Besitze, und mit ihm ausgerüstet können wir getrost den Glogenzug in Bewegung setzen, der sich neben einer von einem Militärposten bewachten kleinen eisernen Thür befindet, die in der Verbindungsmauer zwischen den beiden festen Thürmen der Flußseite des Justizpalastes liegt. Schnell noch, ehe geöffnet wird, einen Blick auf die schöne Welt hier draußen: auf die rauschende Seine dicht zu unseren Füßen, über deren plaudernden Wellen die Schwalben zwitschernd hin- und herschießen, auf die stolzen, baumgeschmückten Rats da drüben, auf die weiten, menschenüberfüllten Plätze und die herrlichen Paläste, die, gebadet in goldigen Sonnenschein, uns die Macht und den Reichthum der einzigen Stadt verkörpern, und von all diesem in der nächsten Sekunde getrennt durch schwere eiserne Thore und meterstarke Mauern, die schon so unendlich viel Qual und Unglück schweigend gesehen lassen mußten.

O, wie kalt und unfreundlich ist es mit einem Male um uns herum, beengt fühlt man sich, wie von einer schweren Schuld bedrückt; die klobigen und niederen Mauern dieses kastellartigen Vorraumes, in den wir von der Strafe aus getreten sind, scheinen uns immer fester umschließen zu wollen, und wir bilden uns ein, daß uns die Militärposten hier drinnen noch argwöhnischer betrachten, wie ihre Kameraden da draußen, und daß uns der mißvergünstigte Thormächter gleich hier behalten möchte zu längerem Aufenthalt. Er führt uns über einen kleinen Hof zu einer zweiten, eisenverramelten Thür, an welcher er einen alterthümlichen Klopfer in Bewegung setzt. Uns dünkt, daß minutenlang von innen aufgeschossen wird, und daß mindestens zwanzig Schlüssel zur Anwendung gelangen, ehe sich die Thür öffnet und uns ein ergrauter Schließer in Empfang nimmt, der mit der rechten Hand ein riesiges Schlüsselbund flirrend pendeln läßt, als wäre ihm dies die liebste Musik. Er bittet uns, nachdem er eingehend unsere Legitimation geprüft, auf einer der Holzbänke Platz zu nehmen, da der Kastellan gleich kommen würde; er selbst läßt sich dicht neben der Thür nieder und beschäftigt sich voll Hingebung mit den Resten seines Frühstücks.

Wir befinden uns in einem großen saalartigen Raume, der durch seine geringe Höhe einen noch weiteren Eindruck macht; gestützt durch massige Säulen aus Granit, ist die Decke spitzbogenförmig gewölbt. Decke und Mauern sind aus mächtigen Steinquadern zusammengefügt, die in keiner Hinsicht errathen lassen, daß sie vor achthundert Jahren aneinander gegliedert wurden, um einen Theil des französischen Königspalastes zu bilden. „Der Saal der Garden“ nennt sich dieser Raum, der bis zum sechzehnten Jahrhundert der königlichen Leibwache zum Aufenthalt diente. Ein zweiter benachbarter Raum ist nicht minder geräumig und einbrudsvoll als dieser, er wird als der Saal des heiligen Ludwig bezeichnet, da er unter diesem thatkräftigen Herrscher meist zu festlichen Gelagen benutzt wurde; die riesigen Rücken, in denen die Speisen zubereitet wurden, sind gleichfalls noch erhalten.

(Schluß folgt.)

Kirchgasse 7, Bdh., 2 Zimmer, Küche u. auf gleich oder später zu verm. Näh. Conditorerei. 2088
Kirchgasse 19, Vorderb., eine schöne Mansardwohnung von 2 Zimmern und Küche zu vermieten. Näh. im Laden bei **Särlig**. 197
Lehrstraße 12 2 Zimmer u. Zubeh. auf April od. früher zu verm. 640
Marktstraße 22, Hth., 2 Zimmer, Küche u. an ruhige Mieter zu vermieten. Monatlich 25 Mk. 986
Mauergasse 16 eine Mansardwohnung, 2-3 Zimmer und Keller, auf 1. April zu vermieten. Näh. in der Wirthschaft. 1430
Moritzstraße 7, Seitenbau, ist eine Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche und Zubehör, zu vermieten. 1982
Moritzstr. 32 Dachw., 2 Zim., K. u. Keller, zu vm. N. Bdh. P. 2122
Moritzstraße 39 Mans.-Bdhn., 2 Zimm. u. Küche, auf 1. April zu verm. 1101
Nerostraße 35/37 eine Wohnung von 2 Zimmern und Küche nebst Zubehör auf 1. April zu verm. Näh. bei **Friedrich Eschbacher**. 887
Nerostraße, Koppenschänke. 887
Draniensstraße 6 find in meinem neuerbauten Hintergebäude Wohnungen von 2 Zimmern, 1 Küche, 1 Keller und Zubehör auf 1. April zu vermieten. Näh. daselbst. 1779
Draniensstraße 56 Wohnungen von 2 Zimmern und Küche per 1. Juli zu vermieten. Näh. Moritzstraße 41. 2123
Platterstraße 58 2 Zim., K. u. Zubeh. auf sof. od. sp. zu verm. 1780
Platterstraße 88 b zwei Zimmer und Küche auf 1. April zu vermieten, eventuell mit ca. 50 Ruten Garten. 180
Querstraße 1, 2 Zimmern mit Kaminen, Küche nebst Speisekammer und Zubehör zu vermieten. Näh. 2 Et. rechts. 1945
Röderstraße 3, Hth., 2 Zimmer, Küche und Keller sofort oder später zu vermieten. Näh. Part., Restauration. 1781
Röderstraße 23, 2 St., eine Wohnung, 2 Zimmer, Küche u. Zubehör, auf 1. April zu vermieten. Näh. im Laden. 1116
Röderstraße 24 eine schöne Dachwohnung von 2 Zimmern, Küche, Keller und Holzstall auf 1. April zu vermieten. Näh. im Laden. 1098
Röderberg 32 sind schöne Wohnungen von 2 Zimmern und Küche im Vorder- und Hinterhaus auf 1. April zu verm. 617
Röderberg 39 sch. Dachwohn., 2 Z., Küche, Keller p. April. N. 2 St. 222

Saalgasse 28

zwei Wohnungen von je 2 Zimmern und Küche im Mittelb. find auf 1. April zu vermieten. 1290
Saalgasse 32, Hth., 2 Zimmer, Küche u. auf 1. April zu verm. 431
Schladhausenstraße 8, im Seitenbau 1 St. hoch, ist eine für sich abgeschlossene Wohn. von 2 Z. u. Küche auf 1. April 1896 zu vm. 1253
Schwalbacherstraße 12 ist eine Mansardwohnung, 2 Zimmer, Küche nebst Zubehör, zu vermieten. Näh. Bdh. 1 Et. 1147
Schwalbacherstraße 26, Hinterhaus 1 St., eine Wohnung von zwei großen Zimmern, Küche, Keller und Manfard mit Wchluß auf 1. April zu vermieten. Näh. Vorderhaus Part. 302
Schwalbacherstraße 55, Hth., 2 St., eine fr. Wohnung, 2 Zimmer, Küche und Zubehör, an H. Familie zum 1. April zu verm.; ebenso eine helle fr. Werkstätte mit oder ohne Wohnung a. 1. April zu verm. 743
Schwalbacherstraße 77 fremdb. Wohnung, 2 Zimmer, Küche, Keller, gleich od. 1. April zu vermieten. Näh. Röderstraße 42. 9019
Schwalbacherstraße 79, 1 St., Wohnung von 2 Zimmern und Küche nebst Zubehör auf März oder 1. April zu vermieten. 1783
Steingasse 3 sind schöne Wohnungen v. 2 u. 3 Zimmern und Zubehör und eine Werkstätte a. v. 66
Steingasse 17 2 Zimmer und Küche auf 1. April zu vermieten. 1823
Steingasse 31 sind zwei Wohnungen mit je 2 Zimmern, Küche und Zubehör, eine auf sofort und eine auf 1. April zu vermieten. 1282
Stiftstraße 1, 1 St., Hth., 2 Zimmer, Küche, Zubeh. auf 1. April. 1816
Stiftstraße 21, Vorderb., Frontpflanzung, 2 Zimmer, Küche und Keller, per 1. April zu vermieten. 496
Taunusstraße 17, im Seitenb., 2 Zimmer, Küche und Zubehör, an ruhige Leute zu vermieten. 1149
Taunusstraße 13 e Wohn. v. 2 Z. u. Küche a. 1. April zu vm. 1856
Webergasse 54, Neubau, 2 Zimmer, Küche, Kammer und Keller auf 1. April zu verm. 604
Webergasse, daselbst im Laden oder Dohheimerstraße 47. 469
Webergasse 22, Hth., ein Logis von 2 Zimmern u. Küche per 1. April zu vermieten. Näheres Vorderb. 2. St. r. 469
Webergasse 41 schöne Wohnung von 2 Zimmern u. Zubehör per 1. April zu vermieten. Näh. daselbst bei Herrn **Vogel**, 2 Et. 1302
Webergasse 45, Hth., eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. April zu verm. 1524
Wendstraße 10, Vorderb. Part., 2 Zimmer, Küche und Zubehör per 1. April, im Hinterhaus, Dachst., 2 Zimmer, Küche und Zubehör, mit Glasabluß, per 1. April. Näh. Part. 1952
Wendstraße 10, Part., 2 Zimmer und Küche sof. zu vermieten. 2124
Wendstraße eine schöne freundliche Wohnung, 2 Zimmer, Küche, Kammer u. Zubehör, zu sehr billigen Preisen Verhältnisse halber sofort zu vermieten. Näh. im Tagbl.-Verlag. 1618

Wohnungen von 1 Zimmer.

Adlerstraße 49 Dachwohn., Zim., K., Keller, auf April zu verm. 1573
Adlerstraße 65 ist ein Zimmer und Küche auf gleich oder später zu vermieten. Näh. Hth. Dachlogis. 555
Beichstraße 15, Hth., 1 St., K. u. Küche z. vm. N. Part. r. 1600
Beichstr. 27 Mansardw., 1 Z. u. Küche, an H. Fam. zu verm. 2004
Blücherstraße 7, Hth. B., 1 Z. per 1. April an ant. Pers. a. v. 1553
Baubrunnenstr. 12 Dachw., Stube, K. u. K., mon. f. 14 Mk. a. v. 2013

Feidstraße 16 1 Zim. u. Küche im Stb. auf gl. od. 1. April a. v. 1596
Feidstraße 18, Part., schöne kleine Wohnung, ein Zimmer, Küche und Zubehör, per 1. April zu vermieten. 522
Feidstraße 27 ein auch zwei Zimmer mit Zubehör zu verm. 1787

Obere Frankfurterstraße

schöne Part.-Wohnung, 1 gr. Zimmer, ger. Küche u. Manfard, zu verm. Gärtnerei **J. Scheben**. 1606
Selenenstraße 12, Hth., kleine Wohnung, 1 Zimmer, Küche und Keller, auf 1. April an ruhige Leute zu vermieten. Näh. Bdh. Part. 1422
Sahnstraße 3 eine Mansardwohnung mit Stube, Küche und Keller auf 1. April zu vermieten. 1431
Sahnstraße 19 ist im Seitenbau, Dachst., 1 Zimmer nebst Kammer zu vermieten. 1788
Sellerstraße 10 1 sch. Z. nebst K. bill. a. v. Näh. Kellerstr. 10, 2. 1458
Sirgasse 54 Mansardwohn., 1 Zimmer, Küche und Keller, nur an einzelne Leute zu vermieten. Näh. Draniensstraße 23, 1. 2119
Lehrstraße 2 schöne Zimmer, Küche, Keller zu vermieten. 1062
Meßgergasse 28 gr. Zim. m. K. u. Manf. m. Bett p. sof. a. vm. 2017
Nerostraße 6 ein Zimmer u. Küche auf 1. April zu verm. 2059
Nerostraße 27, Bdh., 1, ein gr. helles Z. u. Küche gl. od. sp. a. v. 759
Nerostraße 42, Dachst., 1 Zimmer u. Küche auf April zu verm. 884
Draniensstraße 54 schöne große Manfard mit Küche und Keller per 1. April oder später zu vermieten. 2084
Röderstraße 3 Wohnung von 1 Zimmer, Küche und Keller sofort oder später zu vermieten. Näh. Part., Restauration. 1790
Schadstraße 18 eine gr. Manfard nebst gr. Küche zu verm. 1892
Schulberg 19 Zimmer u. Küche auf April zu vermieten. 1563
Schwalbacherstraße 79 Mansardwohnung, Zimmer und Küche mit Zubehör, auf gleich oder später zu vermieten. 6394
Taunusstraße 20 ein Zimmer mit Küche und Keller zu verm. 1763
Webergasse 43 Wohnung, 1 Zimmer Küche u. Zubehör, per 1. April zu vermieten. Näh. Part. 609
Webergasse 28 Mansardenwohnung, 1 Zimmer nebst Küche, auf 1. April zu vermieten. 1929

Wohnungen ohne Zimmer-Angabe.

Adlerstraße 56 eine Dachwohnung zu vermieten. 1791
Castellstraße 2 ist eine Mansardwohnung zu verm. Näh. 1 St. 801
Särligstraße Mansard-Wohnung zu verm. Näh. Hth. Webergasse 13. 756
Selenenstraße 20 eine Dachwohnung zu verm. Preis 150 Mk. 58
Selmundstraße 34 kleine Mansardwohnung zu vermieten. 1792
Selmundstraße 43, Part., ist eine schöne Mansardwohnung an ruhige H. Familie auf 1. April zu vermieten. 1579
Sohnstraße 23 zwei Mansard-Wohnungen auf 1. April zu verm. 1810
Sohnstraße 3 eine Mansardwohnung auf 1. April zu verm. 1580
Sohnstraße 44, Hth., schöne Wohnung billig zu vm. N. Bdh. P. 1242
Sohnstraße 13, Hinterb., kleine Wohnung zu vermieten. 1793
Wichelsberg 24 eine H. Wohn. auf 1. April a. v. Näh. im Lab. 1458
Wichelsberg 28 sind verschiedene Wohnungen zu vermieten. 1794
Moritzstraße 33 ein kleines Dachlogis bis 1. April zu vermieten. 919
Partweg 4 1. Etage mit reichlichem Zubehör auf sofort zu vermieten. 1795
Spiegelgasse 6 frdl. Dachlogis an ruhige Person zu vermieten. 1797
Taunusstraße 9 kleine Wohnung zu vermieten. Näh. bei **F. Wirth**, Mineralwasser-Handlung. 188
Wendstraße 5 Dachwohnung zu verm. Näh. Laden. 442
In einer Villa i. d. N. des Kaiserhofes ist eine H. Mansard-Wohnung an einzelne Dame zu vermieten. Näh. im Tagbl.-Verlag. 888

Anwärts gelegene Wohnungen.

In **L. Schwalbach** ist in der Nähe der Anlagen eine Parterre-Wohnung, worin zuletzt eine Damenconfection betrieben wurde, zu vermieten. Näh. zu Wiesbaden, **Sainterweg 5**, Part. 894

Möblierte Wohnungen.

Goethestraße 1 möbl. Wohnung zu verm. 1346

In der Nähe des Theaters

ist in einer Villa ein fein möbliertes Hochparterre, 5 Zim., Küche etc., event. mit Pension u. mehr Zim., zu verm. **J. Meier**, Vermietungs-Agentur, **Taunusstr. 18**. 404

Möblierte Zimmer u. Mansarden, Schlafstellen etc.

Albrechtstraße 34, Part., möbl. Wohn- und Schlafzimmer zu v. 2129
Bärenstr. 4, Bel.-Et., vorzügl. f. Aerzte, 2-4 grosse möbl. Z. 829
Beichstraße 7, 3, frdl. möbl. Zimmer billig zu verm. 2135
Blücherstraße 8, 2 St., schön möbl. Zimmer auf sofort zu vermieten. 689
Dohheimerstr. 37, 1, e. m. B. a. ant. D. z. v. G. b. 11 u. B. 2141
Frankenstraße 21, 8 St. l., schön möbliertes Zimmerchen zu vm. 2055
Friedrichstraße 2, 3, m. Zimmer f. 18-20 Mk., 1. April a. vm. 1497
Friedrichstr. 18, 2 (Schillerpl.), möbl. Zim., a. m. Pers., zu vm. 1446
Selmundstraße 6, 2, möbliertes Zimmer zu vermieten. 2114

Kirchgasse 6, 3. gr. sch. möbl. Z. im Br. v. 20 Mk. mit. zu verm. 2088
Kirchgasse 37, 2. ein möbl. Zimmer zu vermieten. 1798
Moritzstraße 1, 1. Et., 2. und 3. möbl. Zimmer zu vermieten. 1518
Kierstraße 46, 3 L., elegant möbl. Zim. m. Balkon preisw. z. verm. 1814
Nicolaisstraße 24, 3. freundlich möbliertes Balken-Zimmer zu 25 Mk. monatlich zu vermieten. 1218
Oranienstraße 47 ist im Gartenb. 1 Et. r. ein schön möbl. Zimmer an einen einzelnen Herrn zu vermieten. 2064
Sedanstraße 11 schön möbl. Part.-Zimmer (sep. Eing.) sof. zu v. 1609
Walramstraße 19, 2 Et., 1. gr. m. 3. m. sep. Eing., 2 Betten, b. z. v. 1896
Webergasse 3, 2, möbl. Zimmer zu vermieten. 2136
Webergasse 23, 3. Et., ein schönes möbliertes Zimmer billig zu verm. Bescheid 1. Stod. 1645
Wellrichstraße 22, 1 r., ein gr. fchl. m. Zim., an e. Herrn z. v. 1486
Wellrichstraße 22, 1 Et. links, gut möbl. Zim. m. Verh. bill. z. v. 1551
Wilhelmstraße 18, 1 Et., ein kleineres möbl. Zimmer nach der Hofseite an einen soliden jungen Mann preiswerth zu vermieten. 1799
Worlstraße 19, Part., fremdl. möbl. Zimmer 1. April zu verm. 2005
Worlstraße 19, Zwei anständige Fräulein können ein schönes Zimmer mit oder ohne Pension erhalten. Näh. im Tagbl.-Verlag. 1839
Güldenbogengasse 13 möbl. Manf. an einen j. Mann zu v. 1314
Kirchgraben 5 möbl. Manf. an ruh. Pers. bill. zu v. Näh. 1 L. 2077
Kirchgasse 19 ein freundlich möbliertes Manf. Zimmer an einen soliden jungen Herrn zu vermieten. Näh. bei Krieg. im Laden. 2891
Lungasse 53 eine möbl. Manf. zu verm. Näh. Blumenladen. 1034
Lungasse 1, 2. Etage links, ist ein möbl. Frontpizimmer auf gleich oder später an eine einzelne Dame zu vermieten. 2058
Nichstraße 10, Bbh., 2 große heizb. Manf. (möbl. und unmöbl.) an Ladenhül. o. alleinst. Damen a. 1. April zu verm. R. 3 Tr. 1. 1520
Reichstraße 10, Gth. Part., erhalten Arbeiter Logis. 2092

Leere Zimmer, Mansarden, Kammern.

Adelheidstraße 15, 3. Südseite, ist leeres ger. Zim. zu verm. R. 1. 1. 2003
Adelstraße 32 ist ein schönes großes Zimmer zu verm. 1826
Castellstraße 7, 2. an ein. Pers. auf 1. April zu verm. 1176
Feldstraße 9 ein gr. leeres Part.-Zimmer auf 1. April zu verm. 2002
Feldstraße 20, Gth., 1 Zim. m. Keller auf 1. April zu vermieten. 660
Feldstraße 26 eine sch. Stube auf 1. April zu vermieten. 1309
Franckstraße 20, 1. ein leeres Zim. an ein. Pers. zu verm. 1831
Hermannstraße 2 schönes leeres Zimmer auf 1. April zu verm. 1307
Karlstraße 35 sind 2 helle Part.-Zim. zu verm. Näh. Part. L. 1800
Lehrstraße 33 ist ein 1. Partierzimmer auf 1. April an eine anständige Person zu verm. Näh. Part. 1837
Nickergasse 37, Ecke der Goldgasse, ein freundliches helles Zimmer gleich oder später zu vermieten. 1304
Rheinstraße 43, r. Ebd., 1 leeres Zim. an ein. Pers. zu verm. 1830
Schachtstraße 8 großes leeres Zimmer zu vermieten. 1989
Steingasse 20 ein schönes leer. Partierzimmer auf 1. April zu verm. 1851
Walramstraße 9 ist ein geräumiges leeres Zimmer zu verm. 1840
Worlstraße 10 2 leere Zimmer (Seitenbau) zu vermieten. 2125

Ein bis zwei leere Vorderzimmer mit schöner Aussicht zu verm. Näh. Lungasse 51, Laden. 1847
Adelstraße 6 eine Manf. sofort zu vermieten. 1298
Adolphsalter 20 eine heizbare Manf. zu vermieten. 565
Adelstraße 15 eine heizb. Manf. auf gleich zu vermieten. 2006
Frankenstraße 11 eine Manf. an eine einzelne anständige Person zu vermieten. Näh. Bäderladen nebenan. 1984
Goethestraße 15 heizb. Manf. an eine ruhige Person zu verm. 1801
Gellmundstraße 36 zwei gr. Manf., a. einzeln zu verm. 1501
Jahnstraße 22 zwei Manf. an 1. April zu verm. Näh. 1 St. 1560
Jahnstraße 36 Frontpiz. z. v. R. Jahnstr. 30, P. r. Freihen. 486
Kellerstraße 5, Part., geräumige Manf. sof. od. sp. zu verm. 1802
Kirchgasse 19 zwei leere heizbare Manf. oder auch einfach möblirt an ruhige Person zu verm. Kirchgasse 19, im Laden bei Krieg. 694
Kirchgasse 19 eine heizbare Manf. an eine Person zu vermieten. Näh. bei Krieg. im Laden. 2090
Mauergasse 16 eine große Manf. zu verm. Näh. Part. 1822
Moritzstr. 72, Gartenb., heizb. Manf. zu verm. Näh. Bbh. P. 1629
Nerostraße 33 ist eine Manf. zu vermieten. 2115
Nerostraße 42 ein leeres heizbares Manf. Zimmer zu vermieten. 386
Nichstraße 10, Bbh., gr. heizb. Manf. an v. m. Näh. 3 Et. 1. 1985
Römerberg 36, Bbh., Dachzimmer mit Keller zu vermieten. 1469
Schulberg 11 sch. Manf. an einz. alt. Person a. 1. April. R. P. r. 1586
Schwalbacherstr. 47, Part., 1 Manf. an eine einz. Pers. z. v. 2023
Spiegelgasse 8 zwei Manf. an 1. April zu verm. 2087
Stiftstraße 1 eine sch. große Manf. auf 1. April zu verm. 1817
Wellrichstraße 27 zwei Manf. an 1. April zu vermieten. 2009
Wellrichstraße 46 schöne Manf. zu vermieten. 1502
Wellrichstraße 46 zwei Manf. an 1. April zu verm. Näh. Grabenstraße 20.
Ein an zwei schöne große Frontpizimmer in einem besseren Hause an eine od. zwei Personen bill. zu verm. Näh. im Tagbl.-Verlag. 2080
Ein einzelnes Zimmer (Frontpiz.) an eine ältere Person zu vermieten. Näh. Goethestraße 18, Part. 1467
Ein geräum. heizb. leeres Manf. Zimmer an ein. Person zu vermieten. Näh. Wellstraße 12, 1 Et. 2057
Schöne große Manf. an eine anständige Wittve gegen Verrichtung von Hausarbeit abzugeben. Wo? sagt der Tagbl.-Verlag. 1611

Remisen, Stallungen, Scheunen, Keller etc.

Jahnstraße 24 ist ein Pferdestall für 3 Pferde nebst großem Heuboden u. auf Verlangen eine kl. Wohnung zu verm. Näh. 1 St. 1172
Stall für Offizierspferd, nahe der Kaserne, auf gleich zu verm. Näh. im Tagbl.-Verlag. 1148
Karlstraße 32 Flaschenbierkeller mit oder ohne Wohnung per 1. April zu vermieten. 680
Oranienstraße 6 ist ein gr. Keller, geeignet für Weinlager, sofort zu vermieten. Näh. dafelbst. 576
Rheinstr. 89 einger. Wein- u. Malzkell. Schmidt, Emserstr. 71, 1. 1805
Weinkeller mit hydraul. Aufzug, Ges. u. Wasserleit., zu verm. Näh. Adolphsalter 31, Part. 1451
Ein Weinkeller zu vermieten Worlstraße 7. Näh. Seitenbau P. 537 (Fortsetzung f. 4. Beilage.)

Fremden-Verzeichniss vom 23. März 1896.

Adler.	Eisenbahn-Hotel.	Vier Jahreszeiten.	Pfälzer Hof.	Tannhäuser.
Jacobsthal, Geh. Reg.-Rath u. Prof. Charlottenburg	Sönke, Kfm. Amsterdam	de Scoropodsky, Fr. Petersburg	Kreidt, Kfm. Köln	Acker, Architect. Bonn
Suerson, Geh. Hofrath, Dr., m. Fr. Berlin	Krone, Kfm. Leipzig	Hotel Karpfen.	Lorenz, Kfm. Dresden	Bons, Architect. Bonn
Heymannsohn, Berlin	Greif, Kfm., m. T. Frankfurt	Hotel Karpfen.	Henrich, Kfm. Oberreifenberg	Maier, Kfm. Frankfurt
Gmelin, Stuttgart	Grüner Wald.	Hotel Karpfen.	Heil, Kfm. Mainz	Balderer, Stuttgart
Nickelsberg, Frankfurt	v. Wulkenow, Stud. med. Frankfurt	Hotel Minerva.	Müller, Fr. Mainz	Tannus-Hotel.
Meyer, Geh. Rath Hannover	Bleyler, Kfm., m. Fr. Metz	Hotel Minerva.	Quisiana.	Walseck, Fr. Rent. Köln
Hotel Bloch.	Hagemann, Kfm. Grefeld	Nassauer Hof.	v. Criegern, 2 Fr. Dresden	v. Fesenne, m. Fr. Holland
Gotthelf, Justizrath, m. Fr. u. Bed. München	Cohen, Kfm. Aachen	Nassauer Hof.	Rhein-Hotel.	Breul, Rent. Königstein
Cölnischer Hof.	Schaar, Kfm. Metz	Pohlmann, Kfm. Magdeburg	Schmid, Dr. Braunschweig	Meyer, Reg.-Baumstr. Trier
Möller, Fr. Tangermünde	Hoffmann, Kfm. Eschweiler	Bier, Berlin	Ritter's Hotel garni und Pension.	Heinz, Kfm. Hannover
Dietenmühle.	Molter, Kfm. Tirschenreut	Kluppel van Hofveldt, Fr. Bildt	Mareaux, Kfm. Beaune	Walter, Fabr., m. Fr. Berlin
Friedheim, Fr. Chemnitz	Hotel zum Hahn.	Kuranstalt Nerothal	v. Garnier, Offizier a. D., m. Fam. Breslau	Ganzen, Kfm. Nürnberg
Clapperton, Fr. Chemnitz	Bald, Kfm. Barmen	Weychardt, Kfm. Elberfeld	Rose.	Hotel Weiss.
Lewinski, Kfm. Berlin	Zimmer, Prof., Dr. Herborn	Berent, Referendar. Berlin	Mack, Fr., m. T. England	In Privathäusern:
Einhorn.	Wolfram, Dir. Herborn	Kuntze, Kfm. Berlin	Clowes, Fr. England	Brüsseler Hof.
Mayer, Dir. Frankfurt	Moser, Pfarrer. Weilburg	Kahn, Fr. Worms	Valle, m. Fr. London	Koch, Fr. Berleburg
Zimmermann, Kfm. B-Baden	Selk, Kfm. Hamburg	Oppenheimer, Fr. Mainz	Goldschmidt, m. Bed. London	Oberst v. Horn, Offiz. z. D.
Bergmann, Kfm. Berlin	Hotel Hoppel.	Nonnenhof.	Goldenes Ross.	Düsseldorf
Hunoldstein, Kfm. Berlin	Schmelz, Kfm. Frankfurt	Kahn, Kfm. Mannheim	Wehrenpennig, Pr.-Lieut. Swinemünde	v. Horn, Fr. Düsseldorf
Niederlahnstein	Hofmann, Archit. Herborn	Strienz, Kfm. Stuttgart	Schirmacher, Kfm. Dresden	Paterson, Oberst, m. Neffe. Bonn
Zum Erbrin.	Siegel, Kfm. Trier	Nogueres, m. Fr. Genf	d'Avis, Amtsg.-Rath, m. Fr. N-Lahnstein	von Winnigerode, Freiherr, m. Fr. Hannover
Nindel, Ronneburg	Hundon, Kfm. Coblenz	Dahl, Kfm. Köln	d'Avis, Apotheker, Dr. N-Lahnstein	Dalén, Oestersund
Gathmann, Wilhelmshafen	Bischof, Eltville	Altenrath, Kfm. Köln	Spiegel.	Villa Saussouci.
Gäther, Ronneburg	Pension und Hotel Kaiserbad.	Berger, Kfm. Chemnitz	Wolf, m. Fr. Driebitz	Travers, Fr., m. Bed. England
Wild, Dresden	Schaefer, Oberstabsarzt, Dr., m. Fr. Darmstadt	Pariser Hof.	Hotel Vogel.	Taunusstrasse 26.
Ostheimer, Aschaffenburg	Hotel Kaiserhof.	Promenade-Hotel.	Ehmann, Kfm. Bamberg	Ostermann, Reg.-Rath. Köln
Schäferle, Rent. Stromberg	Löwenthal, Frankfurt	Pasque.		
Europäischer Hof.	Jagenberg, Altenkirchen	Brodracht.		
Nordmeyer, Fhkb., Dr. Cello	Grachey, Fr. München	v. Ogers.		
Marchand, Kfm. Hamburg	Polack, m. Fr. Dundee	Lind, m. Fr. Berlin		

Zwei Wochenschneller gesucht Bleichstraße 13, Stb. 1 r. 3888
 Ein Wochenschneller gesucht Walramstraße 12, 3. St. 3875
 Gute Modarbeiter gesucht.
Carl Ackermann, Webergasse 29.
 Gartenarbeiter gesucht Mitterstraße 98.
 Gärtnergehülfe gesucht. **Carl Fischer**, Kunst- und Handels-
 gärtner, Dohmeimerstraße 24.
 Mehrere Gartenarbeiter sucht 3899
A. Sachsenweger, Schiersteiner Chaussee.
 Ein tüchtiger Gärtnergehülfe gesucht bei 3898
A. Sachsenweger, Schiersteiner Chaussee.
 Sprachk. Restaurationskellner f. auswärt. Bahnhof-
 Restaurant auf gl. einen j. Kellner per sof. anst.
 Jungen als Ausk. Hotelhausburschen, Kupfer-
 putzer sucht Grünberg's Bureau, Goldg. 21, Laden.
 Gesucht sof. zwei Kellner, e. Kellnerbursche. **Müller's S.**, Mauergr. 13.

Lehrling

mit guter Schulbildung gegen Vergütung von einer ersten kleinen
 Weinhandlung gesucht. Selbstgeschriebene Offerten unter
J. C. 603 an den Tagbl.-Verlag. 3509

Lehrlings-Gesuch.

Für das Bureau e. hies. Weingroßhandlung wird e. jung. Mann mit
 gut. Schulkenntnissen u. geläut. Handschrift aus guter Familie gesucht.
 Gründl. Ausbildung in Correspondenz, Buchführung etc. zugesichert.
 Selbstgeschr. Off. unter **T. T. 392** an den Tagbl.-Verlag. 3842
 mit guter Schulbildung gesucht.

Lehrling

Für meine Buch- und Kunsthandlung suche ich einen

Lehrling

mit guten Schulkenntnissen. 3486
Heinrich Staadt, Bahnhofstraße 6.
 Lehrling mit guter Schulbildung zu Otern gesucht. 3682
Ed. Voigt, Buch- und Kunsthandlung,
 Tammstraße.

Lehrling

mit guter Schulbildung gesucht. 2415
A. L. Ernst, Musikalienhdlg., Nerostraße 1.
 Für mein Drogen-, Material-, Farb- und Colonialwaaren-Geschäft
 ein gros & ein detail suche zu Otern einen Lehrling mit guten
 Schulkenntnissen. 3775

Ed. Weygaadt, Kirchgasse 34.
 Für das Comptoir eines Fabrikgeschäftes bei Geisenheim wird
 der 1. April oder später ein

Lehrling

mit guter Schulbildung und Vorkenntnissen im Französischen gesucht.
 Betreff. wäre Gelegenheit geboten, alle Comptoirarbeiten gründlich zu
 erlernen u. sich in der franzöf. Sprache auszubilden. Selbstgeschr.
 Offerten unter **M. J. 19** postlagernd Geisenheim erbeten. F 78
 Lehrling für Colonialwaaren-Detailgeschäft gesucht. Selbstgeschriebene
 Offerten unter **E. C. 401** an den Tagbl.-Verlag. 3836
 Lehrling gesucht. 3452

Friedr. Goebel, Architect, Bleichstraße 10.
 Uhrmacherlehrling gesucht bei **Fr. Kämpfe**, Langgasse 48. 888
 Kupferschmiedlehrling sucht **A. Eller**, Michelsberg 23. 1986
 Mechanikerlehrling gesucht. Anmeldungen nur Nachmittags 4-5 Uhr.
 Medico-mechanisches Institut **Dr. Stäffel**, Mainzerstraße 9.

Ein kräftiger

braver und intelligenter Junge zur Erl.
 der Kunst- und Buchschlosserei bei e. tücht.
 Meister gesucht. Näh. im Tagbl.-Verlag. 3622

Ein Schreinerlehrling gesucht Hermannstraße 18. 3288
 Ein Schreinerlehrling gesucht Schlichterstraße 16. 2902

Ein Schreinerlehrling gesucht Blücherstraße 24. **Fr. Syring**. 3473
 Schreinerlehrling für Bau und Möbel gesucht Nerostraße 29. 2820
 Glaserlehrling gesucht Steingasse 12.

Ein braver Junge kann die Glaserei erlernen. Näh.
 Hermannstraße 7, Bart. 1806
 Von dem Kellermeister e. hies. Weingroßhandlung wird e. gesund. jung.
 Mann gegen sofort. Vergüt. zu Otern als Küferlehrling gesucht.
 Vert. Ausbildung in Holzarbeit u. Kellerei. Off. unter **V. T. 393**
 an den Tagbl.-Verlag. 8943

Ein Küferlehrling gesucht Feldstraße 24.
 Ein Schmiedelehrung gesucht Hermannstraße 5. 1122

Braver Junge

in die Lehre gesucht.
Jacob Meyer, Schriftenmaler und Lackierer, Wellstr. 8.
 Malerlehrling gesucht Dranienstraße 44, Part. bei 3176
Heinr. Erbe.

Lackierer-Lehrling

gesucht gegen Vergütung Helenenstraße 15. 2886
 Lackierlehrling ges. bei **Friedrich Licht**, Helenenstr. 18. 3792
 Ein gut erzogener Junge in die Lehre gesucht. 2821
C. Geyer, Maler u. Lackierer, Hellmundstraße 45.

Ein Sattlerlehrling gesucht Helenenstraße 9.
 Posamentier-Lehrling sucht **H. Schütz**, Mauerergasse 10. 3447
 Buchbinder-Lehrling gesucht von **G. Pauli**, Rheinstraße 31. 2335
 Ein Buchbinder-Lehrling ges. **Ed. Weimar**, Goldgasse 17.
 Buchbinderlehrling gesucht. **Otto Köhler**, Römerberg 29.
 Ein Schuhmacherlehrling gesucht Dranienstraße 25. 3666
 Gärtnerelehrling sucht **Joh. Scheben**, Obere Frankfurterstr. 3132
 Gärtnerelehrling ges. **Georg Thon**, Handelsgärtner, Wellstr. 8.
 Ein ordentlicher Junge kann die Bäckerei erlernen
 Hellmundstraße 64. 3636

Kellnerlehrling gesucht

für ein größeres Hotel unter günstigen Bedingungen. Gest. Off. unter
C. T. 399 an den Tagbl.-Verlag.

Zuverlässiger Aufseher,

der möglichst auch Gartenarbeit versteht, sofort gesucht.
Willa Wilhelmi, Biebrich,
 Wiesbadener Chaussee 20.

Auständigen Jungen

für Botengänge innerhalb des Betriebes sucht die
L. Schellenberg'sche Hofbuchdruckerei,
 Langgasse 27.

Ein starker junger Mann mit guten Empfehlungen als Aupferpuher
 gesucht Theaterplatz 1. 3931

Ich suche für mein Flaschenbier- und Fassbiergeschäft einen
 kräftigen Mann. Diesenjenigen erhalten den Vorzug, die
 in der Branche gearbeitet haben. 3918
Friedr. Eschbacher, Röderstraße 35.

Junger Hausbursche gesucht Herrgartenstraße 7.
 Kräftiger sauberer Hausbursche, der fahren kann u. gute Zeugnisse
 besitzt, findet Stellung in der Molkerei Paulbrunnentstraße 10. 3933

Tüchtiger Hausbursche zu Ausbille gesucht.
Carl Liekvers, Nerostraße 41/43.

Ein Hausbursche für ein Flaschenbiergeschäft ges. **N. Hellmundstraße** 59.
 Ein Hausbursche gesucht. 3836
Bäder Mayer, Moriststraße 22.

Junger Hausbursche gesucht Adelheidstraße 41, im Laden. 3900
 jüngerer, kräftig, aus der Stadt, sofort ge-
 sucht Langgasse 10. 3746

Alterntucht gesucht Dohmeimerstraße 18. 3939
 Ein Alterntucht sofort gesucht Feldstraße 17. 3937
 Tagelöhner für Neubau gesucht Dohmeimerstraße 17. 3816

Männliche Personen, die Stellung suchen.

Volontär. Junger Comptorist sucht in einer Weinhandlung
 oder größerem kaufm. Bureau als Volontär Stellung. Offerten
 unter **K. O. 296** an den Tagbl.-Verlag. 3479

Solider junger Mann, w. drei Jahre in einer Buch- und
 Kunsthandlung gelernt, wünscht Stellung, vorerst als
 Volontär zur w. Ausbild. Off. sub **O. 37** postlagernd Ehrenbreitstein.

Junger tücht. Kaufmann

sucht Stellung als Verkäufer, Comptorist oder Lagerist. Gest. Offerten
 unter **C. V. 421** an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Der Verein der Köche

zu Wiesbaden

empfiehlt den Herren Hoteliers und Restaurateuren nur tüchtige
 und solide Köche, Aid u. Patissier. Vers-
 mittelung unentgeltlich durch den Vorsitzenden **F 395**
G. Gugelmeier, Steingasse 4.

Suche für meinen Sohn, 15 J., Stelle als Kellner-
 lehrling (Hotel). Näh. im Tagbl.-Verl. 3908

Junger Mann von 17 J., der die Bäckerei erlernt, wünscht in
 eine Conditorei oder Feinbäckerei als Volontair baldigst einzutreten.
 Näh. Blücherstr. 24, 3 r.

Ein im Fahren und Reiten

tüchtiger Aufseher,

26 Jahre alt, ledig, gedienter Artillerist, mit mehrjähr. Zeugn. aus
 herzoglichem Hause, sucht angenehme dauernde Stellung zum 1. April
 oder später. Gest. Off. unter **V. S. 372** an den Tagbl.-Verlag erb.

3. verb. cautionsf. Mann mit einem 5-jähr. Zeugnis f.
 dauernde Stellung, am l. als Kassenbote oder Ausläufer
 in einem bess. Geschäft, auch übernimmt er die Verwaltung einer
 Villa. Gest. Offerten unter **E. T. 379** an den Tagbl.-Verlag.

Ein zuverlässiger junger Mann mit guten Empfehlungen
 sucht Stelle als Bürobedienter, Ausläufer oder besserer
 Hausbursche. Michelsstraße 6, Part.

Ein junger solider Mann, 25 J. a., militär-
 frei, gewesener
 Offiziersbursche, mit guten Zeugn., sucht Stellung als Diener bei einer
 Herrschaft oder als Hausbursche. Zu erfr. im Tagbl.-Verl. 3913

Ein junger Mann sucht Stelle als Hausbursche
 oder als Hausdiener bei einer
 Herrschaft. Gutes Zeugnis. Näh. Moriststraße 30, Stb. Part. r.

Bekanntmachung,

dass mein Lager jetzt mit vollständiger Auswahl in sehr aparten Genres in

Confections, Costumes, Seidenstoffen, Wollstoffen

für die Saison assortirt ist.

NB. Mache besonders darauf aufmerksam, dass nicht nur die elegantesten Artikel, sondern auch grosse Auswahl in ganz billigen reichhaltig vertreten sind.

Maurice Ulmo,
Webergasse 5.

9718

Neue Evangelische Gesangbücher

in reicher Auswahl billigst.

E. Groschwitz,

9. Faulbrunnenstrasse 9.

8323

Möbel und Betten,

Seegras-Matratzen 10 Mt., Strohbüde 5 Mt., Deckbetten 16 Mt., Kissen 8 Mt., Rohrstühle 3 Mt., lack., pol. und eiserne Bettstellen, Kleider-, Bücher- u. Spiegelschränke, Kommoden, Tische, Spiegel, Sophas, Ottomane, Garnituren, sowie ganze Einrichtungen offerirt äußerst billig
W. Kolb, Louisestrasse 24, Part.

Tapeten!

Reste sehr billig.

2081

Rudolph Haase,

9. Kleine Burgstrasse 9.

Vor Beginn der Saison empf. als anerkannt bestes
Walch- und Putzmittel
Serpentin-Salmiak-Schmierseife,
garantirt schärfenfrei, per Pfd. 26 Pf., bei 5 Pfd. 24 Pf., sowie alle
übrigen Walch- und Putz-Artikel und Bürstentouren.
14. Bahnhofstrasse 14. M. O. Grahl, 14. Bahnhofstrasse 14.

2286

Jean Meinecke,

Tapezирer und Decorateur,

Möbel-Geschäft,

Schwalbacherstrasse 32, Ecke der Welltrichstrasse.

Eingang durch den Garten.

Empfehle mein großes Lager in Polster-Garnituren mit Plüsch- und Sammetstoffen-Bezügen, einzelne Sophas, Sessel, Herren- und Damen-Schreibtische, Bücherschränke, Schreibsecretäre, Spiegel- und Kleiderschränke, Verticows, Kommoden, Nachtschränke, alle Arten Tische, Waschtouilleten, große Auswahl in Spiegel- und Trumeaux, Clavierstühle, Pianoforte, Wanduhren, Kleiderhänder etc., vollständige Betten, sowie einzelne Theile in großer Auswahl zu äußerst billigen Preisen.

2612



SEIDEN-BAZAR S. MATHIAS,

Telephon 112.

36. Langgasse 36.**Schwarze Seidenstoffe enorm billig.**

Für solides Tragen wird unbedingt garantirt.

1015

Künstliche Blumen sind zu billigen Preisen
vorrätig. Auch werden
alle Bestellungen angenommen.
C. Kuhmichel, Bellrigstraße 3. 775

Gelegenheitskauf.

Eine grosse Parthie

Korsetten,

in allen Weiten vorrätig,

empfiehlt zu sehr billigen Preisen

1587

Joseph Ullmann,

Kirchgasse 21.

Kirchgasse 21.

Strümpfe, Socken, Beinlängen in jeder Größe
empfiehlt
A. Mohr, Bellrigstraße 47. 3567**Möbel-Fabrik und -Lager**
Wilh. Schweneck, 32. Taunusstraße 32.Grösste Auswahl compl. Einrichtungen, sowie einzelne Möbel
von den einfachsten bis zu den hochgelegantesten.Großes Lager compl. Zimmer-Einrichtungen in den oberen
Räumen meines Hauses.Alle in das Möbel- und Decorationsfach einschlagenden
Arbeiten werden in meinen Arbeitsräumen sorgfältig und prompt
ausgeführt. 913

Billigste Preise. — Garantie für solide Arbeit.

Specialität:

Herren-Hemden

nach Maass.

Eigene Fabrikation.

Ad. Lange,

Langgasse 16.

2188

Kartoffeln, Schneeflocken und prima frühe Maifönigin,
geben Taunusstraße 53. sind in großen und kleinen Parthien abzu-
geben. 3925

Wir zeigen den Empfang der

Neuheiten in Kleiderstoffen

für die

Frühjahrs-Saison

ergebenst an.

3588

Elegante Neuheiten in Sommer-Röcken.**Geschwister Meyer, Kirchgasse 49.**

Gegründet 1747.

G. H. Lugenbühl,Ecke der
Markt- u. Grabenstrasse.**Kleiderstoffe.****Wäsche.**

Weisse und schwarze Kleiderstoffe für Confirmanden.

Vorhänge. 2596

Verantwortlich für die Redaction: C. Röthardt. Rotationspressen-Druck und Verlag der Z. Schellenberg'schen Hof-Buchdruckerei in Wiesbaden.

44. Jahrgang. 1896.

Verlag des „Siesbadener Tagblatt“.

dergemäßen, als er oft nicht in der Lage ist, zu verhindern, daß der eigene Hausstand das Opfer des aufdringlichen, frühen, Kinder und Gefinde bedrückenden kaufmännischen Matten-
fängers wird. Die Regierung hat mit gutem Grund die
Schutzvorschriften gegen die unläutere Verkeimung an die Spitze
des Entwurfs gestellt, und die Kommission hat sie bereit-
willig und nicht ohne Erweiterung angenommen. Nach ihrer
Fassung des § 1 kann auf Unterlassung und Schadenersatz
in Anspruch genommen werden, „wer in öffentlichen Bekannt-
machungen oder in Mittheilungen, welche für einen größeren
Kreis von Personen bestimmt sind, über geschäftliche
Verhältnisse, insbesondere über die Beschaffenheit, die
Verseilungsart oder die Preisbemessung von Waaren
oder gemerblichen Leistungen, über die Art des
Bezeuges oder die Bezugsquelle von Waaren, über den
Befehl von Auszeichnungen, über den Einkauf oder den Zweck
des Verkaufs unrichtige Angaben thatsächlicher Art macht,
welche geeignet sind, den Ankäufen eines besonders günstigen
Angebots hervorzuheben.“ Die Worte „über geschäftliche
Verhältnisse, insbesondere“ sind von der Kommission ein-
gefaßt. Sie geben den im § 1 angeführten, am häufigsten
vorkommenden Fällen von falschen Angaben den Charakter
von Bespielden und setzen den Wälder in die Lage, in
allen unrichtigen Angaben thatsächlicher Natur, wenn
sie den Ankäufen eines besonders günstigen
Angebots hervorruhen, die zivilrechtlichen Ansprüche aufleben
zu lassen. Unstetlich der strafrechtlichen Verfolgbarkeit
(§ 4) hat die Kommission die Regierungsvorlage, welche
nur die gekennzeichneten unrichtigen Angaben unter Strafe
stellt, unverändert gelassen. Es ist unvereinbar, daß der
§ 1 in der Kommissionsfassung dem richterlichen Ermessen
einen weiten Spielraum giebt, oder es ist aus anzuerkennen
daß ohne einen solchen die Rechtsprechung die Zurechnung
der Käufer durch falsche Angaben nur mangelhaft
hinterhalten könnte. Die jetzige Fassung ermöglicht es
den Gerichten, auch künftigen Fortschritten der Be-
schneidungsart gerecht zu werden. Ist es immerhin
möglich, daß die ihr durch die Kommissionsfassung gegebene
aufgegebene Vollmacht die Rechtsprechung anfänglich in
Verlegenheit setzt, so wird sie sich mit dem Verlaufe der
rechtlich verfahrenen unrichtigen Angabe, daß sie „den An-
käufen eines besonders günstigen Angebots hervorruhen“ muß,
auch zurecht finden. Man wendet ein, es handle sich
lediglich um eine Sache des persönlichen Empfindens; der
Eine werde einen besonders günstigen Kauf zu machen glauben,
wo der Andere nur Unfuss leide. Darauf ist zu bemerken,
daß es eines Geselzes gegen diese Form des unlauteren Wer-

U b g e o r d n e t e n h a n s.

© Berlin, 21. März.

Das Abgeordnetenhaus erledigte heute eine Anzahl Petitionen. Eine Petition vom Gemeindefiskus um Aufbesserung ihrer Dienst-einkommens-Verhältnisse wird der Regierung als Material überreicht, ebenso eine Petition wegen Forderung für die Dienstbliebenen der Seefischhändler und eine andere wegen Befreiung der Rittgenossen von der Steuer. Eine Petition des Reichslandwärters in Bad Nauheim und Gefängnisse fordert Rbg. v. Brodhagen (konf.) eine einheitliche Verwaltung der Gefängnisangelegenheiten, damit überall die Konformität der Gefängnisarbeit mit dem freien Gewerbe und das Unternehmertum der Gefängnisarbeit befördert würden. Der Redner sprach sich weiter für das Entwerfen der Deportationsaus, ebenso der Rbg. v. Gentsch. Rbg. v. Brodhagen (konf.) wünscht, daß die Regierung des Nordrheins eine Bekämpfung der Gefängnisarbeit bringen möchte. — Rbg. v. Lüchow (freisinn.) zieht an, daß diese Konformitätsverhältnisse bereits in der Befreiung begriffen seien und hält die Deportation für erwünschenswert. — Ged. Ober-Regierungsrath Dr. v. B. n. e. legt dar, daß die geringen Löhne für Gefängnisarbeit, über welche die Gefängnisverwaltung zu verfügen hat, nicht zu hoch sein dürfte, ein Anreiz zu Verbrechen zu anderen zu schaffen. Das Unternehmertum sei den Gefängnisverordnungen gar nicht entgegen, sie würden es eher, desto lieber so werden. Die besten Verordnungen zum Gefängnisse beteiligten Selbsts des Innern und der Zucht gingen durchaus gleichzeitig und stieß im Einklang mit dem Vorgesandministerium vor. Die Frage der Deportation sei eine Frage der Politik, die der Gefängnisverwaltung nicht zu glauben, daß dies System billiger sei, werde: in Renteleien könne jeder Deportation ähnlich den transsibirischen Etats 2000 Francs. Auf dem vorjährigen internationalen Gefängniscongrès in Paris hätten sich nur französische und einige russische Vertreter für die Deportation ausgesprochen. — Rbg. Graf v. Limburg-Stirum (konf.) wünscht, daß die russische Antikriegs- und Trugungs-Verordnung, die die Gefängnisarbeit in Kriegszeiten zu Gunsten von Kraft zu haben, aber, durch die Gefängnisarbeit zu Gunsten gemacht, kann nur der Kasse, nicht aber der freien Arbeits-Verordnung machen würde. — Ged. Ober-Regierungsrath Dr. n. e. stellt fest, daß bereits überall in den Gefängnissen die mögliche Kraft-Engenung durch Ummittelung der Gefängnisse erfolgt sei, und erklärt den Vorschlag des Vorredners für erwünschenswert. — Rbg. Müller (konf.) wünscht, daß man mehr auf die Gefängnisarbeit zu große Entwürfen machen könnte, der einzige richtige Weg sei. — Rbg. v. Brodhagen (konf.) wünscht, daß man die Gefängnisarbeit zu den Bedürfnissen der Staatsverordnungen durch Gefängnisarbeit zu betrachten. — Graf v. Limburg-Stirum (konf.) erwidert, daß damit die Konformität mit dem freien Vorkommen nicht befördert sei. Die Petition wird am Antrag des Rbg. v. Brodhagen (konf.) der Staatsregierung zur Ermüdung überwiegen. Die Delegation der Gefängnisverwaltung wird der Staatsregierung als Material überreicht, ebenso die Petition des Gemeindefiskus in Mittel-Polen, worin die Veranbarung der Bauern und Rittgenossen verlangt wird, die Petition des Centralverbands der Gemeindebeamten Preussens um Verbesserung der Lage der Gemeindebeamten und ihrer Hinterbliebenen, welche zur Berücksichtigung, theils als Material, theils als Petition, am Montag 15. Uhr: Petitionen; erste Sitzung der Abgeordneten.

[illegible][illegible]

* **Schweiz.** Aus Gen. 22. März. schreibt man uns: Ein außerordentlich große, nämlich die, ob man die öffentlichen Häuser aufsuchen soll oder nicht, beschäftigt die alle Gemüther. Ein partheilicher Frauenverein vertritt einen Standpunkt mit 2500 Bürgern stüßig, um irgend eine Angelegenheit von allgemeinem Interesse zur Volksabstimmung zu bringen, so hat er eine höchst erregte Agitation zu diesem Zweck in Scene gesetzt. Wenn auch diese Erregung ansehnenswerth ist, so bedeutet man doch, daß die öffentliche Meinung sich nicht durch eine solche Agitation zu größerer Disposition. Unsere Moralisten behaupten aber in ihrem Lebenszeiger gar nicht mehr zu wissen, was sie thun; denn sie bezeichnen die heftigsten Dinge in öffentlichen Versammlungen von Tausenden. Hierbei ist es allerdings die Rede von öffentlichen Versammlungen, die sich auf die öffentliche Angelegenheit beziehen. Man

(Eigener Auffatz für das „Wiesbadener Tagblatt“.)

—, den 21. März.

Die neuen Modelle sind zumest aus farbigen Tuch-

der Sammetoffen gefertigt, mit Stuart-Moßtrazen abgestrichen, mit dem Mädeln- und Vorderrhett in einem gefärbten, durchweg gefärbt, fuchsigroth mit Chamillio-Mabestien bedeckt, vorn mit grohen Moßaffinden geschlossen.

Jacken sieht man mit breiten, an den Ärmeln und Rückwärts gespaltenen Tragen ausgefaltet, 10 cm breit abgepreßt, die Ärmel in Melonenform aus 6 Längsfalten mittels hochantiger, stark geflegelter Nadeln aufzunähren, mit breiter Valencienn-Nädel, die bis über die Hand fällt, unranget.

Capos aus gereinigtem Sammet, oder Peluchschaffen, im Rücken mittels Schlußbandes anliegend, vorn mit weichen, feinen Einseitig von japanischer Silbeseide geteilt als letzte Reuekt. Ein farbiges Damastfutter, ein Pantastemisch aus Marabonts und gestrichen japanischen Vorn netzlichen dieser Konfektions erhohte Eleganz. — Farbiges Tuch-Capos bis hinauf mit schmalen, gestrichen Treppen belegt, die mit Stechen, Gebuckens, Perlen, Mitten beandt sind, werden zu gleichfarbigen englischen Fuchseisen getragen, deren einziger Tuch grobe ovale oder dierende Knöpfe sind.

Die für die wärmeren Tage bestimmten Phantasie-Capes sind aus handbreiten gefärbten Seidenstreifen gefertigt, die der Länge nach auf Taillfond mittelst längerlicher Bassementierknobel verbunden werden; als Umrandung breite, ausgestraute Rosenfalten-Rüsche mit Zeisflittern gemustert. Für alle Konfektions-Ausbeute ist eine Chantilly-Garnitur obligat. Letztere zeigt auf schwarzer feiner Seiden-Gaze

welche oder crämefarbige Spitzen-Ornamente, die sich effect-
 voll vom dunkeln Grunde abheben.
 Ziel Meinung giebt sich für die kurzen, mit welligen
 Schößcheln gearbeiteten Jafets fund. Die Vorbertheile
 sind lose, mit einem großen Panstastknopf geschlossen, da-
 runter eine verdickte Knospehülle, der Schößg 6. bis 10-
 theilig gefaltet, die Nabe breit abgestreift, die Kernal mit Fitter-
 Ghamos unterlegt, oben weit, vom Kllbogen ab gang eng
 mit angelammtem Halbhandschuh. Der gleichfalls mit
 fitter-Ghamos unterlegte Zutenschnopf bedingt ein Effect-
 Futter aus farbiger Seide, das höchst hervorgerahmmt und
 dem einfachen, sehr bequemen sitzenden Jafolet ein air de
 noblesse verleiht.

Die selben Jodetis sind zumeist mit geritzten Ziffern oder Zeitschrift geziert — die aus Sammet gefertigten mit gemalten Netzen oder Einfassungen aus Goldbrokat. Vorn offene Jacken lassen sich des Plastrons erheben, die Spitzen und Beilen-Obertheil bedecken, Blumenkrouns von gestalteter Perlenkette umgeben, Rücken von Rosenblättern, die wie eine Blumenboa aufgehen und als beliebige Tracht jeder Schönheiten gelten, die eher der knospen, als der entblätterten Rose gleichen. Ältere Damen nehmen statt der Blumenrüschen Spitzen-Plastrons, welche mit Sammet-Bandzeug und mit den modernsten steilen Brillantgeschallen, die aber ein großes Vermögen kosten, aufzugeschnitten werden. — Obgleich sich noch der Zwielicht die Mode beerrath, läßt sich doch voraussehen, daß er bald dem plüschigen Baummrock weichen wird. Die gestreuten Stoffe sind für dieses Genre besonders geeignet, die dangleantartigen nicht minder. Das neue Plüsch zeigt oben schmale, unten breite Kanten; unter dem Plüsch wird ein reich garnirter Spitzenrock getragen, dessen Glanz für die Einfassungen des Oberrocks eukundend

Unsere Modebuden verlieren es trefflich, dieses „Dessous“ genannte, oft einem Kunstwerke gleichende Kleidebesatz für sich als der vulgäre Name Interrod thörschlich nicht post, zur Geltung zu bringen. Man trägt zu den jetzt modernem schwarz-weiß gestreiften Blüschel Dessous von reifenfarbiger, hellblauer, eisenrother Seide, die Volants mit pyramidenförmigen Epitaphenköpfen gemustert, mit so kostbaren Valenciennes-Büsten umgeben, daß sie sich selbst auf einem eleganten Ballfeste sehen lassen könnten.

Der englische, süssele Godebold wird neuerdings mit
rellefarstiger Stoff-Applikation garnirt, hellblauweisse grauer
Fond mit beige-farbenen Aufzügen, braunes Tuch mit zimmet-
farbigem Rübeline, Asbgrauer Samt mit silbergrauer
Pelude, oliv. Nüps mit dunkelgrüner Tuch-Applikation
Finsirbare Güte sieht man mit harter Goldtore oder mit
bandtreter Stepperei umrandet, süssele oder, falls länger,
oben mit Pattenordnung zum Aufhängen. In dunklen
Wäden werden zumeist leichte Taillen aus China, Chameau-
oder bunten Jopangengewebe getragen. Die Plouze scheint
durch die fest anliegende Taille verdrängt zu werden;
sehrere hat absteigende, gezogene Hüften, denen der
Frau gezogene Kermel unterlegt ist, vorn Stiereliening
oder Spigenegall mit Sammetpangenen bedruckt, welche
Schneide mit schiefem Gurt, der nach oben in kumpfer-
Spitze ausläuft. Taillen mit a Jour gestickten Möbels-
gärteln und hochstehender Spigenkrause, deren Willen mit
Blumen durchzogen ist, gelten als sehrer Zucht für jüngere
Damen; teils sehrer ist zu leicht, zu groß, um für diese
Konfektions-Verwendung zu finden. Die sehrer der Bau-
ten durch schwarze Skizen oder dunklere Genies-Bordüren,
durch arde, durch Schürze, oder netzliche, Kleider.

Kleider aus schottisch-karrirten Seiden- oder Wollstoffen sind wieder einmal im Vordergrund der Mode: zum Auf-

